

# Küstenzeit

Geschichten und Momente in  
St. Peter-Ording & auf Eiderstedt

## An der Nordsee zu Hause

Strand bis zum Horizont,  
Pfahlbauten und das beson-  
dere Lebensgefühl von SPO

## Weite trifft Wandel

Kirchen, Haubarge und krea-  
tive Köpfe: Eiderstedt zwischen  
Tradition und Zeitgeist

## Wildnis Wattenmeer

Ein Lebensraum von Weltrang  
– dynamisch, einzigartig und  
überraschend artenreich



St. Peter-  
Ording



Halbinsel  
Eiderstedt

## Liebe Gäste, liebe Nordseefans,

wo frische Seeluft den Kopf frei macht, das Meer leise rauscht und der Wind durch windschiefe Bäume streicht, beginnt eine besondere Art von Auszeit. St. Peter-Ording und die Halbinsel Eiderstedt sind geprägt von Ebbe und Flut, von Weite und Bewegung – und von einem Lebensgefühl, das entschleunigt und erdet zugleich. Zu jeder Jahreszeit zeigt sich die Küste dabei von einer eigenen, besonderen Seite.

Mitten im Nationalpark Wattenmeer treffen weiter Sandstrand, saftig grüne Felder, Deiche und Salzwiesen aufeinander. Dieses Zusammenspiel prägt das Leben an der Küste seit jeher und macht die Region so besonders. Ob lebendig oder ruhig, gemeinsam oder ganz für sich: Lieblingsplätze finden sich überall, ebenso wie kleine und große Erlebnisse, die in Erinnerung bleiben.

Dieses Magazin lädt dazu ein, St. Peter-Ording und Eiderstedt in all ihren Facetten zu entdecken – mit Inspirationen, Erlebnistipps und Geschichten aus der Region. Es zeigt Orte zum Durchatmen, Möglichkeiten für aktive Tage ebenso wie gesunde Auszeiten, etwa in der Dünen-Therme, und Ideen für entspannte Momente drinnen und draußen.

St. Peter-Ording und die Halbinsel Eiderstedt freuen sich auf deinen Besuch.

Schön, dass du da bist!

**Dein Team**  
**der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording**

Noch mehr Inspiration, Neuigkeiten von der Nordsee und aktuelle Infos findest du online.



[www.st-peter-ording.de](http://www.st-peter-ording.de)



St. Peter-  
Ording



Halbinsel  
Eiderstedt

Wo Salz in der Luft  
und Glück  
im Herzen liegen



# Inhalt



6

**Impressionen** Hier gehören Strand, Land und Meer zusammen und machen den Reiz von SPO und Eiderstedt aus.

## Impressionen & Momente

Mit allen Sinnen genießen – typisch SPO und Eiderstedt  
ab Seite 6

## Weit. Weiter. SPO.

St. Peter-Ording:  
vier Ortsteile, ein Gefühl  
ab Seite 20

## Ländliches Idyll

Streifzug durch Städte und Dörfer Eiderstedts  
ab Seite 30

## Strand & Baden

Die schönsten Strandabschnitte und Badestellen in St. Peter-Ording und auf Eiderstedt  
ab Seite 40

## Aktiv im Urlaub

Am Strand, im Wasser, an Land und mit dem Rad  
ab Seite 50

## Familienzeit

Abwechslung und Spaß für kleine Nordseefans  
ab Seite 56

16



## Zwei Welten, ein Erlebnis

Was auf den ersten Blick ziemlich verschieden wirkt, passt einfach perfekt zusammen.



56

**Familienzeit** Toben im Erlebnis-Hus, Tiere entdecken im Westküstenpark oder kreativ werden beim Kerzenziehen.

## Gesund in SPO

Heilkräfte der Nordsee und wohltuende Auszeiten in der Dünen-Therme  
ab Seite 62

## Naturraum Wattenmeer

Die faszinierenden Facetten des UNESCO-Weltnaturerbes im Rhythmus der Gezeiten  
ab Seite 76

## Regional genießen

Mohltied zwischen Meer und Markt  
ab Seite 88

# 76



**UNESCO-Weltnaturerbe** Zwischen Ebbe und Flut zeigt sich eine Natur, die ihresgleichen sucht.

# 92



**Erlebnis- und Kulturtipps** Ausgewählte Orte, besondere Geschichten und kulturelle Vielfalt auf der Halbinsel Eiderstedt.



# 90

**Im Gespräch** Nann Kühl über Küsten-Erdbeeren, Melonen und seinen Hofladen im Haubarg.



# 112

**Veranstaltungshighlights** Feuer am Deich, Drachen am Himmel und Weltklasse-Sport auf dem Wasser.

## Gut zu wissen

### Über Land unterwegs

Höhepunkte Eiderstedts vom Westerhever Leuchtturm bis zur Landhökerei in Tetenbüll  
**ab Seite 92**

### Kunst & Kultur

Inspirierende Vielfalt und lebendige Szene  
**ab Seite 96**

### Arbeiten mit Meerblick

Urlaub zwischen Strand und Schreibtisch  
**ab Seite 100**

Nordsee-Übersichtskarte  
Seite 102

Anreise und mobil vor Ort  
Seite 103

Mit der Bahn in den Urlaub  
Seite 104

Parken in SPO  
Seite 105

Infos & Inspiration  
ab Seite 106

Gästekarte  
Seite 108

Tourist-Informationen  
Seite 109

Barrierefrei reisen  
Seite 110

Erlebnis-Shop  
Seite 111

Veranstaltungshighlights  
ab Seite 112

Impressum  
Seite 114

SPO-Fan-Shop  
Seite 115



## Nordsee atmen. Freiheit spüren.

Die frische Meeresbrise im Gesicht spüren, dem Rauschen der Wellen lauschen, die faszinierenden Wolkenbilder beobachten und den Blick zum schier endlos weiten Horizont schweifen lassen: Und schon ist es da, dieses unvergleichliche Gefühl von Freiheit und Unbeschwertheit. Mal präsentiert sich die Nordsee wild und ungestüm, mal liegt sie still und sanft zu Füßen. Die Nordsee hat viele Gesichter – jedes weckt den sehnsüchtigen Wunsch, einfach da zu sein und zu bleiben.



## Schon gewusst?



### **Gar nicht so groß**

Die Nordsee zählt mit 570.000 Quadratkilometern zu den kleineren Meeren der Welt.



### **Im Mittelfeld**

Der Salzgehalt liegt bei 3,5 % und zieht mit den Weltmeeren in etwa gleich.



### **Ganz schön alt**

Mit ihren rund 350 Millionen Jahren ist die Nordsee geologisch ein sehr altes Meer.

# SPO-Strandwissen



## 12 Kilometer Länge

Ideal für ausgedehnte Spaziergänge und weite Gedanken.



## 2 Kilometer Breite

Schöner kann die Vorfriede zwischen Deich und Nordseewellen kaum sein.



## Rund 1.100 Strandkörbe

Bereit zum windgeschützten Zurücklehnen.



## 13 Pfahlbauten

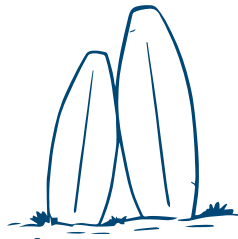
Die erste „Hütte auf Stelzen“ entstand bereits 1911.



# Weit. Weiter. SPO.

Etwa zwölf Kilometer lang und bis zu zwei Kilometer breit, dahinter Dünen, Salzwiesen und Kiefernwald:

Wer seinen persönlichen Traumstrand sucht, wird ihn in St. Peter-Ording finden. Fünf große Strandabschnitte mit Badestellen locken dabei von quirlig bis familienfreundlich – viel Platz für Bewegung, Ruhe, Ausblick und Augenblicke gibt es hier selbst im Hochsommer. Und spätestens mit dem ersten Schritt barfuß im Sand ist klar: Du bist angekommen.



# Salzwiesen und Sehnsuchtsorte

Zwischen Deichen und Dörfern liegt Eiderstedt – eine Halbinsel, die mit nordischer Gelassenheit und ländlichem Charme überrascht. Kühe auf der Weide, Schafe auf dem Deich, Möwen über dem Watt. Wer mit dem Rad unterwegs ist, hört mehr Vogelstimmen als Autogeräusche. Salzwiesen, Wind und Wolken ziehen mit, während hinter jeder Kurve das Neue wartet. Und manchmal reicht ein Blick über die weiten Wiesen, um ganz nah bei sich zu sein.





## Eiderstedt-Klassiker



Der **Westerhever Leuchtturm** – einer der meistfotografierten Leuchttürme an der Nordseeküste.



**Rund 30.000 Schafe** weiden auf Eiderstedt und halten dabei ganz nebenbei die Deiche in Form.



**Salzwiesen** mit über 2.000 Tierarten, für Vögel als Brut- und Rastgebiet sind sie von globaler Bedeutung.



**Pharisäer**, das Kultgetränk Nordfrieslands mit Kaffee, Rum und ordentlicher Sahnehaube.

# Mit allen Sinnen genießen

Fünf Sinne, fünf Eindrücke: Die Wattrippel unter den Füßen. Der Duft der Salzwiesen. Das Rufen der Möwen, der Geschmack frischer Krabben und der Blick auf das bewegte Meer, der beruhigt. In St. Peter-Ording und auf der Halbinsel Eiderstedt wird Urlaub zum sinnlichen Erlebnis – für Körper, Kopf und Herz. Und wie so oft sind es die kleinen, feinen Momente, die man mitnimmt und nie ganz vergisst.

## Der Duft der Salzwiese

Die Salzwiese gehört zwar noch zum Land, wird aber bei Sturmfluten regelmäßig von der Nordsee überflutet. Sie ist ein einzigartiger Lebensraum zwischen Watt und Deich, in dem sich Flora und Fauna mit erstaunlichen Überlebensstrategien behaupten. Aufgrund des besonders sandigen Bodens zählt die Salzwiese in St. Peter-Ording zu den artenreichsten in Schleswig-Holstein. Pflanzen wie Queller, Strandflieder und Strandwermut wachsen hier und verströmen einen unverwechselbaren Duft. Im Spätsommer beginnt ihre stille Blütezeit – ein Fest für die Sinne.



## Genuss aus dem Meer

Die Nordseekrabbe, auch als „Garnele“ oder „Porr“ bekannt, ist ein Klassiker – am besten frisch gepult und mit einem Spritzer Zitrone. Doch die Nordsee hat noch mehr zu bieten: Miesmuscheln, Scholle, Seelachs oder auch Algenprodukte bereichern die regionale Küche. Ob als Fischbrötchen auf die Hand oder raffiniert zubereitet im Restaurant: Die Gaben des Meeres werden hier mit Liebe serviert. Ein Genuss, den man sich nicht entgehen lassen sollte.





## Der Klang der Küste

Das gleichmäßige Rauschen der Wellen, das Pfeifen des Windes, das Kreischen der Möwen – an der Nordsee ist es nie ganz still, und doch liegt etwas Beruhigendes über der Natur. Es gibt nichts, was stört oder die Erholung unterbricht. Und irgendwann ist sie da, diese wohlthuende Stille im Kopf, die den Alltag vergessen lässt.

## Horizonte wie gemalt

Kaum ein Ort an der Nordsee öffnet den Blick so weit wie St. Peter-Ording. Der kilometerlange Strand, das Spiel aus Wolken und Licht, die wechselnden Farben des Himmels – all das wirkt beruhigend und inspirierend zugleich. Frühmorgens liegt die Landschaft wie in Aquarell getaucht, am Abend bringt die tief stehende Sonne das Meer zum Leuchten. Wer hier genauer hinschaut, sieht mehr als nur das Meer.



## Barfuß durch Millionen Jahre

Ein Spaziergang durchs Watt ist ein Gefühl wie kein anderes: Bei jedem Schritt gibt der weiche Schlick nach, feine Sandrippel kitzeln die Fußsohlen, dazwischen Muscheln, Priele und winzige Krebse. Das Wattenmeer ist ein faszinierender Lebensraum – geformt von Gezeiten, Wind und Strömung. Wer hier unterwegs ist, spürt nicht nur den Boden unter sich, sondern eine Landschaft in ständiger Bewegung.



# Einmalig vielseitig

St. Peter-Ording und die Halbinsel Eiderstedt – zwei Orte, die auf ganz eigene Weise wirken. Der eine ist lebendig und weltoffen, der andere grün und entschleunigt. Zusammen vereinen sie alles, was man sich von einem Nordseeurlaub wünscht.



Vom Idyll...

## Ländlich und liebenswert

Auf Eiderstedt geht es beschaulich zu, und genau das verleiht der Halbinsel ihren besonderen Reiz. Grasende Schafe, weite Felder und historische Kirchen prägen das Bild. Kleine Galerien, charmante Cafés und stille Wege laden dazu ein, das grüne Idyll entspannt zu erkunden. Perfekt für alle, die vor dem großen Strandkino gern noch ein bisschen Landlust tanken möchten.

# ...zum Gefühl

📍 St. Peter-Ording



## Kult und Küste

Und dann liegt er plötzlich da – der Strand von St. Peter-Ording. Der perfekte Gegenpol zur grünen Landschaft hinter dem Deich. In SPO verschmelzen Freiheit und Lebensgefühl. Der endlose Sand mit den markanten Pfahlbauten wird zur Bühne zum Surfen, Sonnenanbeten und Spaziergehen. Dazu das gute Gefühl, rauszukommen, durchzuatmen und einfach da zu sein.

# Zwei Welten, ein Erlebnis

Die riesige Sandkiste SPO und die grüne Halbinsel Eiderstedt wirken auf den ersten Blick ziemlich verschieden – passen aber einfach perfekt zusammen. Einen Leuchtturm haben sie beide. Und auch sonst begegnen sie sich mit ihren liebevollen Besonderheiten stets auf Augenhöhe. Zeit für den Vergleichs-Check!

## Ikone der Küste



### Böhler Leuchtturm

Kleiner, stiller Leuchtturm aus rotbraunen Ziegeln mit hübschem Kupferdach thront auf dem Deich im Ortsteil Böhl. Ohne Allüren, aber mit Charakter und zum Sonnenaufgang ein echter Geheimtipp!



### Westerhever Leuchtturm

Der berühmteste Leuchtturm der Küste, flankiert von zwei baugleichen Wärterhäuschen zu seiner rechten und linken Seite. Mit seinem rot-weißen Streifenlook ist er Postkartenklassiker und Star zahlloser Instagram-Stories.

### Riesengroße Sandkiste

Feiner Sand, so weit das Auge reicht – ein Paradies zum Barfußlaufen und Sonnenbaden. Hier ist der Strand nicht nur Kulisse, sondern ein Zuhause am Meer.



## Strände ohne Ende

## Spielarten des Nordens

### Action im Sand

Beachvolleyball gehört zu SPO wie die Möwe zum Himmel. Am Aktivstrand fliegen die Bälle und der Sand – sportlich, schnell, spontan.



### Mit Schwung am Deich

Eine Kugel, ein Weg, ein Ziel – und gern ein Getränk als Zielwasser zur Hand: Boßeln ist der gesellige Heimatsport Eiderstedts.



### Beschauliche Grünstrände

Kein Sand zwischen den Zehen und erst recht nicht im Fischbrötchen. Dazu kommen Duschen, Strandkörbe und eine entspannt gelassene Atmosphäre direkt am Deich.

*Bestens  
geschützt*



### Hufweise Heimatspflege

Rund 30.000 Schafe beweiden die Deiche und halten sie damit stabil. Landschaftspflege, Küstenschutz und Flauschfaktor in einem.



### Korbweise Küstenglück

Windgeschützt die Beine ausstrecken, dem Wellenrauschen lauschen und einfach mal nichts tun. Der Strandkorb ist und bleibt der Lieblingsplatz an der Nordsee.

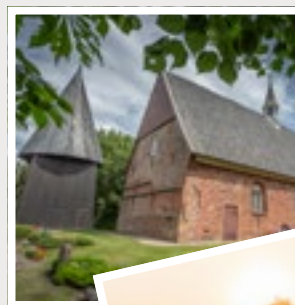
### Flüchtige Meisterwerke

Zumeist fantasievoll gebaut, mit kleinen Gräben drumherum und Muscheln obendrauf. Nach der Flut ist Platz für die nächste große Idee im Sand.



*Groß  
gedacht.  
Anders  
gebaut.*

*Wahrzeichen  
am Meer und  
mittendrîn*



### Türme mit Tradition

Gleich 18 evangelische Kirchen zählt Eiderstedt – bezogen auf die Fläche so viele wie nirgendwo sonst in Deutschland. Bis heute sind sie feste Orientierungspunkte und stille Zeugen einer langen Geschichte.



### Häuser auf Stelzen

Seit über 110 Jahren stehen sie fest im Sand und trotzen Wind und Wellen: Die Pfahlbauten sind das Markenzeichen von St. Peter-Ording.

### Vierkant für die Ewigkeit

Platz musste her – für Ernte, Vieh und Mensch. Mit ihren riesigen Dächern zählen die Haubarge zu den größten Bauernhäusern der Welt.



# Strand. Land. Meer.

Breite Strände, weites Land, frische Brisen – Eiderstedt ist wie gemacht für deine Entdeckungstour. Die Halbinsel vereint Nordseefeeeling mit ländlichem Charme und maritimer Geschichte. Folge einfach den kleinen Icons und lass dich treiben – mal zu den Pfahlbauten in St. Peter-Ording, mal durch die Gassen von Garding oder Friedrichstadt, mal zum Packhaus in Tönning oder zum Westerhever Leuchtturm.

Nordsee





Norderfriedrichskoog

Witzwort



Oldenswort

Friedrichstadt



Tetenbüll

Katharinenheerd

Kotzenbüll



Tönning



Katinger Watt

Eider



Eidersperrwerk

## Gute Karten

Und wenn du noch tiefer eintauchen möchtest: In den Tourist-Infos vor Ort warten detaillierte Karten auf dich, die jeden Spaziergang, jede Radtour und jeden Ausflug noch schöner machen.



# Urlaubsparadies im Weltnaturerbe Wattenmeer

Ording

*aktiv + leger*



Aus der Vogelperspektive entfaltet St. Peter-Ording seine ganze Schönheit: ein zwölf Kilometer langer Strand, der sich wie ein goldener Streifen zwischen Nordsee und Deich zieht, eingerahmt von Dünen und Salzwiesen. Priele durchziehen das Watt, Muster entstehen und verschwinden im Rhythmus von Ebbe und Flut – ein bewegendes Kunstwerk, das zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört. Dabei reihen sich die vier Ortsteile Ording, Bad, Dorf und Böhl wie an einer Perlenkette an der Küste auf – jeder mit seinem eigenen Charakter, den du auf den nächsten Seiten entdecken kannst.

**Bad**

*lebendig + entspannt*



**Dorf**

*heimelig + historisch*



**Böhl**

*natürlich + ruhig*



## Live dabei!

Die Webcams von SPO liefern jederzeit aktuelle Bilder – für einen Blick auf Strand, Meer und Himmel, wann immer die Sehnsucht ruft.



QR-Code scannen und per Webcam auf Nordseewellen, Strand und Promenade blicken.



# Strand bis zum Horizont

Ording ist ein Strand wie aus dem Bilderbuch – feinsandig, von urwüchsigen Dünen gesäumt, endlos weit und immer ein bisschen außergewöhnlich.

Frisbees sausen durch die Luft, zahlreiche Kites tanzen am Himmel und bunte Surfsegel blitzen zwischen den Nordseewellen auf. An Land trifft man sich am Beachvolleyballfeld zum Mix & Match, spielt mit der Familie eine Partie Boccia oder lehnt sich entspannt im Strandkorb zurück. Vom Wassersportcenter bis hin zum Pfahlbau-Restaurant ist für aktive Stunden und genussvolle Verwöhmomente gleichermaßen gesorgt.

Und natürlich ist der Strand wie gemacht für abwechslungsreiche Veranstaltungen und Events der Extraklasse. Vor imposanter Kulisse messen

sich Kite- und Windsurfprofis mit atemberaubenden Moves und waghalsigen Sprüngen um Medaillen. Das Drachenfest malt ein buntes Spektakel in den Himmel. Großartig ist auch das DLRG-Strandfest mit Riesenwasserspielplatz und Bühnenshow zum Mitmachen.

Doch das einstige Fischerdorf Ording kann auch still: Hinter dem Deich lädt der Kiefernwald mit seinem würzigen Duft und seinen lauschigen Wegen zum Durchatmen ein. Viele Tier- und Pflanzenarten haben hier über die Jahre ihr ungestörtes Zuhause gefunden. Selbst an grauen Tagen scheint das Moos zu leuchten und eine wunderbare Ruhe liegt über dem facettenreichen Grün. Ording ist Vielfalt pur – und genau das macht den Ortsteil so einzigartig.



## Ikone auf Stelzen

Pfahlbauten gehören zu St. Peter-Ording wie der feine Sand zum weiten Strand und sind echte Ikonen der Nordsee. Auf mindestens sieben Meter hohen Pfählen trotzen sie selbst den Sturmfluten. Doch das Wasser nagt unaufhörlich am Holz, und die Nordsee rückt jedes Jahr rund acht Meter näher ans Land. Deshalb wurde die beliebte Strandbar 54° Nord um etwa 250 Meter weiter an den Strand versetzt. Geblieben sind das unverwechselbare Stelzen-Feeling, die windgeschützte Terrasse und der fantastische Ausblick über Strand und Meer. Neu ist die Barrierefreiheit: Seit Mai 2025 gelangen alle Gäste über Rampe, Holzsteg und Aufzug bequem ins Pfahlbau-Restaurant – zum Schlemmen und um den Sonnenuntergang in voller Pracht zu genießen.

### Meer geht immer

Im Süden des Ordinger Strandes findest du im neuen Wassersportcenter SurfVibes alles, was Lust auf Meer macht. Ob erste Stehversuche beim Windsurfen, ein Schnupperkurs im Kiten, Stand-up-Paddling oder Wingfoilen – hier kannst du dich ausprobieren, dein Können auffrischen oder Material ausleihen. In speziellen Kinderkursen kommen kleine Surffans ganz groß raus.

Das Team von SurfVibes freut sich auf deinen Besuch. Alle Informationen zu den Kursen und den Öffnungszeiten findest du unter [www.surfvibes.de](http://www.surfvibes.de)



### Inside SPO

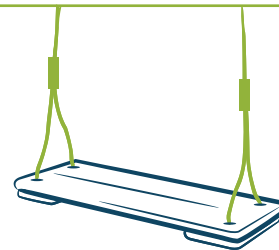
Der Ordinger Kiefernwald wurde vor rund

# 150

Jahren gepflanzt, um die Dünen zu stabilisieren und das Hinterland vor Sandflug zu schützen.



SPOTlight



### Waldspielplatz Ponderosa

Abwechslung vom Strand gesucht? Gleich beim Übergang Köhlbrand wartet der Waldspielplatz Ponderosa – bequem mit dem Ortsbus erreichbar. Piratenschiff, Klettergerüste, Rutschen, Schaukeln und Wippen sorgen hier für Abenteuer und Spaß für die ganze Familie.



Noch mehr Tipps und Infos zu Ording findest du per QR-Code.



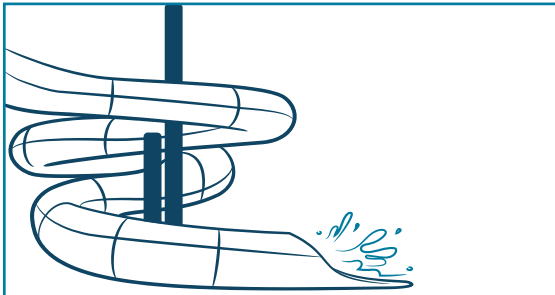
# Das Herz von SPO

**F**acettenreich, vital und entspannt zugleich: Der Ortsteil Bad ist das Herz von St. Peter-Ordings: Hier schlägt der Puls zwischen Strand, Promenade und Seebrücke. Das Wahrzeichen feiert 2026 seinen 100. Geburtstag und bleibt einer der schönsten Plätze für den Blick über Meer und Horizont. Am Strand findest du Ruhe und Weite, während es jenseits des Deiches lebendig zugeht. Kleine Geschäfte laden zum Bummeln ein. Restaurants, Cafés, Eisdielen und Fischbrötchenstände stillen jeden Hunger nach einem ausgiebigen Strandtag.

Für Familien ist die Erlebnis-Promenade ein beliebter Treffpunkt: Auf den Spuren der Big Five des Wattenmeeres können Kinder nach Herzenslust spielen, während gepflegte Grünflächen mit

schattigen Plätzen zum Ausruhen einladen. Das Highlight ist das Erlebnis-Hus mit Skatepark, Riesenrutsche, Spiele- und Dattel-Hus. Am Anfang der Erlebnis-Promenade, direkt an der Seebrücke, sorgt das Dünen-Hus mit einem bunten Programm für unterhaltsame Stunden. Viele Veranstaltungen kannst du mit der Gästekarte sogar kostenfrei besuchen.

Und wenn dir der Sinn nach noch mehr Abwechslung steht: Das Nationalpark-Haus bringt dir mit interaktiven Modellen und Aquarien den faszinierenden Lebensraum Wattenmeer näher – ein Erlebnis auch für kleine Nordseefans. Spritzig wird es im Freizeit- und Erlebnisbad der Dünen-Therme, wo Rutschen, Wellenbecken und Saunen für jede Menge Badespaß sorgen.



SPOTlight

### Dünen-Therme

Mit Blick über die Salzwiesen bis zur Nordsee lädt das Freizeit- und Erlebnisbad der Dünen-Therme bei jedem Wetter zum Badespaß ein – mit Rutschparadies, Wellenbecken und großzügiger Saunawelt



Mehr über St. Peter-Bad erfährst du per QR-Code.



**Naturerlebensraum** Südlich der Seebrücke öffnet sich auf 4,6 Hektar ein kleines Abenteuerland: die Salzwiese. Hier laden Barfußpfad, Sandrieselspiel, Fernrohre und interaktive Stationen dazu ein, Tiere und Pflanzen mit allen Sinnen zu entdecken. Auf vier Plattformen hast du die Natur immer im Blick – mittendrin und doch ganz entspannt.

### Inside SPO

Pfahlbau-Premiere:

# 1911

entstand im Ortsteil Bad die erste Hütte auf Stelzen. Aus der einstigen „Giftbude“ wurde das Wahrzeichen von St. Peter-Ording.



## Sagenhafte Aussicht am Maleens Knoll

Mit knapp 17 Metern ist die Düne Maleens Knoll die höchste natürliche Erhebung St. Peter-Ordings. Von der hölzernen Aussichtsplattform reicht der Blick weit über Ort, Landschaft und Nordsee. Ihren Namen verdankt die Düne der Sage von der treuen

Maleen: Tag für Tag saß sie am Spinnrad und wartete sehnsüchtig auf ihren Bräutigam, der zum Walfang aufgebrochen war – doch vereint wurden die beiden erst im Tod. Am schönsten ist es, wenn dir Einheimische die Geschichte erzählen.



### Erlebnis-Promenade

Immer entlang des Deiches erstreckt sich einer der beliebtesten Spazierwege an der Nordsee. Mit Themenspielplätzen, Fitnessgeräten und Liegewiesen punktet die Erlebnis-Promenade bei Groß und Klein.



## Kultur & Klönschnack

**F**ußläufig vom Südstrand entfernt, empfängt dich der Ortsteil Dorf mit einer heimeligen Atmosphäre. Vergangenheit und Gegenwart gehen hier eine lebendige Symbiose ein: Hübsche Reetdachhäuser stehen neben modernen Gebäuden, kleine Boutiquen und Cafés säumen die Dorfstraße und machen den Bummel entspannt und genussvoll zugleich.

Am alten Nordseedeich erhebt sich die barocke St. Peter-Kirche. Seit Jahrzehnten locken hier im Sommer hochkarätige Orgelkonzerte mit Musizierenden aus aller Welt. Lebendig geht es auch mittwochs von 8 bis 12 Uhr zu, wenn der Wochenmarkt mit regionalen Produkten zum Stöbern und Klönschnack auf den Marktplatz einlädt. Gleich nebenan, vor dem Alten Rathaus mit der

Tourist-Information, ziehen die Bronzeskulpturen „Jan und Gret“ die Blicke auf sich. 1977 von Claus Homfeld geschaffen, symbolisieren sie die „lütten Lüüd“, die kleinen Leute, die einst mit einfachsten Geräten mühsam auf Fisch- und Krabbenfang gingen. Kulturell hat Dorf noch mehr zu bieten: Die Historische Insel erzählt von vergangenen Zeiten, das Museum Landschaft Eiderstedt gibt Einblicke in die Geschichte der Halbinsel, und im Bernsteinmuseum entdeckst du das faszinierende Gold des Meeres – eine Sammlung, die Boy Jöns über Jahrzehnte zusammengetragen hat.

So zeigt sich der Ortsteil Dorf zu jeder Zeit von seiner geselligen Seite. Ein Ort voller Charme, der Tradition und lebendiges Miteinander auf unverwechselbare Weise verbindet.



**Shopping für Fortgeschrittene** Zwischen kleinen Boutiquen, Geschäften mit maritimem Charme und nordischen Spezialitäten macht Bummeln im Dorf besonders Spaß.

SPOtlight



### Historische Insel

Mitten in St. Peter-Dorf gehst du auf eine spannende Reise durch die Zeit. Die Historische Insel zeigt regionaltypische Gebäude und kulturhistorische Anlagen – liebevoll und detailgetreu rekonstruiert.



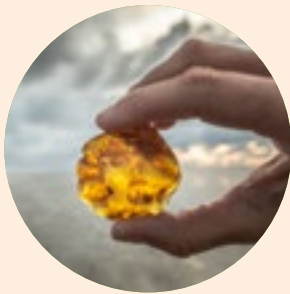
Mehr Wissenswertes über den Ortsteil Dorf findest du hier.

### Inside SPO

Ohne Kirche kein Name:  
Gegründet um

# 1200

gab die St. Peter-Kirche in Dorf dem Ort seinen Namen.



### Kleiner Bernstein-Steckbrief

Alter: rund 40 bis 50 Millionen Jahre alt

-----

Farbe: von goldgelb bis dunkelbraun

-----

Magie: früher galt er als Schutzstein gegen Krankheiten

-----

Besonderheit: brennt, wenn man ihn anzündet

-----

Im Bernsteinmuseum warten noch mehr spannende Fakten auf dich!



## Zeitreise im Reetdachhaus

Im Herzen von St. Peter-Dorf bewahrt das Museum Landschaft Eiderstedt das Gedächtnis der Region. In einem reetgedeckten Langhaus von 1752 wird die Vergangenheit der Halbinsel mit all ihren Besonderheiten und der exponierten Lage am Meer lebendig. In der interaktiven Ausstellung wandelst du auf den Spuren vergangener Zeiten: Modelle der Kirchen Eiderstedts und eines Haubargs gehören ebenso dazu wie zwölf Themeninseln, die die Entwicklung der Seebäder St. Peter und Ording eindrucksvoll zeigen – vom einstigen Armenhaus bis zum heutigen Badeparadies.



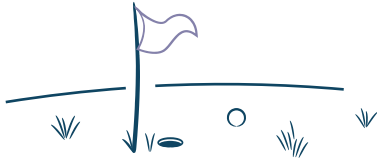
# Erholsame Ruhe und Natur pur

Im Ortsteil Böhl mit seinen schmucken Reetdachhäusern bestimmen Ruhe und Gelassenheit den Tag. Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang steht hier die Erholung ganz oben auf dem Urlaubsprogramm. Bunte, würzig duftende Salzwiesen rahmen den verträumten Strandabschnitt ein. Bei Hochwasser lädt das flache Wasser zum Baden ein, bei Ebbe lockt das Wattenmeer zu geführten Wanderungen über den Meeresgrund. Hoch oben auf dem Deich wacht das Wahrzeichen Böhls, der rotbraune Leuchtturm – nicht zu besichtigen, aber mit einem grandiosen Ausblick über Landschaft und Meer.

Zwischen Böhl und Dorf lässt sich der Nationalpark Wattenmeer auf dem Pferderücken erleben, und der Alltag rückt dabei schnell in weite Ferne.

Im ausgewiesenen Reitgebiet geht es am Strand entlang, die frische Nordseebrise im Gesicht. Die erforderliche Pferdekarte erhältst du ganzjährig in den Tourist-Informationen vor Ort sowie an den Strandübergängen in Böhl und Dorf. Ebenso unvergesslich ist ein Besuch im Pfahlbau-Restaurant, das dich mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt, während die Sonne ganz ohne Eile wie ein glutroter Ball in den Nordseewellen versinkt.

Wen es sportlich auf das Wasser zieht, kann in Böhl das Kitesurfen lernen. Von April bis Ende Oktober werden täglich Kurse für alle Könnensstufen mit maximal drei Teilnehmenden angeboten – der Start richtet sich nach Wind und Gezeiten. Details und Termine zu den Kursen sind im SPO-Veranstaltungskalender zu finden.



SPOtlight

### Golfen mit Meeresbrise

Direkt hinter dem Deich, eingebettet in die Natur, lädt der Nordsee Golf-Club ganzjährig zum Spiel mit dem kleinen Ball. Der Platz gehört zu den wenigen echten Links-Courses in Deutschland – ein Highlight für Golffans.



Alles über den Ortsteil Böhl findest du hier.



**Auf Fotosafari im Westküstenpark** Über 850 Haus- und Wildtiere, Seehunde und typische Landschaftselemente stehen dir Modell und warten auf den großen Augenblick. Fotograf Ralf Reinmuth weist dich auf Besonderheiten hin und zeigt dir den professionellen Umgang mit deiner Kamera.

### Inside SPO

Seehunde verspeisen täglich rund

5

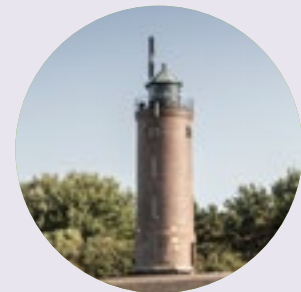
Kilo Fisch. Im Westküstenpark kannst du ihnen bei einer moderierten Fütterung dabei sogar zusehen.



## Zwischen Land und Meer

Die bunten Salzwiesen sind die fließende Grenze zwischen Nordsee und Deich und ein unverzichtbarer Lebensraum für unzählige Insekten- und Vogelarten. Zu den Stars des Wattenmeeres, den „Flowering Five“, zählen Queller, Strandwermut, Strandhafer, Salzmelde und Strandflieder, die du in Böhl bestaunen kannst. Ein besonderes Schauspiel zeigt sich im Sommer, wenn der Strandflieder blüht und die Landschaft in

ein lilafarbenes Blütenmeer verwandelt. Wer tiefer eintauchen und die artenreichen Salzwiesen mit allen Sinnen erleben möchte, begleitet die Schutzstation Wattenmeer auf einer rund anderthalbstündigen naturkundlichen Führung. Treffpunkt ist am Böhler Leuchtturm – wetterfeste Kleidung, stabiles Schuhwerk und ein vorab reserviertes Online-Ticket sind für diese Exkursion sehr zu empfehlen.



### Kleiner Leuchtturm-Steckbrief

Baujahr: 1892

-----

Höhe: 18,4 Meter

-----

Rotbraune Ziegel mit grünem Kupferdach

-----

Quermarkenfeuer für das Fahrwasser der Eider

# Ländliches Idyll am Deich und Meer



## Deichmomente

Im neu aufgelegten Podcast „Deichmomente – Wo Geschichten aus dem hohen Norden Gesichter bekommen“ spricht Podcast-Host Simone mit Menschen, die an der Nordsee ihr Zuhause gefunden haben. Sie erzählen von Sehnsüchten, vom zukunftsbe-  
wussten Leben und davon, warum sie genau hier, zwischen Ebbe und Flut, ihr persönliches Glück gefunden haben.

Schnacke, klöne und entspannt rein-  
lauschen: Komm mit nach St. Peter-  
Ording auf die Halbinsel Eiderstedt  
– wo das Meer kommt und geht und  
zwischen durch ein Watt freilegt.



Scanne einfach  
den QR-Code und  
hör direkt rein.

Vor über 1.000 Jahren begannen die Menschen hier, das Land dem Meer abzurufen. Aus den drei Inseln Everschop, Utholm und Eiderstedt wuchs so die Halbinsel, die heute wie ein Finger 30 Kilometer weit in die Nordsee zeigt. An ihrer Spitze locken der endlose Sandstrand von St. Peter-Ording und der markante Westerhever Leuchtturm. Im Südosten begrenzt die Eider – Schleswig-Holsteins längster Fluss – das Land, bevor sie am gigantischen Eidersperrwerk in die Nordsee strömt. Salzwiesen säumen vielerorts die Küste, und im Landesinneren prägen grüne Fennen und reetgedeckte Höfe das beschauliche Gesicht der Halbinsel.





# Lebendiges Garding

**M**itten im Herzen der Halbinsel Eiderstedt liegt das kleine Städtchen Garding – charmant, offen und voller Leben. Schmale, kopfsteingepflasterte Gassen führen zum historischen Marktplatz, auf dem die mehr als 900 Jahre alte St. Christians-Kirche steht. Sie wurde 1109 auf der höchsten Erhebung Eiderstedts erbaut und ist mit ihrem 43 Meter hohen Kirchturm bis heute der höchste Punkt der Halbinsel. Gottesdienste, Chorkonzerte und sogar Kino und Rockkonzerte machen das ehrwürdige Gotteshaus zu einem lebendigen Mittelpunkt der Stadt.

Auch kulturell hat Garding große Namen vorzuweisen. Der Literaturnobelpreisträger Theodor Mommsen wurde hier 1817 geboren. Mit dem

Liedermacher und Jazzmusiker Knut Kiesewetter, der 1998 die über Eiderstedts Grenzen hinaus bekannte Musikantenbörse ins Leben rief, ist eine weitere prägende Persönlichkeit eng mit der Stadt verbunden. Blaue Stadterzählerschilder an historischen Orten laden zu einem eigenen spannenden Spaziergang ein. Wer tiefer eintauchen möchte, verbindet Geschichte und Gegenwart ganz entspannt: Dienstags, am Tag des Wochenmarktes, startet um 10.15 Uhr der lebendige Stadtrundgang. Anmeldung in der Tourist-Info.

## **Abwechslungsreicher Altstadt-Bummel**

Beim Spaziergang durch Gardings Zentrum wechseln sich kleine Geschäfte, Restaurants und urige Kneipen ab. Die Offizine begeistert mit stillvollen Wohnideen, während das Friedrichs eine

charmante Mischung aus Geschenkideen, Mode, Galerie und Café bietet. Das Atelier im Norden in der Engen Straße bietet wechselnde Werkschauen. Zwischendurch laden Lokale zum Verweilen ein – nicht selten begleitet von Live-Musik zum Ausklang des Tages sowie bei Veranstaltungen wie dem Pfingstjubiläum oder der Musikantenbörse.

### Grüne Auszeiten, aktive Pausen

Mitten im Ort bietet der Stadtpark eine grüne Pause vom Stadtbummel. Baumlehrpfad, Boule-Bahn, Spielgeräte und zahlreiche Bänke machen ihn zu einem beliebten Treffpunkt. Kunstwerke des Künstlers Dieter Staacken setzen dabei besondere Akzente. Etwas außerhalb liegt der Stadtwald. Auf dem Waldrundweg kann man entspannt spazieren oder auf der Stadtwaldwiese picknicken. In der Dreiländenhalle wartet mit zwei Doppelkegelbahnen geselliger Spaß – buchbar über die Tourist-Information.

### Besonderheit am Rande

Theodor Mommsen, 1817 in Garding geboren, wurde im Jahr 1902 als erster Deutscher mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet.

### Kulturelle Vielfalt

Das Kulturhaus „Altes Rathaus“ gilt weit über Eiderstedt hinaus als kulturelles Herz der Region. Das liebevoll restaurierte Gebäude beherbergt wechselnde Kunstausstellungen von traditionell bis modern. Besonders sehenswert sind die Ausstellungen zu Knut Kiesewetter und Theodor Mommsen. Ergänzt wird das Angebot durch Lesungen, Workshops und weitere Veranstaltungen. Das ganze Jahr über, aber besonders im Frühling und Sommer erfüllt Livemusik die Stadt: Stadtparkfest mit Pfingstjubiläum, Musikantenbörse an acht Dienstagen auf fünf Bühnen, Open-Air-Kino im Stadtpark und Sommerjubiläum sind dabei nur einige Höhepunkte.



### Touristinformation und Stadtbücherei Garding

Urlaub in Garding buchen unter:  
Tel. (0 48 62) 469  
[urlaub@garding.de](mailto:urlaub@garding.de)  
[www.garding.de](http://www.garding.de)



### Musikantenbörse – live und Open Air

Auf fünf Bühnen sorgen verschiedene Musikgruppen und Einzelinterpreten für ausgelassene Stimmung in der Gardinger Innenstadt.

### Kulturhaus „Altes Rathaus“

Inspirierender Treffpunkt und Raum für kreativen Austausch: Wer sich für die Kunstszene Eiderstedts interessiert, kommt an einem Besuch nicht vorbei.





# Hafenflair in Tönning

**T**önning lebt vom Wasser. An der Eider gelegen und seit Jahrhunderten mit der Nordsee verbunden, erzählt die Hafenstadt von Handel, Seefahrt und bewegter Geschichte. Sport- und Segelboote liegen dicht an dicht vor Anker, Möwen kreisen über der Kaimauer, und entlang des Hafens laden Restaurants und Cafés mit frischem Fisch und regionaler Küche zum Verweilen ein – oft mit Blick auf das große Packhaus, das seit 1783 die Hafenkulisse prägt und als eindrucksvoller Zeitzeuge an Tönning's einstige Bedeutung als Handelsplatz erinnert.

Vom Hafen aus führt der Weg in die Altstadt. Schon von weitem sichtbar ist die barocke Turmspitze der St. Laurentius-Kirche. Mit 64 Metern ist sie der höchste Kirchturm auf Eiderstedt und

bestimmt die Silhouette der Stadt. Nur wenige Schritte entfernt liegt der Schlosspark. Vom einstigen Tönninger Schloss ist heute nur noch ein Miniaturmodell geblieben, dafür lädt die grüne Parkanlage zu einer idyllischen Pause ein.

Ein besonderes Ausflugsziel ist das Multimar Wattforum, das größte Informationszentrum für den Nationalpark Wattenmeer in Schleswig-Holstein. Hier wird die faszinierende Welt von Ebbe, Flut und Meeresbewohnern anschaulich und lebendig vermittelt – für große und kleine Nordseefans gleichermaßen.

Zwischen Hafen, Kirche und Park entfaltet Tönning seinen eigenen Rhythmus: maritim, entspannt und norddeutsch klar.

## Speicher mit Geschichte

Seit 1965 steht das Packhaus unter Denkmalschutz und gilt als markanter Blickfang am Tönninger Hafen. Mit einer Länge von 77,5 Metern und vier Geschossen zeugen seine beeindruckenden Dimensionen von der einst großen Bedeutung der Stadt als Handelsplatz zwischen Nord- und Ostsee. Heute informiert eine fesselnde Ausstellung im ersten Stock über die Stadtgeschichte Tönning und seines Hafens.

### Besonderheit am Rande

Im Dezember verwandelt sich das historische Packhaus in den größten Adventskalender der Welt. Hinter den Fenstern öffnen sich täglich neue Türchen – ein stimmungsvoller Anblick, der sogar im Guinness-Buch der Rekorde verzeichnet ist.

### Erfrischende Pause

Wer Stadtbummel und Bade Spaß verbinden möchte, findet in Tönning beides nur wenige Schritte voneinander entfernt. Der Badestrand an der Eider lockt mit Sandbereich, gepflegter Liegewiese und Strandkörben. Über

die Badetreppe geht es direkt ins Wasser oder bei Ebbe ins Watt. Auf der anderen Deichseite liegt das beheizte Freibad. Während im 50-Meter-Becken sportlich geschwommen wird, wagen sich Mutige vom Drei-Meter-Turm ins Wasser und die Jüngsten planschen im flachen Kinderbereich mit Doppelwellenrutsche.

### Wenn der Hafen zur Bühne wird

Neben Hafenflair und Badepause sorgen besondere Veranstaltungen das ganze Jahr über für lebendige Akzente. Ob gemeinsames Krabbenpulen im historischen Packhaus, der traditionelle Ostereiermarkt oder Mondschein-Kino unter freiem Himmel – Tönning versteht es, maritime Tradition und norddeutsche Geselligkeit miteinander zu verbinden. Ein besonderer Höhepunkt ist der zauberhafte Weihnachtsmarkt, der an allen vier Adventswochenenden in das festlich beleuchtete Packhaus lockt.



**Grün- und Sandstrand** Am Eiderdeich verbindet Tönning Sandstrand mit Badebrücke und weitläufigem Grünstrand. Familien und Sportbegeisterte finden hier gleichermaßen Platz – vom Spielplatz bis zum Beachvolleyball ist alles möglich.

**Nordseeurlaub**  
Schleswig-Holstein

**Tönning**  
Der Erholungs- und Luftkurort

**Tourist- und Freizeitbetriebe Tönning**  
Urlaub in Tönning buchen unter:  
Tel. (0 48 61) 6 14 20  
[info@toenningtourismus.de](mailto:info@toenningtourismus.de)  
[www.toenning.de](http://www.toenning.de)



### Kunst unter Backstein

Die alte Backsteinkirche St. Laurentius überrascht im Inneren mit einem eindrucksvollen Altar, kunstvollen Schnitzereien und einer bemalten Holzdecke, auf der musizierende Engel wachen.



# Friedrichstadt, das Holländerstädtchen

**F**riedrichstadt wurde 1621 von Herzog Friedrich III. von Schleswig-Gottorf als geplante Handelsmetropole gegründet. Er warb religiös verfolgte Remonstranten aus den Niederlanden als Bauherren an und gewährte Glaubensfreiheit. Mit ihnen kamen Treppengiebel, Grachten und ein Gespür für städtische Eleganz im Kleinen. Gründe, warum die Stadt bis heute gern als „Klein Amsterdam“ des Nordens bezeichnet wird. Schmale Häuser, klare Linien und das ruhige Spiel des Wassers prägen das Bild der Stadt.

Hinter den historischen Fassaden arbeitet und gestaltet es sich lebendig. Kleine Ateliers, feine Manufakturen und liebevoll geführte Geschäfte geben Friedrichstadt seinen besonderen Takt.

Hier entstehen Keramik, Schmuck, Kunst und nordisch inspirierte Wohnideen, oft handgemacht und immer mit viel Gespür. Zwischen Schaufern, Werkbänken und Cafétischen entfaltet sich eine Atmosphäre, die inspiriert und zugleich angenehm entschleunigt.

Friedrichstadt ist überschaubar in seiner Größe, aber groß im Charakter. Eine Stadt, die man nicht nur besichtigt, sondern erlebt – Schritt für Schritt, Entdeckung für Entdeckung.

## Die Stadt vom Wasser aus

Wer Friedrichstadt wirklich verstehen will, wechselt die Perspektive. Vom Wasser aus zeigen sich Treppengiebel, Gärten und kleine Hinterhöfe von ihrer stillen Seite. Unter niedrigen Steinbrücken

hindurch gleitet man vorbei an Rosenbüschen, Weidenzweigen und Fassaden, die sich im Wasser spiegeln. Ob bei einer moderierten Grachtenfahrt oder auf eigene Faust mit Kanu, Elektro- oder Tretboot – die Wege durch die Stadt verlaufen hier nicht nur über Pflaster, sondern ebenso über Wasser.

### Wahrzeichen mit Versen

Mitten auf dem Marktplatz steht sie seit 1879: die historische Marktpumpe mit ihrem gotikähnlichen Brunnenhäuschen. Entworfen vom Architekten Heinrich Rohardt und der Stadt geschenkt, gehört sie bis heute zum vertrauten Bild Friedrichstadts. Auf der Stirnseite des Häuschens stehen vier Verse. Der Dichter Klaus Groth verfasste sie eigens in plattdeutscher Sprache. Wer innehält und liest, entdeckt hier ein Stück norddeutscher Kulturgeschichte.

### Besonderheit am Rande

Die Remonstrantenkirche ist die einzige ihrer Art außerhalb der Niederlande. Sie steht bis heute für die religiöse Offenheit, die Friedrichstadt seit seiner Gründung auszeichnet.

### Lebendige Momente

Zwischen Grachten und Giebeln pulsiert das Leben. Stadt- und Themenführungen, Krimi-Trails, Märkte, Konzerte und saisonale Veranstaltungen bringen immer wieder neue Impulse in die Gassen. Wer mag, entdeckt die Stadt geführt oder lässt sich einfach treiben.



**Perspektivwechsel** Vom Wasser aus rücken Treppengiebel und Gärten ganz nah – eine der schönsten Arten, Friedrichstadt zu erleben.



### Soulfood genießen

Vom Fischbrötchen bis zur internationalen Küche: In Friedrichstadt liegen Café, Restaurant und Weinbar nur wenige Schritte auseinander.



### Touristinformation Friedrichstadt

Urlaub in Friedrichstadt buchen unter:  
Tel. (0 48 41) 93 93 0  
[info@friedrichstadt.de](mailto:info@friedrichstadt.de)  
[www.friedrichstadt.de](http://www.friedrichstadt.de)



# Urlaubsorte mit Charakter



## Grothusenkoog

Im Südwesten der Halbinsel liegt Grothusenkoog, die kleinste Gemeinde Eiderstedts. Direkt an der Nordseeküste lädt der Ort zu einer erholsamen Auszeit und zu aktiven Erkundungen in der weiten Natur ein. Reitfans besuchen das Islandpferdegestüt auf dem Eichenhof. [www.mehr-nordsee.de](http://www.mehr-nordsee.de)



## Katharinenheerd

Ruhig und ländlich geprägt, zeigt sich Katharinenheerd zwischen Garding und Tönning. Sagen und Geschichten begleiten den Ort, dessen Dorfkirche unbedingt einen Besuch wert ist. Viele Ausflugsziele lassen sich bequem mit dem Rad entdecken. [www.st-peter-ording.de/katharinenheerd](http://www.st-peter-ording.de/katharinenheerd)



## Kirchspiel Garding

Im Zentrum Eiderstedts liegt Kirchspiel Garding und umschließt die Stadt Garding wie ein Ring. Wiesen und ländliches Idyll prägen das Bild. Der Landladen Kühl lockt mit regionalen Produkten und das Maislabyrinth lädt ins grüne Dickicht ein. [www.st-peter-ording.de/kirchspiel-garding](http://www.st-peter-ording.de/kirchspiel-garding)



## Kotzenbüll

Weites Grünland und Schafherden umgeben die kleine Gemeinde zwischen Katharinenheerd und Tönning. Historische Haubarge wie der Mars-Skipper-Hof stehen für die bäuerliche Tradition. Ein stiller Rückzugsort mitten in der Landschaft. [www.st-peter-ording.de/kotzenbuell](http://www.st-peter-ording.de/kotzenbuell)



## Osterhever

Im Norden Eiderstedts liegt Osterhever mit traumhafter Aussicht über das Wattenmeer und viel Raum zum Durchatmen. Umgeben von grünen Köggen sind Stress und Hektik schnell vergessen. Mitten im Dorf erhebt sich die auf einer Warft erbaute Kirche St. Martin. [www.st-peter-ording.de/osterhever](http://www.st-peter-ording.de/osterhever)



## Poppenbüll

Poppenbüll befindet sich zwischen Osterhever und Garding. Haubarge, Warften, alte Deiche und ein historischer Tauteich erzählen von der langen Geschichte des Ortes. In der SpinnWeb-Kate wird das traditionelle Handwerk der Handweberei lebendig gehalten. [www.st-peter-ording.de/poppernbuell](http://www.st-peter-ording.de/poppernbuell)



## Tating

Als eine der ältesten Siedlungen Eiderstedts bewahrt Tating bis heute seinen ländlichen Charme. Am beschaulichen Hafen Ehstensiel lässt man die Seele wunderbar baumeln, im Hochdorfer Garten erlebt man eines der bedeutendsten Denkmäler bäuerlicher Gartenkultur in Schleswig-Holstein. [www.tating-nordsee.de](http://www.tating-nordsee.de)



## Welt

Das kleine Dorf mit großem Namen liegt nahe der Eidermündung und des imposanten Eidersperwerks, umgeben von blühenden Wiesen und viel Natur. Der grüne Badestrand in Vollerwiek ist nur einen Katzensprung entfernt. Im Juli und August lädt die „Sommerkirche Welt“ zu Veranstaltungen ein. [www.mehr-nordsee.de](http://www.mehr-nordsee.de)

Klein, charmant und voller Geschichten: Die Dörfer Eiderstedts zeigen die Halbinsel von ihrer ursprünglichen Seite. Zwischen Marschland, Deichen und weiten Horizonten lässt es sich wunderbar von Ort zu Ort ziehen und überall ein Stück echtes Eiderstedt entdecken.



### Tetenbüll

In Tetenbüll scheint die Zeit ein wenig langsamer zu gehen. Schmucke Reetdachhäuser bestimmen das Bilderbuch-Dorf – Herzstück ist das historische Haus Peters mit seinem bunten Bauerngarten. Am kleinen Hafen Tetenbüllspieker lädt eine Badestelle zu einer Pause am Wasser ein. [www.tetenbuell.de](http://www.tetenbuell.de)



### Tümlauer-Koog

Zwischen Westerhever Leuchtturm und den Stränden St. Peter-Ordings liegt der Tümlauer-Koog. Reetdächer und weite Marschwiesen kennzeichnen den kleinen Ort. Am Hafen schaukeln Segelboote, autofreie Wege verlaufen direkt am Nationalpark Wattenmeer entlang. [www.tuemlauer-koog.de](http://www.tuemlauer-koog.de)



### Vollerwiek

Am der Südseite Eiderstedts lockt Vollerwiek mit seinem gepflegten Grünstrand, Strandkörben und Blick bis zum Eidersperrwerk. Bei Hochwasser wird gebadet, bei Ebbe das Watt erkundet. Auf dem Himbeerhof Jürgens können die süßen Früchte selbst gepflückt werden. [www.mehr-nordsee.de](http://www.mehr-nordsee.de)



### Norderfriedrichskoog

Ländlich verträumt liegt der Norderfriedrichskoog im Nordosten Eiderstedts, direkt am Wattenmeer. Am Deich verlaufen Wege durch die weite Landschaft. Wind, Salzluft und das Spiel der Gezeiten machen die Natur hier unmittelbar erlebbar. [www.st-peter-ording.de/norderfriedrichskoog](http://www.st-peter-ording.de/norderfriedrichskoog)



### Westerhever

Inmitten von Salzwiesen, auf denen Schafe geruhsam grasen, erhebt sich mit dem Westerhever Leuchtturm das bekannteste Wahrzeichen Eiderstedts. Am Badestrand verbringt man entspannte Stunden, auf der vorgelagerten Sandbank betritt man eine eigene, magische Welt – still und beeindruckend. [www.westerhever-nordsee.de](http://www.westerhever-nordsee.de)

### Eiderstedt für unterwegs

Noch mehr Inspiration bietet die Eiderstedt-Broschüre. Sie stellt neben den Dörfern der Halbinsel auch die Städte Garding, Tönning und Friedrichstadt mit ihren jeweiligen Highlights und besonderen Sehenswürdigkeiten ausführlich vor. Themenseiten zu Touren, Badestellen, Schietwetter-Tipps, Erlebnissen und Events machen die Broschüre zu einem vielseitigen und informativen Begleiter für deine Zeit auf Eiderstedt und deine persönliche Urlaubsplanung.



Per QR-Code viele Erlebnisse und Ausflugsideen auf der Halbinsel Eiderstedt auf einen Blick zum Download.



Lesetipp

# Strandgefühl mal fünf

Fünf Badestellen laden in St. Peter-Ording zum grenzenlosen Strandvergnügen ein. Überall findest du Strandkörbe, Spielplätze für Kinder, Pfahlbauten mit Restaurants und natürlich sanitäre Anlagen. Für Sicherheit sorgen die Schwimmaufsicht der Tourismus-Zentrale und die Rettungskräfte der DLRG. Die Besonderheiten der einzelnen Abschnitte – von Nord nach Süd im Überblick.





## Ording Nord/FKK

Weitläufig und ruhig präsentiert sich Ording Nord – mit eigener FKK-Badestelle und einer Auslaufzone für Hunde nördlich davon. Erreichbar ist der Strandabschnitt über Hungerhamm oder den Strandparkplatz Ording.

**Pfahlbau-Restaurant „Silbermöwe“**  
[www.silbermoewe-spo.de](http://www.silbermoewe-spo.de)



## Ording

Die Badestelle Ording ist der größte und beliebteste Strandabschnitt – mit Wassersportschule, vielseitiger Sportzone an Land und einem Eventgelände für Großveranstaltungen. Vom 15. März bis 31. Oktober kannst du hier sogar ganz bequem direkt am Strand parken.

**Pfahlbau-Restaurant „Strandbar 54° Nord“**  
[www.strandbar-54grad-nord.de](http://www.strandbar-54grad-nord.de)

## Bad

Über die rund 1.000 Meter lange barrierefreie Seebrücke erreichst du die Badestelle in Bad – ein Spaziergang mit bestem Ausblick. Auf dem Weg zum Meer laden Holzbänke zum Verweilen ein. Südlich der Brücke wartet zudem eine Hundeauslaufzone.

**Pfahlbau-Restaurant „Arche Noah“**  
[www.restaurant-arche-noah.de](http://www.restaurant-arche-noah.de)



## Dorf/Süd

Der Strand in St. Peter-Dorf ist die kleinste und beschaulichste Badestelle, geprägt von Salzwiesen. Gebadet werden kann hier nur bei Hochwasser – bei Ebbe starten geführte Wattwanderungen zu den Geheimnissen des Meeresgrundes.

**Pfahlbau-Restaurant „LOTTI am Südstrand“**  
[www.lotti-am-suedstrand.de](http://www.lotti-am-suedstrand.de)

## Böhl

Der familienfreundliche Strand in Böhl lädt bei Hochwasser zum Baden im seichten Meer ein. Ganzjährig werden spannende Exkursionen durch die Salzwiesen angeboten. Und auch Reitfans kommen auf ihre Kosten: Ausritte führen am Strand entlang Richtung Dorf/Süd.

**Pfahlbau-Restaurant „Salt & Silver am Meer“**  
[www.saltandsilver.net](http://www.saltandsilver.net)





# 100 Jahre Seebrücke



Das Wahrzeichen von St. Peter-Bad feiert einen stolzen Geburtstag: 100 Jahre Seebrücke. Seit 1926 prägt sie das Bild von St. Peter-Ording und ist längst zu einer echten Ikone der Nordseeküste geworden. Ob Spaziergang, Ausblick oder Erinnerungsfoto – sie steht für die ganz besonderen Momente, die Gäste hier erleben.

## *Der große Aufbruch*

Weil immer mehr Gäste statt des Badens am ruhigen Dünenstrand ein Brandungsbad auf der vorgelagerten Sandbank suchten, entstand 1926 die erste Seebrücke in St. Peter-Ording. Ein breiter Priel trennte Strand und Sandbank – und so maß die Brücke schon damals beachtliche 1.000 Meter. Heute ist der Bereich versandet, doch geblieben ist die Faszination des Weges ans Meer.



## *Brücke für Generationen*

Schon kurz nach ihrer Einweihung 1926 machte die Natur der Seebrücke zu schaffen: 1927 zerstörte eine Eisflut den Bau. Doch immer wieder wurde sie erneuert, verlängert und den Bedingungen angepasst. Heute misst sie über einen Kilometer und führt mitten hinein ins Weltnaturerbe. Was einst ein Übergang über Watt und Priel war, liegt nun inmitten einer ungestörten Salzwiesenlandschaft. Seit 100 Jahren ist die Seebrücke ein Symbol für die Nähe von St. Peter-Ording zum Meer – und ein Lieblingsweg für Generationen von Gästen.

## Sandburgen und Sonntagskleider

Um 1900 liebten sich Familien am Strand von St. Peter-Ording gern gemeinsam ablichten – oft fein gekleidet und mitten im Burgenbau. Ein Bild, das zeigt: Strandvergnügen hat hier eine lange Tradition ... nur die Kleidung hat sich verändert.



## Erste Adresse am Strand

Der erste Pfahlbau wurde 1911 errichtet, um Badegäste nach dem Schwimmen mit Speisen und Getränken zu versorgen. Weil es dort „wat gift“ – plattdeutsch für „etwas gibt“ – nannte man ihn passenderweise Giftbude. Durch das Versanden des Priels konnte 1938 weiter südlich eine Nachfolgerin entstehen: die heutige Arche Noah.



## Rasanter Klassiker

Die Tradition des Strandsegelns reicht in Europa bis ins 17. Jahrhundert zurück. Mit seinem breiten Strand und dem festen Sand ist St. Peter-Ording seit jeher ein Mekka dieser rasanten Sportart – heute mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 130 km/h.



## Logenplatz am Meer

Ob Sonne tanken, ein gutes Buch lesen oder einfach den Blick über Strand und Wellen schweifen lassen: Im Strandkorb bist du immer richtig. Von Frühjahr bis Herbst warten in St. Peter-Ording rund 1.100 dieser nordischen Originale auf dich – windgeschützt, gemütlich und mit bestem Ausblick. Wer zuerst kommt, hat die Wahl: in der ersten Reihe, ganz rechts an der Badestelle Ording oder doch in der Mitte an der Badestelle Böhl. Für die Hochsaison empfiehlt sich eine rechtzeitige Reservierung.

### Reservierung leicht gemacht

Strandkörbe kannst du bequem im Voraus über BeachNow buchen – telefonisch unter **(04 31) 36 30 18 09**, täglich von 08.00 bis 20.00 Uhr.



Oder einfach den QR-Code scannen und deinen Lieblingsplatz reservieren.

## Mit der DLRG auf Nummer sicher

Bunte Strandmuscheln, Sonnenschirme und Badehandtücher: An den Stränden von St. Peter-Ording herrscht oft fröhliches Gewimmel. Ein kurzer Moment der Unaufmerksamkeit – und schon können Kinder zwischen all den Gästen verschwunden sein. Damit alle den Strandtag unbeschwert genießen können, verteilt die Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording gemeinsam mit der DLRG kostenlose Kindersucharmbänder. Die knallig roten Bänder sind mit einem QR-Code ausgestattet, mit dem die Eltern im Notfall kontaktiert werden können. Das gibt Familien vom ersten Augenblick an ein gutes Stück zusätzliche Sicherheit und Ruhe.



Hier erfährst du, wie das Kindersucharmband funktioniert.





## Am Strand zu Hause

Seit mehr als 40 Jahren sorgt Heinz-Dieter Hecke dafür, dass am Strand von St. Peter-Ording alles läuft. Heinz, wie ihn hier alle nennen, kennt jedes Sandkorn zwischen Pfahlbauten und Salzwiesen. Der waschechte Eiderstedter aus Garding ist Badstellenleiter, Strandkorbmanager und manchmal auch ein bisschen Geschichtenerzähler. Wer ihm begegnet, merkt schnell: Der Strand ist für ihn nicht nur Arbeitsplatz – er ist ein Stück Zuhause.

**Du arbeitest seit mehr als 40 Jahren als Badstellenleiter in SPO. Nutzt sich der traumhafte Blick über die Jahre irgendwann ab?**

Überhaupt nicht. Der Strand ist jeden Tag anders. Nach jeder Ebbe, jeder Flut und jeder Sturmflut sieht er wieder neu aus. Genau das macht ihn so spannend.

**Gibt es eine Tages- oder Jahreszeit, die du besonders magst?**

Jede Jahreszeit hat ihren eigenen Reiz. Im Winter liebe ich die Ruhe, die über dem Strand liegt. Im Frühjahr kommen die Strandkörbe zurück und mit ihnen das erste Leben am Strand. Im Sommer wird es lebhaft, bevor die Nordsee im Herbst oft ihr ganz reines Gesicht zeigt. SPO ist eigentlich zu jeder Zeit schön – man muss nur wissen, wonach man sucht.

**Viele Schilder weisen auf Gefahren am Strand hin. Halten sich die Gäste daran?**

Meistens schon. Aber wir haben im Jahr trotzdem etwa 20 bis 30 Einsätze. Seenebel wird oft unterschätzt. Und zum Westerhever Leuchtturm kann man von SPO nicht zu Fuß gehen – auch wenn es von hier so aussieht. Dazwischen liegt ein tiefer Priel.

**Im Herbst und Winter habt ihr mit den Strandkörben alle Hände voll zu tun.**

Das stimmt. Nach der Saison waschen wir die Körbe gründlich ab und sortieren schon dabei aus. Im Winterlager werden sie dann durchgese-



*„Der Strand ist jeden Tag anders – und genau das liebe ich an diesem Job.“*

hen, repariert und wieder fit gemacht. Ein paar werden auch versteigert – im Frühjahr und im Herbst. Die Auktionen moderiere ich selbst. Auch bei Regen kommen viele Menschen, um sich ihren Strandkorb aus SPO zu sichern.

**Du bist inzwischen sogar ein kleiner Social-Media-Star geworden. Wie kam es dazu?**

Das fing mit dem Podcast „Gemischtes Hack“ an. Die beiden Moderatoren haben sich dort ein bisschen über St. Peter-Ording lustig gemacht – über die weiten Wege am Strand und sogar über Berge, die es bei uns natürlich gar nicht gibt. Da haben wir einfach mit einem Video geantwortet und sie eingeladen, sich das hier mal selbst anzuschauen. Das ging dann ziemlich durch die Decke: Rund 750.000 Menschen haben den Beitrag gesehen. Seitdem erzähle ich hin und wieder mal etwas über den Strand, über Regeln oder über Seehunde. Stoff gibt es hier ja genug.

**Und dann war da noch die Nordreportage im NDR ...**

Ja, das war schon etwas Besonderes. Das Team hat mich bei der Arbeit begleitet – vom Strandkorb bis zur Kurkartenkontrolle. Die Sendung haben rund 450.000 Menschen gesehen. Viele sprechen mich seitdem darauf an.

**Stimmt es eigentlich, dass man bei dir sogar eine Autogrammkarte bekommt?**

(lacht) Ja, die gibt es tatsächlich. Wer mich am Strand trifft, kann sich gern eine abholen. ★

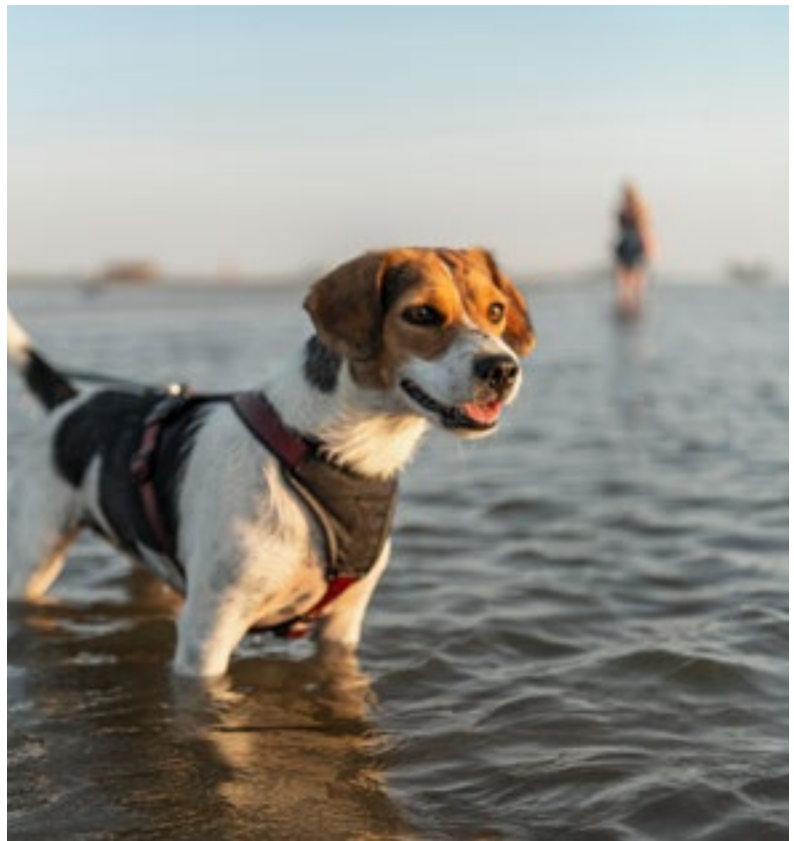
## Pfotenparadies am weiten Nordseestrand

St. Peter-Ording mit seinem endlosen Strand ist ein Paradies für alle: zum Sandburgenbauen, Baden und Spaziergehen. Auch Hunde genießen das Meer und sind in SPO das ganze Jahr über herzlich willkommen.

Da der Strand von St. Peter-Ording mitten im Nationalpark Wattenmeer liegt, hat der Schutz von Natur und Tierwelt oberste Priorität. Schafe grasen auf den Deichen, Robben leben in der Nordsee und zahlreiche Seevögel finden in den Salzwiesen Nahrung, Rast- und Brutplätze. Aus Rücksicht auf diese empfindliche Natur – und natürlich auch auf andere Gäste – gilt für Hunde Leinenpflicht: am Strand, in den Dünen, auf den Deichen, im Vorland sowie im gesamten Kurgebiet. Eine Ausnahme bilden die ausgewiesenen Hundeauslaufzonen, in denen Vierbeiner nach Herzenslust spielen und toben können.

### Auf vier Pfoten unterwegs

Mehr Tipps für deinen Urlaub mit Hund in SPO sowie Details zu den Hundeauslaufgebieten gibt's hier.



## Ausgelassen ohne Leine – Hundeauslaufzonen in SPO

Damit auch Vierbeiner ihre Zeit in St. Peter-Ording rundum genießen können, gibt es im Einvernehmen mit dem Nationalpark zwei Hundeauslaufzonen direkt am Strand. Hier dürfen Hunde frei laufen und durch die Nordseewellen toben. Einige Strandkorbpodeste sind zudem eigens für Gäste mit Hund gekennzeichnet – bei der Reservierung hilft das Team der Tourismus-Zentrale gern weiter. Auch innerorts gibt es Platz zum Herumtollen: Unweit des Bahnhofs Bad St. Peter-Ording (Westmarken) wartet eine eingezäunte Hundeaus-

laufzone mit einer Fläche von rund 3.000 Quadratmetern.

### Salzwasser und lange Wege

So traumhaft schön der Strand von St. Peter-Ording ist, im Sommer können die Wege bis zum Flutsaum lang und heiß werden. Ein kühles Halstuch oder ein nasses Shirt verschaffen Hunden angenehme Erfrischung. Auch salzhaltige Luft und Meerwasser können anstrengend sein und machen durstig. Darum für den Tag am Strand am besten immer genügend Süßwasser dabei haben.

# Kleiner Strandknigge

Der Strand von St. Peter-Ording liegt mitten im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer – Teil des UNESCO-Weltnaturerbes und ein einzigartiger Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Damit diese besondere Natur auch in Zukunft so lebendig und reizvoll bleibt, braucht es Rücksichtnahme. Mit ein paar einfachen Regeln tragen alle dazu bei, den Strand zu schützen und für kommende Generationen zu bewahren. Einige Regeln haben wir hier für dich zusammengestellt, alle weiteren findest du per QR-Code.

IM EINKLANG MIT DER NATUR

## Strandregeln in SPO

Vom 15.03. – 31.10. gilt: Zwischen 07.30 und 22.30 Uhr kannst du auf den ausgewiesenen Flächen direkt am Strand parken – nur bitte nicht kreuz und quer, wir mögen es auch am Meer gern geordnet.



Reiten am Strand ist zwischen Dorf und Böhl in den ausgewiesenen Bereichen erlaubt.



Busse und LKW dürfen den Strandparkplatz leider nicht nutzen.



So schön es klingt: Übernachten am Strand ist tabu. Für Träume mit Meeresrauschen wartet deine Unterkunft im Ort.



Tempo am Strand? Maximal 30 km/h. Schneller ist bei uns nur der Wind.



Möwen mögen Privatsphäre. Daher bleiben Drohnen bei uns am Boden.

Ein kleiner Hinweis für Vierbeiner: Auf den Salzwiesen und am Strand gilt Leinenpflicht. Zum ausgelassenen Rennen gibt es dafür richtig schöne Auslaufbereiche.



Zelt, Grill und Feuerstelle mag unser Strand nicht besonders. Die Campingplätze in und um SPO aber umso mehr.



Unsere Dünen sind zurückhaltende Schönheiten. Sie schützen den Ort und freuen sich, wenn wir sie mit etwas Abstand respektvoll bestaunen.



Mountainboard und Rad bleiben auf der Sandbank außen vor. Zum Strandsegeln und Kitebuggyfahren gibt es eigene Bereiche, dort macht's sowieso am meisten Spaß.

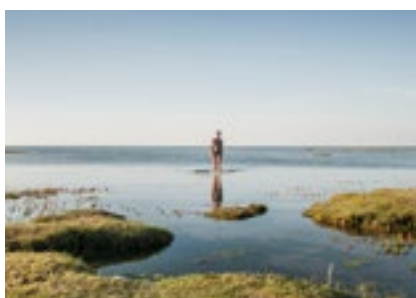


Der Strand ist zum Erholen da. Verkaufsstände, Werbebanner & Co. haben woanders den besseren Platz.



# Eintauchen auf Eiderstedt

Eiderstedt lockt nicht nur mit dem weiten Sandstrand von St. Peter-Ording an der westlichen Spitze. Über die ganze Halbinsel verteilt laden beschauliche Sand- und Grünstrände zum Abkühlen in den Nordseefluten oder zum erfrischenden Bad in Eider und Treene ein.



## Westerhever Sandbank

Eine weite Sandbank mit feinem Strand – ganz in der Nähe des Westerhever Leuchtturms und mitten im Weltnaturerbe Wattenmeer. Wichtig: den Gezeitenkalender beachten, denn bei Hochwasser wird die Sandbank überspült.

## Westerhever Stufhusen

Idyllische Badestelle direkt am Deich, umgeben von unberührter Natur – mit Sand, Grünstrand, Dusche und tollem Ausblick auf den Westerhever Leuchtturm. Ideal für Familien mit kleinen Kindern zum unbeschwernten Baden und Buddeln.

## Tetenüll-Everschopsiel

In Tetenüllspieker erwartet dich ein gepflegter Grünstrand mit Treppe zum Baden, Dusche zum Abspülen des Salzwassers und herrlichem Blick. Das Café und Restaurant Spieskommer lädt mit vielseitiger Speisekarte zur genussvollen Pause ein.

## Vollerwiek

Naturbelassene Badebucht auf der grünen Seedeich-Wiese – im Sommer zeitweise von der DLRG bewacht – mit Strandkörben, Badeinsel, Sandkisten, Duschen, kleinem Restaurant und kostenlosem Parkplatz. Bei Niedrigwasser entdeckst du auf einer geführten Wattwanderung die kleinen Stars des Wattenmeeres: Wattwurm, Herzmuschel & Co.



### Badestrand in Tönning

Vielfältiger grüner Badestrand mit Spielplatz, Strandsand, Liegewiese, Strandkörben, Dusche und Imbiss für den Hunger zwischendurch. Bei Hochwasser lädt die Eider über einen Steg zum Baden ein, bei Ebbe kannst du den Wattboden erkunden.

### Beheiztes Freibad Tönning

Das Freibad in Tönning bietet Schwimmspaß für Groß und Klein – mit 50-Meter-Becken, Nichtschwimmerbereich, Sprunganlage, Doppelwellenrutsche und Kleinkinderareal. Wer noch üben möchte, kann hier in Kursen sicher schwimmen lernen.

### Treenebad in Friedrichstadt

Geruhsame Badebucht am Ufer der Treene, nur wenige Minuten vom Friedrichstädter Marktplatz entfernt. Mit kostenfreien Strandkörben, Spielplatz, Beachvolleyballanlage, Umkleidehäusern und einer gemütlichen Terrassen-Gastronomie.

# Zeit für Bewegung

Ob draußen am Strand, im Wasser oder ganz unabhängig vom Wetter – St. Peter-Ording und Eiderstedt bieten viel Raum, um aktiv zu sein und dabei den eigenen Rhythmus zu finden. Mal sportlich, mal spielerisch, mal ganz entspannt: Zeit für Bewegung lässt sich hier auf viele Arten füllen.



**B**arfuß im Sand, Wind im Gesicht und die Nordsee immer in Bewegung: Der Strand von St. Peter-Ording ist wie gemacht für aktive Tage unter freiem Himmel. Hier wird gelaufen, gespielt, gesurft und geplansch – mal sportlich ambitioniert, mal ganz unbeschwert.

Am Ordinger Strand finden Wassersportfans ideale Bedingungen. Eine Wassersportschule mit erfahrenem und ausgebildetem Team bietet Kurse und Verleih. Ausgewiesene Zonen sorgen dafür, dass sich Surfer, Kiterinnen und Badegäste entspannt die Nordsee teilen können. Wer ins Meer möchte, darf einfach rein: baden, in den Wellen toben oder mit dem Bodyboard die

ersten kleinen Wellen nehmen – ein Riesenspaß für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Auch an Land ist fröhliches Aktivsein nie weit vom eigenen Badetuch entfernt. Entlang des Strandes laden Beachvolleyballnetze zum spontanen Spiel ein, ganz ohne Anmeldung und Leistungsdruck. Ob allein, mit dem Freundeskreis oder im Urlaub neu zusammengefunden: Der Strand wird schnell zum Treffpunkt für alle, die Lust auf Meer, Weite und gemeinsames Draußensein haben. Und wer es ganz unkompliziert mag, greift zu Beachball oder Frisbee oder joggt einfach am Wasseraum entlang. Gute Laune stellt sich dabei oft ganz von selbst ein.



## Die Surf-Elite zu Gast in SPO

Immer wieder wird der Ordinger Strand zur Bühne internationaler Surf-Events, wenn Profis aus aller Welt ihr Können zwischen Wind und Wellen zeigen. Die Termine findest du online im Veranstaltungskalender.



**Stand-up-Paddling zwischen Nordsee und Grachten** Mit dem SUP hinaus auf die Nordsee paddeln und den Blick über das offene Meer schweifen lassen – in St. Peter-Ording ist genau das möglich. Am Badedeich in Vollerwiek oder an der Badestelle Stufhusen in Westerhever gleitest du auf dem Board vor der Kulisse grüner Deiche über das Wasser. Wer es ruhiger mag, findet in Friedrichstadt eine ganz andere Perspektive: Hier führen die Wege mit dem SUP entspannt durch die romantischen Grachten und weiter auf Eider und Treene.



**Mit Tempo über den Sand** Am Strand in SPO wird Wind zur Antriebskraft. Strandsegeln und Kitebuggy gehören hier genauso zum Bild dazu wie Pfahlbauten und Weite. Mit Segel oder Kite im Wind und drei Rädern unter den Füßen geht es rasant über den festen Sand. Wer es ausprobieren möchte, findet vor Ort passende Schnupperkurse und Einweisungen.

[www.strandsegeln-spo.de](http://www.strandsegeln-spo.de)  
[www.buggyfahrschule.de](http://www.buggyfahrschule.de)

## Von der Ostsee an die Nordsee

Geboren in Eckernförde, lebt Hauke Hinz heute auf der Halbinsel Eiderstedt. Vor rund 20 Jahren haben ihn Wind, Wellen und Weite an die Nordsee gezogen – seine Wahlheimat ist seitdem der Strand von SPO.



*„Als Surfer musst du dich an die Regeln halten und die Wassersportzonen respektieren.“*

**Aufgewachsen an der Ostsee, lebst du heute auf Eiderstedt. War dir als Surfer die Ostsee zu ruhig?**

Die Nordsee bietet für Wassersportfans einfach mehr. Das raue Klima, der Wind, die Weite und die Gezeiten sind einzigartig. In St. Peter-Ording findet man alles, und das nur wenige Kilometer voneinander entfernt: von kräftigen Wellen bis hin zu seichten Stehrevieren. Je nach

Könnensstufe wählst du dir hier deinen Lieblings-spot aus.

**Wassersport kennt viele Seiten. Welches ist deine Lieblingsdisziplin?**

Ich habe sämtliche Disziplinen an unterschiedlichen Küsten der Welt ausprobiert und geliebt. Kitesurfen ist für mich jedoch besonders vielseitig: Man lernt ständig dazu, probiert Neues aus – der Prozess hört nie auf.

Dieses Gefühl von Freiheit, wenn der Kite weit über dir im Wind steht und nichts außer Wasser und Wellen um dich herum, ist unbeschreiblich. Nach einer Session ist der Kopf frei – und man geht glücklich vom Strand.

**Können auch Kinder Kitesurfen lernen?**

Natürlich! Ein festes Mindestalter, um mit dem Kitesurfen zu beginnen, gibt es nicht, denn das hängt stark von der individuellen Entwicklung ab. Ich empfehle Familien jedoch immer, einen professionellen Kurs zu buchen, um ein sicheres Gefühl mit dem Kite im Wind zu bekommen.

**Kitesurfen und Nationalpark – verträgt sich das?**

Der Strand von St. Peter-Ording ist nicht nur für Surfbegeisterte ein Eldorado, auch viele Vögel sind auf die Salzwiesen, Watt- und Wasserflächen angewiesen. Daher ist es wichtig, dass die ausgewiesenen Surfzonen beachtet werden. Nur gemeinsam ist ein Miteinander von Kitesurfen und Naturschutz möglich. ★

## Laufen zwischen Wald und Dünen



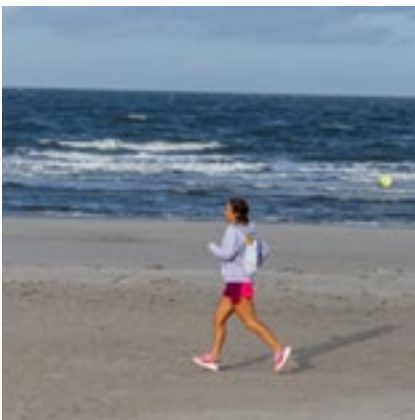
**S**chuhe schnüren und loslaufen: Der Nordsee-Fitness-Park in St. Peter-Ording bietet ideale Bedingungen zum Joggen und Walken. Ein gut ausgeschildertes Wegenetz führt dabei durch gleich drei Klimazonen – Brandung, Dünen und Wald – und sorgt so für abwechslungsreiche Strecken und neue Eindrücke bei jeder Runde.

Ob entspannte Walkingrunde oder ambitioniertes Lauftraining: Die unterschiedlichen Routen lassen sich

individuell kombinieren und an das eigene Tempo anpassen. Einsteiger starten am besten im ruhigen Waldgebiet, während Ausdauerfans auf längeren Strecken einmal rund um die Gemeinde unterwegs sind. Bewegung an der Nordsee wirkt dabei nicht nur kräftigend, sondern auch wohltuend für Kopf und Körper.

Kartenmaterial ist in den Tourist-Infos vor Ort erhältlich – alle Strecken findest du auch online hier:

[www.st-peter-ording.de/wandern](http://www.st-peter-ording.de/wandern)



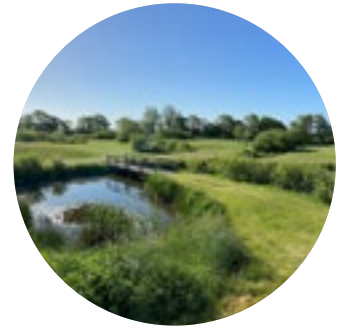
### Der Nordsee-Fitness-Park auf einen Blick

**Strecken:** 16

**Längen:** zwischen 1,23 und 14 km

**Bodenverhältnisse:** befestigte Sandwege, Strand, Waldboden, Asphalt

**Naturerlebnis:** Strand, Salzwiesen, Dünen und Kiefernwald



### Golf ganz entspannt

In Tating geht Golf bewusst anders. Open County ist ein öffentlicher, überschaubarer Platz, auf dem nicht Etikette, sondern der Spaß am Spiel im Vordergrund steht – ganz ohne Berührungsängste und in angenehm lockerer Atmosphäre. Der kleine, „tricky“ Kurs ist ideal für den Einstieg geeignet, bleibt aber auch für geübte Golfers spannend.

[www.opencounty.de](http://www.opencounty.de)

### Bei jedem Wetter aktiv

Mitten im Zentrum von Tönning bietet das Indoor-Golf Center wetterunabhängiges Golfvergnügen. Auf modernen Golfsimulatoren spielst du bekannte Plätze aus aller Welt – realitätsnah, präzise und in entspannter Gesellschaft.

Ob erste Schwünge oder gezieltes Training: Anfängerinnen und erfahrene Golfer fühlen sich im stilvollen Ambiente gleichermaßen wohl.



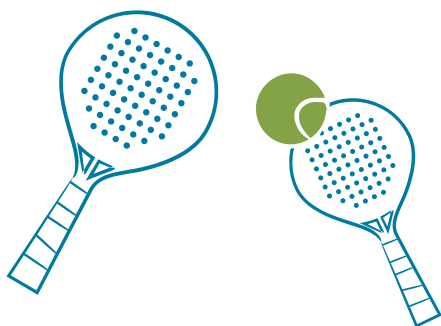
## Abschlagen mit Weitblick

Mitten in der Dünenlandschaft von St. Peter-Ording liegt Deutschlands erster Westküsten-Golfplatz – ein echter Links-Course nach schottisch-irischem Vorbild. Die 9-Loch-Anlage verbindet sportliche Herausforderungen mit eindrucksvollen Ausblicken auf die Nordsee und die Pfahlbauten in Böhl. Dünengras, Buschrosen und kleine Baumgruppen prägen das Spiel. Der stetige Nordseewind gehört dabei fest dazu und macht jede Runde abwechslungsreich. Nach dem letzten Putt lädt das Clubrestaurant „Meersatt“ zum entspannten Ausklang ein.



## Zu Fuß unterwegs

Ob gemütlicher Spaziergang, ausgedehnte Wanderung oder Nordic Walking: Vor und hinter dem Deich lassen sich St. Peter-Ording und die Halbinsel Eiderstedt Schritt für Schritt entdecken. Am Strand geht es immer der Nase nach, begleitet von Wind und Wellen. Abwechslungsreiche Wege führen durch Marsch und Salzwiesen, vorbei an Kirchtürmen, durch kleine Dörfer und zu behaglichen Landcafés, die zu einer spontanen Pause einladen.



### Spiel. Spaß. Padel.

Schnell erklärt, leicht zu lernen und überraschend dynamisch: Padel ist ein Sport, der sofort Spaß macht. In Garding kannst du den Trendsport ganz entspannt ausprobieren. Gespielt wird meist im Doppel – kommunikativ, bewegungsreich und für jedes Alter geeignet. Ob erste Versuche oder ambitioniertes Match: Die lockere Atmosphäre macht den Einstieg leicht. Schläger und Bälle können vor Ort ausgeliehen werden.



Ausführliche Infos zum Nordsee Padel in Garding findest du hier.

Im Trend

**Hoch zu Ross ans Meer** Reiten am Strand von SPO ist ein besonderes Erlebnis. Auf dem weiten Sandstrand geht es mit dem Pferd durch eine einzigartige Küstenlandschaft. Reiterhöfe und Reitanlagen halten Angebote vom Reitunterricht bis zum geführten Strandausritt bereit. Für das Reiten am Strand wird eine Pferdekarte benötigt. Sie ist in den Tourist-Infos, an ausgewählten Strandübergängen sowie – ganz neu – auch digital erhältlich.

**Kicken wie die Profis** Wenn der Ball über den Strand rollt und das Tor direkt am Meer steht, kommt echtes Fußballfieber auf. In den Sommerferien tauchen Mädchen und Jungen zwischen acht und 16 Jahren in St. Peter-Ording eine Woche lang ins Spiel ein. Mit viel Spaß und tollen Trainingseinheiten geben erfahrene Ex-Profispieler Tipps und Tricks rund ums Dribbeln, Passen und Toreschießen.  
[www.fussballcamp-spo.de](http://www.fussballcamp-spo.de)



## Mit dem Rad auf Erkundungstour

**R**adfahren in St. Peter-Ording und auf Eiderstedt bedeutet vor allem eines: unterwegs sein ohne Eile. Das flache Land, die weiten Horizonte und das gut ausgebaute Radwegenetz machen es leicht, einfach loszufahren und sich treiben zu lassen. Wege lassen sich flexibel kombinieren, Abzweigungen laden zum Abbiegen und Anhalten ein – und der Wind bestimmt manchmal die Richtung, nie aber den Spaß.

Rund um St. Peter-Ording verbinden Deich- und Ortstouren Strand, Ortsteile und Meer. Vom Rad aus eröffnen sich immer neue Perspektiven: der Blick über die Nordsee, das Spiel von Ebbe und Flut, der Weg über hölzerne Stege bis an den Strand. Spätestens dort wartet in einem der Pfahlbau-Restaurants eine Pause – mit Kaffee, Eis oder Fischbröt-

chen, ganz sicher mit frischer Seeluft und einem einmaligen Panorama.

Auf Eiderstedt wird das Radeln noch ein wenig geruhsamer. Kleine Dörfer mit reetgedeckten Häusern liegen verstreut in der Marsch, Schafe grasen auf den Deichen, und immer wieder ragen Kirchtürme aus der Landschaft und geben Orientierung. Manchmal genügt ein kurzer Halt, um gleich mehrere von ihnen am Horizont zu entdecken. Entlang der Routen laden Hofläden, Landcafés und kleine Ausflugsziele zum Verweilen ein – Orte, an denen man hängen bleibt, ohne es geplant zu haben.

So verbinden sich Natur, Kultur und Genuss zu Radtouren, bei denen nicht die Strecke zählt, sondern das Dazwischen: der Weg, der Blick, der Moment.

### Ausleihen und losradeln

Wer ohne eigenes Fahrrad anreist, muss auf die Tour auf zwei Rädern nicht verzichten. Die Fahrradverleiher in St. Peter-Ording und auf Eiderstedt bieten vom Kinderrad bis zum E-Bike passende Modelle. In den Tourist-Informationen vor Ort erhältst du persönliche Beratung und eine Übersicht der Mietstationen.

Per QR-Code findest du online alle Verleih- und E-Ladestationen in St. Peter-Ording und auf Eiderstedt.



**Eiderstedt auf facettenreichen Routen entdecken** Sechs ausgewählte Themenrouten führen durch weite Landschaften, zu markanten Orten und entlang von Deichen, Flüssen und Küste. Jede Route setzt eigene Schwerpunkte und zeigt die Region aus neuem, facettenreichen Blickwinkel.



**Wasserwege-Tour (41 km)**

Entlang der malerischen Eider verbindet diese

Rundtour entspanntes Radfahren mit besonderen Momenten am und auf dem Wasser. Durch weite Flusslandschaften geht es unter anderem nach Tönning mit seinem historischen Hafen und weiter nach Friedrichstadt, wo schmucke Grachten und kleine Brücken das Stadtbild prägen.



**Wattenmeer-Tour**

**(ca. 64 km)** Diese Tour

verläuft entlang des Nordseedeichs von St. Peter-Ording bis nach Tönning. Weite Ausblicke auf das Weltnaturerbe Wattenmeer begleiten die Strecke. Unterwegs liegen besondere Orte wie das Katinger Watt, das Eidersperrwerk und die Badestelle von Vollerwiek, bevor das Multimar Wattforum den Abschluss bildet.



**Eiderstedt Land-Tour**

**(ca. 55 km)** Durch die weite Marschlandschaft Eider-

stedts führt diese Route entlang von Deichen, Fennen und einem scheinbar endlosen Horizont. Typisch für die Region sind die vielen Kirchtürme, die immer wieder den Blick lenken. Unterwegs laden Garding, Tetenbüll und Oldenswort zu entspannten Pausen mit ländlichem Charme ein.



**Leuchtturm-Tour**

**(ca. 53,5 km)** Diese Route

führt dich zum Westerhever Leuchtturm, dem Wahrzeichen Eiderstedts. Unterwegs radelst du durch weite Landschaften und kleine Orte wie Osterhever, Garding und Tating, bevor sich dir am rot-weiß gestreiften Riesen ein beeindruckendes Panorama über unberührte Salzwiesen bis hin zur Nordsee eröffnet.



**Pfahlbau-Tour (ca. 64 km)**

Rund um St. Peter-Ording

radelst du zu den berühmten Pfahlbauten, die seit über 100 Jahren das Bild des endlosen Sandstrandes prägen. Auf abwechslungsreichen Wegen geht es durch die Ortsteile mit weitem Strandblick und frischer Brise. Abstecher in den Tümlauer-Koog und nach Tating ergänzen die Tour um ländliche Kontraste.



**Kulturschätze-Tour**

**(ca. 33 km)** Kulturelle Schätze

prägen diese Tour durch Eiderstedt und verbinden Geschichte mit kreativer Gegenwart. In Garding, Tating sowie in Katharinenheerd und Poppenbüll bestimmen Kulturorte, historische Gärten und reetgedeckte Häuser das Bild. Entlang des Nordseedeichs und in Ateliers zeigt sich die kulturelle Vielfalt der Halbinsel.



**Kurz mal in die Ferne schweifen**

Wer gerne länger unterwegs ist, findet auf Eiderstedt zwei Fernradwege, die sich flexibel in Etappen erleben lassen.

Der Wikinger-Friesen-Weg folgt historischen Spuren von der Nordsee bis zur Ostsee und verbindet Küstenlandschaften mit kulturellen Stationen im Binnenland. Ergänzt wird das Angebot durch den Nordseeküsten-Radweg, der vom Elbufer bis zur dänischen Grenze verläuft.

*Gut zu wissen*

*Maximal fünf Höhenmeter:  
Hier radelst du fast immer  
flach - und meist  
mit Rückenwind statt  
Berganstieg.*



# FAMILY



## Tiere ganz nah

Der naturnah gestaltete, barrierefreie **Westküstenpark & Robbarium** im Ortsteil Böhl ist ein Ausflugsziel für die ganze Familie. Auf weitläufigen Wiesen und in großzügigen Gehegen leben mehr als 850 Haus- und Wildtiere – von Alpenschaf bis Zwergzebu. Störche lassen sich bei der Aufzucht ihres Nachwuchses beobachten, Wüstenbussarde gleiten durch begehbare Volieren. Alpakas, Esel und viele weitere Tiere sorgen für staunende Gesichter. Für Abwechslung sorgen Hüpfkissen, Kinderscheune und Riesenrutsche – ideal für kleine Pausen zwischen den Tierbegegnungen.

Ein besonderer Höhepunkt ist das Robbarium: die größte Seehundanlage Deutschlands, die mit reinem Nordseewasser gefüllt ist. Die Tiere lassen sich hier aus nächster Nähe beobachten. Die täglichen Fütterungen verbinden Spaß mit fesselnden Einblicken in das Leben der Seehunde.

Über das Jahr hinweg sorgen wechselnde Veranstaltungen und Aktionstage für besondere Erlebnisse im Park. Ob Tierfeste, Mitmachaktionen, Thementage oder Abendveranstaltungen: Viele Angebote richten sich gezielt an Familien und laden zum Entdecken, Staunen und Mitmachen ein.

Mehr über die Tiere, die Öffnungszeiten des Westküstenparks, die Veranstaltungstermine und vieles mehr findest du unter [www.tierpark-westkuestenpark.de](http://www.tierpark-westkuestenpark.de)

### Einsteigen, bitte!

Mit dem **Hitzlöper** wird jede Fahrt zum kleinen Abenteuer. Die gemütliche Bimmelbahn startet an der Haltestelle im Ortsteil Bad Zentrum, tuckert durch St. Peter-Ording und hinaus in die weite Landschaft – perfekt zum Zurücklehnen, Staunen und Entdecken. Und ganz nebenbei erfährt man Spannendes über die Region, unterhaltsam und leicht verständlich erzählt.

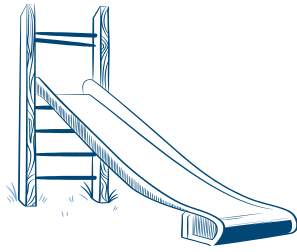
Ausführliche Infos zu Touren und Terminen findest du unter [www.de-hitzloeper.de](http://www.de-hitzloeper.de)



### Seehunde voraus

Ab Tönning und dem Eidersperrwerk starten spannende **Schiffsausflüge** zu den Seehundsbänken. An Bord wartet ein echtes Highlight für Kinder: der Seetierfang. Mit etwas Glück lassen sich Krabben, Krebse, Muscheln und kleine Fische bestaunen.

[www.adler-schiffe.de/nordsee/ab-toenning](http://www.adler-schiffe.de/nordsee/ab-toenning)



### Spielzeit an der Küste

Klettern, rutschen, balancieren: In St. Peter-Ording und auf Eiderstedt laden Spielplätze am Strand, im Grünen und an der Promenade zum Toben und Entdecken ein.



Eine Übersicht über die Spielplätze findest du hier per QR-Code.

## Alles Käse!

Die **Friesische Schafskäserei** von Familie Volquardsen befindet sich in Tetenbüll, nur wenige Kilometer von St. Peter-Ording entfernt. Hier wird die Milch der eigenen Schafherde mit viel Liebe und in Handarbeit zu köstlichen Käsesorten verarbeitet.

Wer wissen möchte, wie Ökolandbau ganz praktisch funktioniert, kann bei einer kurzweiligen Führung über den Hof einen Blick hinter die Kulissen werfen. Zudem gibt die erste Folge des Video-Podcasts „Deichmomente“ einen Einblick in das Hofleben.

[www.friesische-schafskaeserei.de](http://www.friesische-schafskaeserei.de)

# T I M E !



### Ein Garten für die Sinne

Auf dem Erfahrungsfeld **Mars-Skipper-Hof** in Kotzenbüll lassen sich die eigenen Sinne spielerisch entdecken. Mehr als 80 Spielstationen auf dem weitläufigen Gelände und im rustikalen Haubarg laden zum Ausprobieren und Erforschen ein. Der barrierefreie Erlebnishof ist ein Ort für Menschen mit und ohne Behinderung, die hier gemeinsam und auf Augenhöhe auf Entdeckungstour gehen. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail.

[www.eingartenfuerdiesinne.de](http://www.eingartenfuerdiesinne.de)



## Monsterjagd

Von Spätsommer bis Herbst geht es im **Maislabyrinth** im Kirchspiel Garding auf Monsterjagd. Auf rund 40.000 Quadratmetern verstecken sich geheimnisvolle Kreaturen im grünen Dickicht, die es in möglichst kurzer Zeit zu entdecken gilt. Die Stempelkarte für die lustige Monstersuche ist im Landladen Kühl erhältlich.

[www.landladen-kuehl.de/labyrinth](http://www.landladen-kuehl.de/labyrinth)

# Das Erlebnis-Hus in SPO

Am Ende der Erlebnis-Promenade wartet ein Ort, an dem Entdecken, Spielen und gemeinsame Zeit im Mittelpunkt stehen. Das Erlebnis-Hus ist Treffpunkt für Familien, für Kinder und Jugendliche – und für alle, die St. Peter-Ording aus einer neuen Perspektive erleben möchten. Drinnen wie draußen verbindet es Bewegung, Kreativität und Ausblicke über Strand, Meer und Salzwiesen. In der dritten Ebene lädt das Restaurant „Ahoi“ mit Bowls und Burgern zu einer leckeren Pause ein.

## Erlebnis-Promenade

Die Erlebnis-Promenade lädt Familien zum Entdecken, Spielen und Verweilen ein. Fünf Themenspielplätze rund um die Big Five des Wattenmeeres machen den Weg besonders abwechslungsreich für Kinder und Jugendliche.

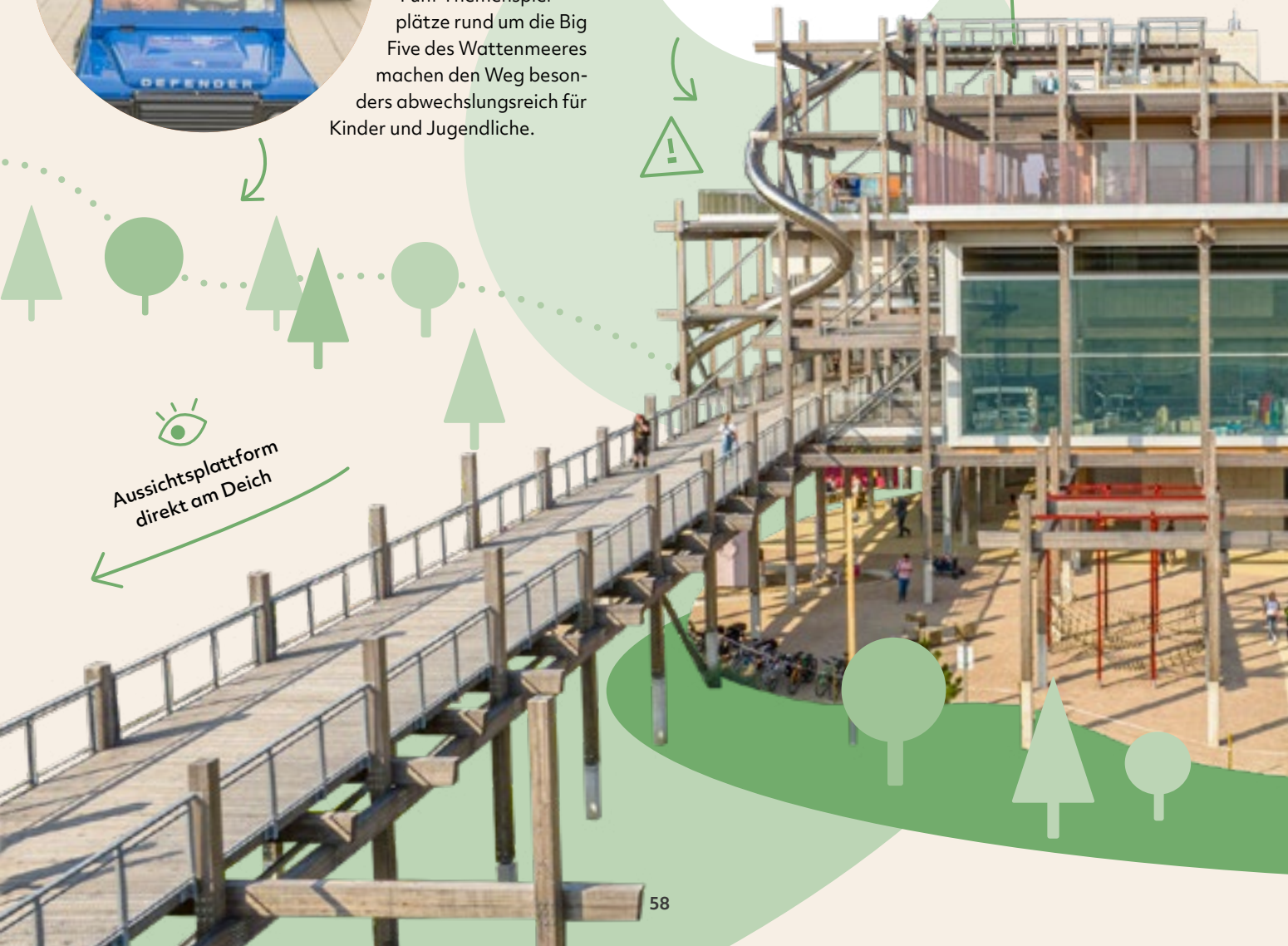


## Riesentrutsche

47 Meter Nervenkitzel:  
Die Outdoor-Rutsche ist eines der Highlights am Erlebnis-Hus. Aus rund 20 Metern Höhe geht es in rasanter Fahrt direkt hinunter auf den Spielplatz.



Aussichtsplattform  
direkt am Deich



## Körbe werfen unter freiem Himmel

Auf dem Basketball-Court geht es locker und unkompliziert zu. Perfekt für schnelle Spiele, gemeinsame Runden und Bewegung an der frischen Luft.



Frütz-Wischer-Straße 1  
St. Peter-Ording

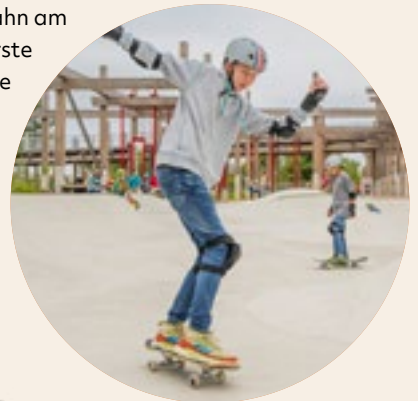
## Spielzeit für alle

Im Spiele-Hus steht gemeinsamer Spielspaß für die Jüngeren im Mittelpunkt: Ein großer Indoor-Spielbereich, kreative Angebote sowie Koch- und Backaktionen laden zum Toben und Mitmachen ein. Das Daddel-Hus richtet sich an ältere Kinder und Jugendliche. Tischkicker, Billard und Air-Hockey machen es zum beliebten Treffpunkt für kleine Duelle.



## Skate Community

Auf der Skatebahn am Erlebnis-Hus können erste Tricks geübt oder neue Moves gelernt werden. Kurse sowie Skateboard und Helm sind über den Erlebnis-Shop buchbar.



## Outdoor-Fun

Rund um das Erlebnis-Hus wartet ein abwechslungsreicher Spielplatz für kleine und größere Abenteurer. Kletterlabyrinth, Schaukeln, Klettergerüste sowie Sand- und Matschanlage laden zum Toben, Buddeln und Ausprobieren ein.





# Entdecke eine ganze Welt



Im beschaulichen Hafenstädtchen Tönning lädt das Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum zu einer Entdeckungsreise durch die Nationalparkregion ein. Auf über 4.000 Quadratmetern erleben Jung und Alt die faszinierende Welt des Wattenmeeres mit allen Sinnen – interaktiv, anschaulich und zum Mitmachen.

In zahlreichen Aquarien werden Lebensräume vom flachen Watt bis zur tiefen Nordsee gezeigt. Hier tummeln sich Seepferdchen, Katzenhaie, Krebse und viele weitere Meeresbewohner. Ein besonderes Highlight ist das große Panoramabecken, in dem Rochen und Seelachse ihre Runden ziehen. Zweimal wöchentlich können Besuchende bei einer moderierten Tauchfütterung miterleben, wie eine Taucherin oder ein Taucher die Fische füttert und dabei deren Verhalten erklärt.

Beeindruckend ist auch die Walausstellung: Ein über 17 Meter langer Pottwal, halb Skelett, halb Modell, schwebt über den Besuchenden und macht die Dimensionen der Meeresriesen eindrucksvoll erlebbar. Multimediale Stationen und anschauliche Exponate vermitteln auf vielfältige Art und Weise spannendes Wissen über das Leben der Wale und Schweinswale im Wattenmeer.

Im Außenbereich erweitert die Ausstellung „Watt.Land.Fluss.“ das Erlebnis. Hier leben drei Eurasische Fischotter, die vor allem während der täglichen Fütterungen gut zu beobachten sind. Direkt nebenan wartet der großzügige Wasserspielplatz darauf, von den Kindern erobert zu werden, während sich die Eltern im Multimar-Restaurant bei Kaffee und Kuchen entspannen.



Nationalpark-Zentrum  
**Multimar**  
WATTFORUM



**Nationalpark-Zentrum  
Multimar Wattforum**

Dithmarscher Str. 6a  
25832 Tönning

[www.multimar-wattforum.de](http://www.multimar-wattforum.de)

Täglich und ganzjährig geöffnet  
(außer am 24.12.)





# Schietwetter-Tipps

1

## Nationalpark-Haus SPO

Im Nationalpark-Haus St. Peter-Ording entdecken kleine und große Gäste spielerisch das Leben mit Sand, Wind und Flut. Die interaktive Ausstellung überrascht mit vielen Mitmach-Stationen und elf Meerwasser-Aquarien, in denen sich typische Nordseebewohner beobachten lassen. Kommentierte Fütterungen geben einen Blick hinter die Kulissen – anschaulich und perfekt für regnerische Tage.



2

## Mit Gummistiefeln an den Strand

Im Norden gilt: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung. Also rein in die Gummistiefel und raus ins Schietwetter. Munter über Pfützen hüpfen, Muscheln suchen, dem Wind trotzen und den Wolken hinterherlaufen: Gerade an grauen Tagen zeigt sich der Strand von seiner ursprünglichen Seite – perfekt für kleine Abenteuer,



rote Wangen und jede Menge Bewegung an der frischen Nordseeluft.

3

## Sandiek

In der Sandiek – Sandskulpturenwerkstatt in Westerhever – wird Sand zum Werkstoff. In Workshops lernen Kinder und Erwachsene, wie aus Sand und Wasser beeindruckende Skulpturen entstehen – ganz ohne Vorkenntnisse. Mit Fantasie, einfachen Techniken und viel Spaß wird geschnitzt, geformt und gemeinsam gestaltet. Ein kreatives Indoor-Erlebnis, bei dem Staunen und Selbermachen im Mittelpunkt stehen. Nicht nur bei schlechtem Wetter ein besonderes Ausflugsziel.

[www.sandiek.de](http://www.sandiek.de)

4

## Kerzendiele Eiderstedt

In der Kerzendiele der Familie Groth wird ein altes Handwerk lebendig. In bunten Wachsfäsern entstehen Schritt für Schritt selbstgezogene Kerzen – jede ein kleines Unikat. Das Eintauchen, Abkühlen und erneute Ziehen sorgt für echte Aha-Momente und macht Kindern wie Erwachsenen gleichermaßen Spaß.

[www.kerzendiele-groth.de](http://www.kerzendiele-groth.de)



5

## Modellbahn-Zauber Friedrichstadt

Im Modellbahn-Zauber Friedrichstadt erwacht eine faszinierende Miniaturwelt zum Leben.

Züge, Busse und unzählige kleine Szenen bewegen sich durch liebevoll gestaltete Landschaften – mal bei Tag, mal bei Nacht, mit Gewitter, Feuerwerk am Nachthimmel oder Rummelplatz-Trubel mit Riesenrad. Kinder entdecken immer neue Details, Erwachsene staunen über die Präzision. Ein Ort, an dem man sich festguckt und die Zeit vergisst.

[www.mobaza.de](http://www.mobaza.de)

6

## Rutschenparadies in der Dünen-Therme

Badespaß ohne Tempo? Nicht hier! Im Freizeit- und Erlebnisbad der Dünen-Therme warten verschiedene Rutschen auf kleine und größere Wasserratten – von der rasanten Turborutsche bis zur Reifenrutsche. Wer Action und Adrenalin liebt, kommt hier garantiert auf seine Kosten.



# Kopf aus. Meer an.



In der kühlen Jahreszeit legt sich eine besondere Ruhe über St. Peter-Ording und die Halbinsel Eiderstedt. Die Nordsee zeigt sich von ihrer ursprünglichsten Seite – mal kraftvoll und rau, mal still und klar. Am weiten Strand bist du ganz bei dir, begleitet nur von Wind und Wellen. Mit jedem Schritt fällt der Alltag ein Stück weiter von dir ab, während du dich gegen die frische Nordseebrise stemmst.

Keine Termine, kein Programm – nur Bewegung ohne Ziel und Zeit. Und danach? Einkehren, aufwärmen, ankommen. Bei Friesentorte und einem heißen Getränk oder norddeutschen Köstlichkeiten, die genau jetzt richtig sind.

Herbst und Winter an der Nordsee sind keine Pause vom Sommer – sie sind eine Zeit für das Wesentliche.

## Das Gold der Nordsee

Besonders nach kräftigen Nordweststürmen lohnt sich am Strand ein Blick nach unten. Mit etwas Glück entdeckst du auf den weiten Wattflächen das warme Glitzern von Bernstein – fossiles Harz, geformt von Zeit, Meer und Bewegung.



Wissenswertes rund um das Gold der Nordsee und Tipps für deine Bernstein-suche findest du hier per QR-Code.

# Heilkräfte des Meeres

Ein Spaziergang am Strand von St. Peter-Ording wirkt oft schon wie eine kleine Auszeit für Körper und Geist. Die Sonne wärmt die Haut, feiner Sand gibt unter den Füßen nach und mit jedem Atemzug strömt frische Meeresluft in die Lungen. Wind, Weite und das stetige Rauschen der Wellen lassen Stress und Hektik verblassen, während das Zusammenspiel aus Licht, Luft und Meer neue Kraft schenkt.



## Zone 3

Der schattige Kiefernwald bildet die Klimazone 3 und lädt zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Sonnenstrahlen fallen sanft durch die Nadeln, die mineralreiche Luft wirkt wohltuend auf Körper und Seele. Der Natur ganz nah tankst du Kraft und neue Energie.

## Zone 2

Von den Dünen bis zu den Salzwiesen erstreckt sich die Klimazone 2. Die offene Landschaft wirkt ausgleichend. Salzige Meeresluft, natürliche Pflanzen und Sonnenstrahlen stärken das Immunsystem und heben die Stimmung. Das Reizklima ist hier milder, die UV-Strahlung entfaltet dennoch ihre belebende Wirkung.



## Die Klimazonen

Der Strand und die Natur rund um St. Peter-Ording bilden drei verschiedene Klimazonen, die auf natürliche Weise zur Gesundheit beitragen. Je nach Nähe zum Meer wirken UV-Strahlung und maritime Aerosole unterschiedlich intensiv auf den Körper.

### Zone 1

Die Klimazone 1 umfasst die Brandungszone. An der Wasserkante und am Strand entfaltet die Nordseeluft ihre stärkste Wirkung. Die frische Brise belebt die Atemwege, unterstützt das Immunsystem und bringt den

Kreislauf in Schwung. Verantwortlich dafür sind die maritimen Aerosole – feine Salzwassertröpfchen, die von Wind und Wellen in die Luft getragen und mit jedem Atemzug aufgenommen werden.

Gesund in SPO

*Die Dünen-Therme*

# Zwei Welten unter einem Dach



## Zwei Bereiche – klar getrennt

Die Dünen-Therme im Ortsteil Bad vereint zwei unterschiedliche Angebote unter einem Dach: ein Gesundheits- und Wellnesszentrum sowie ein Freizeit- und Erlebnisbad mit Saunalandschaft. Ruhe, Regeneration und medizinische Anwendungen treffen hier auf Badespaß, Bewegung und entspannte Stunden – klar getrennt und dennoch Teil eines gemeinsamen Konzepts.

### **Dünen-Therme – Vital –**

Im Gesundheits- und Wellnesszentrum der Dünen-Therme stehen Anwendungen rund um Gesundheit, Prävention und Entspannung im Mittelpunkt. Kuren, Physiotherapie, Massagen und Wellnessangebote nutzen die natürlichen Heilmittel aus St. Peter-Ording und unterstützen nachhaltiges Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele.

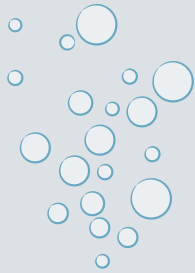
### **Dünen-Therme – Aktiv & entspannt –**

Das Freizeit- und Erlebnisbad der Dünen-Therme bietet abwechslungsreichen Wasserspaß für Groß und Klein. Verschiedene Becken und Rutscheinheiten sorgen für Bewegung und Vergnügen. Die naturnah gestaltete Saunalandschaft mit großzügigem Außenbereich schafft Raum für Ruhe, Wärme und eine Extraportion Erholung.



# Natürliche Heilmittel

Die Natur rund um St. Peter-Ording hält besondere Schätze bereit, die Körper und Geist auf natürliche Weise unterstützen. Nordseeluft, Dünenlandschaft, Salzwiesen und Meer prägen das gesunde Reizklima der Region. Ergänzt wird es durch ortsgebundene Heilmittel wie Meerwasser, Schlick, Schwefel, Algen und Meersalz, die direkt aus St. Peter-Ording stammen und in der Dünen-Therme vielseitig Anwendung finden.



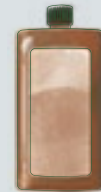
## Meerwasser

Was das Meer mit deiner Haut macht, spürt man oft schon nach kurzer Zeit. Nordseewasser ist reich an natürlichen Mineralstoffen wie Magnesium, Kalzium und Jod. In Verbindung mit Wärme fühlt sich die Haut danach frischer, glatter und gut durchfeuchtet an – ein natürliches Wohlfühlgefühl, direkt aus SPO.



## Schlick

Warum Schlick hier nicht riecht, hat einen guten Grund. Der Nordseeschlick wird direkt in St. Peter-Ording gewonnen und anschließend sorgfältig gefiltert und aufbereitet. So bleibt ein reines Naturprodukt von besonders hoher Qualität – angenehm in der Anwendung und ganz ohne typischen „Schlickgeruch“.



## Schwefel

Dass es in St. Peter-Ording eine eigene Schwefelquelle gibt, ist eine echte Besonderheit. Sie wurde 1957 eher zufällig entdeckt – und macht SPO bis heute zum einzigen Seebad in Deutschland mit einer natürlichen Schwefelquelle. Der charakteristische Duft gehört dazu, das Wissen um die Kraft dieses Naturstoffs ebenso.



## Algen

Man kennt sie vom Schwimmen im Meer – dabei können Algen weit mehr als nur grün sein. Sie sind reich an wertvollen Nährstoffen, die von der Haut besonders gut aufgenommen werden. Als echtes Multitalent versorgen sie die Haut mit Feuchtigkeit und verleihen ihr ein frisches, gepflegtes Gefühl.



## Meersalz

Ein Klassiker der Küste – körnig und klar, wirkungsvoll und ganz natürlich. Als sanftes Peeling befreit Meersalz die Haut von alten Schüppchen und hinterlässt ein glattes, geschmeidiges Gefühl. Gleichzeitig wird die Haut angeregt und fühlt sich anschließend angenehm belebt an. Ein kleines Ritual mit großer Wirkung.



## Zeit für neue Energie

Eine Kur in St. Peter-Ording ist weit mehr als klassische Gesundheitsvorsorge. Im Gesundheits- und Wellnesszentrum der Dünen-Therme verbinden sich medizinische Kompetenz, natürliche Heilmittel aus dem Meer und entspannte Wohlfühlangebote zu einer Auszeit, die Körper und Kopf guttut.

Ob ambulante Kur oder regenerativer Aufenthalt: In SPO kannst du bewährte Präventionsangebote mit wohltuenden Wellnessanwendungen kombinieren – individuell, alltagstauglich und mit

nachhaltiger Wirkung. Besonders bei Beschwerden der Atemwege, der Haut, des Bewegungsapparates oder bei Erschöpfung entfaltet das Reizklima der Nordsee gemeinsam mit gezielten Anwendungen seine besondere Stärke.

Zum Einsatz kommen ortsgebundene Heilmittel wie Schlick, Meerwasser und Schwefel, die direkt aus St. Peter-Ording stammen. Sie sind in ihrer Zusammensetzung einzigartig, werden regional gewonnen und vor Ort nachhaltig aufbereitet – ein echtes Stück SPO für deine Gesundheit.



### So startest du deine Kur

Wenn du eine ambulante Badekur planst, sprich zunächst mit deiner Hausärztin oder deinem Hausarzt. Den Antrag stellst du anschließend bei deiner Krankenkasse, mit der auch Zeitraum und Kurort abgestimmt werden. Nach der Genehmigung empfiehlt es sich, frühzeitig einen Termin bei der Badeärztin oder dem Badearzt in St. Peter-Ording zu vereinbaren, um gemeinsam die passenden Anwendungen festzulegen.

Alle Informationen über deine Badekur in St. Peter-Ording und deinen Weg zu uns findest du hier.





*Dünen-Therme  
- Vital -*

# Sinnliche Pause

**D**en Sand unter den Füßen spüren, das Salz auf den Lippen schmecken und die frische Nordseeluft im Gesicht fühlen: Tage am Meer wirken wie Balsam für Körper und Seele. Das Zusammenspiel aus Meer, Klima, Licht und Weite beruhigt die Sinne, schenkt neue Energie und bringt Körper und Kopf in Balance.

Genau hier setzt Thalasso an. Der Begriff stammt aus dem Griechischen (thálassa = Meer) und beschreibt die Nutzung der natürlichen Kräfte des Meeres für Gesundheit und Wohlbefinden. In St. Peter-Ording gehören dazu Meerwasser, Salz, Algen, Schlick und

### **Thalasso – kurz erklärt**

Thalasso steht für ein Mehr an Gesundheit und ganzheitlichem Wohlbefinden. Die Zutaten – Meerwasser, Salz, Algen, Schlick und die reine Seeluft – sind natürliche Elemente des Meeres. Ihre besondere Wirkung entfalten sie dort, wo sie entstehen: direkt am Meer, wie hier an der Nordsee.

die klare Seeluft – Elemente, die direkt aus der Region stammen und seit jeher für ihre wohltuende Wirkung geschätzt werden.

Diese Kraft der Natur greift das Gesundheits- und Wellnesszentrum der Dünen-Therme auf. Thalasso-Anwendungen verbinden die natürlichen Heilmittel der Nordsee mit entspannenden Wellnessangeboten – für bewusste Auszeiten, die nicht nur guttun, sondern lange nachwirken. Ob nach einem Spaziergang am Flutsaum oder ganz gezielt als kleine Pause vom Alltag: In der Dünen-Therme beginnt Erholung dort, wo das Meer aufhört.



Das vielseitige Angebot reicht von entspannenden Massagen über wohltuende Bäder bis hin zu pflegenden Packungen und Ritualen, die die Kraft der Nordsee spürbar machen. Alle Anwendungen sind darauf ausgerichtet, loszulassen, neue Energie zu tanken und sich ganz auf den Moment zu konzentrieren.

### Spa zu zweit

Gemeinsame Zeit wird im Spa der Dünen-Therme zu etwas Besonderem. In ruhiger, privater Atmosphäre genießt ihr ausgewählte Anwendungen zu zweit – ungestört, entspannt und fern vom Alltag. Eine Auszeit, die verbindet und lange nachwirkt.



## Vitalisierend für Körper und Geist

Wärme auf der Haut, das leise Plätschern des Wassers, Zeit nur für dich: Wohltuende Anwendungen sind kleine Auszeiten mit großer Wirkung. Ob sanfte Wärme, das Gefühl von Schwerelosigkeit im Wasser oder pflegende Packungen mit natürlichen Inhaltsstoffen – im Gesundheits- und Wellnesszentrum der Dünen-Therme steht dein Wohlbefinden im Mittelpunkt. Schritt für Schritt tritt der Alltag in den Hintergrund, während Körper und Geist zur Ruhe kommen.



### Liebling des Monats

Jeden Monat rückt im Gesundheits- und Wellnesszentrum der Dünen-Therme ein besonderes Verwöhnangebot in den Fokus. Mal aktivierend, mal entspannend, mal sinnlich – der „Liebling des Monats“ orientiert sich an Jahreszeit und Wohlfühlbedürfnissen und lädt dazu ein, sich bewusst Zeit für sich zu nehmen. Sorgfältig ausgewählt und zeitlich begrenzt.

Den aktuellen „Liebling des Monats“ oder deinen persönlichen Favoriten kannst du direkt online buchen.



## Gestärkt in den Alltag

Viele verbinden die Dünen-Therme vor allem mit Wellness – dabei gehört auch ein vielseitiges Angebot an Physiotherapie und Krankengymnastik dazu. Im Gesundheits- und Wellnesszentrum begleiten dich erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten auf dem Weg zu mehr Beweglichkeit und Stabilität. Zum Angebot zählen unter anderem Krankengymnastik, manuelle Therapie und gerätegestützte Krankengymnastik. Je nach Bedarf ergänzen Anwendungen im medizinischen Bewegungsbad oder atemtherapeutische Elemente die Behandlung.

Ob im Rahmen einer ambulanten Kur, auf ärztliche Verordnung oder als Privat zahler: Die Angebote richten sich an alle, die aktiv etwas für ihre Gesundheit tun und gestärkt in den Alltag zurückkehren möchten.

Ausführliche Informationen zu Physiotherapie und Präventionskursen findest du hier.





### *Dünen-Therme - Aktiv -*

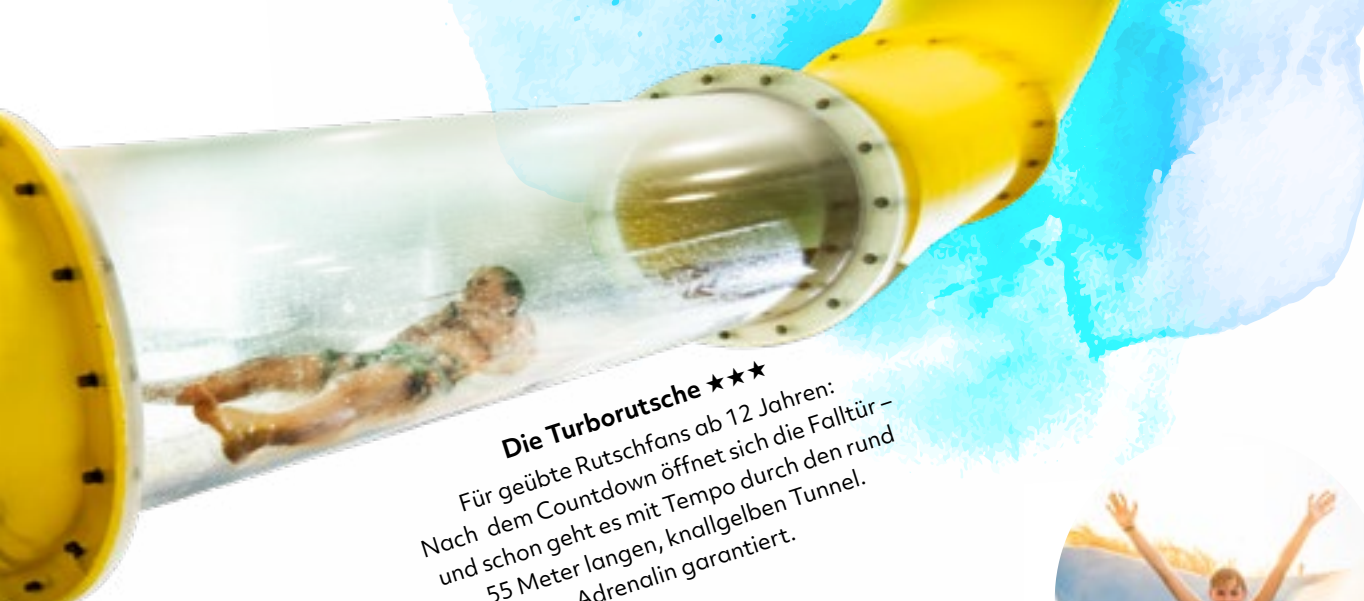
# Rein ins Vergnügen!

In den Wellen toben, sich unter freiem Himmel mit Blick auf die Dünenlandschaft im warmen Meerwasser treiben lassen oder auf dem Reifen die Rutsche hinabsausen: Das Freizeit- und Erlebnisbad der Dünen-Therme ist wie eine gezähmte Nordsee in klein – überdacht, angenehm temperiert und zu jeder Jahreszeit erlebbar.

Auf mehr als 1.000 Quadratmetern sorgen verschiedene Schwimmbecken für abwechslungsreichen Badespaß. Besonders beliebt ist das Meerwasserbecken, das sich regelmäßig in ein stürmisches Wellenbad verwandelt. Drei unter-

schiedliche Rutschen bringen zusätzlich Bewegung und eine Prise Adrenalin ins Spiel. Wer zwischendurch entspannen möchte, macht es sich auf Liegestühlen oder Wärmebänken mit Blick durch die großen Panoramafenster gemütlich.

Auch für die jüngsten Gäste ist bestens gesorgt: Im separaten Kleinkinderbereich können kleine Badenixen und Mini-Seebären sicher planschen. Der liebevoll gestaltete Wasserspielplatz mit Leuchtturm und Abenteuerschiff ist mit angenehm warmem Süßwasser gefüllt. Bequeme Liegen bieten den Eltern entspannte Aussicht, Babybetten stehen für eine Pause oder ein kurzes Nickerchen bereit.



**Die Turborutsche ★★★**  
Für geübte Rutschfans ab 12 Jahren:  
Nach dem Countdown öffnet sich die Falltür –  
und schon geht es mit Tempo durch den rund  
55 Meter langen, knallgelben Tunnel.  
Adrenalin garantiert.



### **Der Wildbach ★★**

Für rutschfreudige Wasserratten  
ab 8 Jahren: Die Wildwasserrutsche  
schlängelt sich im Außenbereich  
durch die Dünenlandschaft.  
Auf rund 120 Metern geht es durch  
Stromschnellen, über überraschende  
Gefälle und schließlich durch einen  
erfrischenden Wasserfall.



## *Badespaß drinnen und draußen*

Herrlich entspannend wirkt ein Bad im wellig warmen Whirlpool mit Massagedüsen. Das Erlebnisbecken lockt mit Geysiren, Schwalldusche und Strömungskanal. Von hier aus schwimmt man direkt ins Außenbecken – besonders im Winter ein Erlebnis, wenn Schneeflocken vom Himmel tanzen. In den warmen Monaten laden Strandkörbe mit Blick auf Dünen und Salzwiesen zum Verweilen ein.

### **Die Reifenrutsche ★**

Ideal für Kinder ab 6 Jahren: Ob allein, zu zweit hintereinander oder gemeinsam im Doppelsitzer – auf der rund 95 Meter langen Reifenrutsche ist gemeinsamer Rutschspaß garantiert. Entspannt, fröhlich und perfekt für die ganze Familie.



*Dünen-Therme  
- Entspannt -*

# Wärme mit Weitblick



## *Genussvolle Pause*

Zwischen Sauna- und Schwimmbadbereich gelegen, lädt das Restaurant „rêst“ – frisch für Pause – zu einer angenehmen köstlichen Unterbrechung ein. Hausgemachte Leckerbissen, leichte Snacks und erfrischende Getränke bieten eine wohltuende Stärkung zwischendurch. Besonders behaglich ist es am knisternden Kamin – ein Platz, um zur Ruhe zu kommen, bevor es zurück ins Wasser oder in die Sauna geht.

**S** aunieren gehört im Norden seit Jahrhunderten zum bewussten Umgang mit Körper und Geist. Wärme, Ruhe und Zeit füreinander stehen dabei im Mittelpunkt. Ein Saunagang kann wohltuend sein, den Kreislauf in Schwung bringen, die Haut pflegen und helfen, den Kopf freizubekommen. Entscheidend ist dabei nicht die Uhr, sondern das eigene Gefühl – wie lange, wie oft und ganz im eigenen Rhythmus.

In der naturnah gestalteten Saunalandschaft der Dünen-Therme findest

du dafür den passenden Rahmen. Harmonisch in die Küstenlandschaft eingebettet, lädt das großzügige Areal zum Abschalten und Durchatmen ein. Fünf unterschiedliche Saunatypen – vom sanften Meerwasser-Dampfbad bis zur heißen Blockhaus-Sauna – bieten für jeden Geschmack die richtige Temperatur. Ein besonderes Erlebnis ist die Pfahlbau-Sauna mit ihrem weiten Blick über Strand, Nordsee und den Himmel – vor allem, wenn die Sonne langsam im Meer versinkt. Körperlich und mental entspannt, bist du spätestens jetzt im Urlaub angekommen.



**Ruhe unter freiem Himmel** Zwischen den Saunagängen öffnet sich der weitläufige Dünengarten als ruhiger Rückzugsort unter freiem Himmel. Meerwasserfall, Kneippbecken sowie Wege aus Sand und Kiesel laden dazu ein, bewusst zwischen Wärme und Abkühlung zu wechseln. Umgeben von Strandhafer und der typischen Küstenvegetation entsteht ein naturnaher Ort, der den Rhythmus der Nordsee aufnimmt.

Strandkörbe und geschützte Ruheplätze bieten Raum zum Verweilen, während frische Meeresluft und Weitblick für Erholung sorgen. Ein Außenbereich, der Entschleunigung spürbar macht und die Saunagänge auf angenehme Weise ergänzt.



Bei den **HotSPot-Events** erwartet dich ein Saunabend mit besonderem Programm. Verlängerte Öffnungszeiten, ausgewählte Aufgüsse und Zeremonien, Livemusik, Wasseraktionen und spezielle Wellnessangebote machen den Saunabesuch zu einem Erlebnis jenseits des Alltags.

Alle aktuellen **HotSPot-Termine** sowie Informationen zur Saunalandchaft findest du hier per QR-Code.



## Von sanft bis finnisch-heiß

Vielfältige Saunen für unterschiedliche Wärmebedürfnisse

----- 90 bis 100 °C

### *Blockhaus-Sauna*

Klassisch finnisch und intensiv: Regionaltypische Aufgüsse sorgen für kräftige Hitze und ein authentisches Saunaerlebnis.

----- 80 bis 90 °C

### *Kiefern-Sauna*

Wohltuende Wärme trifft auf den Duft von Kiefernholz. Eine automatische Beduftung schafft eine angenehme, ruhige Atmosphäre.

----- ca. 80 °C

### *Pfahlbau-Sauna mit Panoramablick*

Saunieren mit Aussicht: Durch die großen Fenster öffnet sich der Blick über Dünen und Nordsee – ein besonderes Erlebnis, vor allem zum Sonnenuntergang.

----- 50 bis 60 °C

### *Strand-Sanarium*

Sanfte Temperaturen, dezente Aromen, leise Musik und wechselnde Farblichtstimmungen laden zum entspannten Verweilen ein. (ca. 20 % Luftfeuchtigkeit)

----- 45 bis 48 °C

### *Meerwasser-Dampfbad*

Warmer Dampf mit hohem Salzgehalt schafft ein angenehmes Raumklima und sorgt für ein wohliges Gefühl. (96–100 % Luftfeuchtigkeit)

# Wildnis Wattenmeer

Das Wattenmeer zählt zu den letzten großflächigen Wildnislandschaften Europas. Zweimal täglich ziehen sich Ebbe und Flut zurück und legen eine Welt frei, die sich ständig verändert. Sandbänke entstehen, Priele verlagern sich, Lebensräume wandeln sich. Kein anderer Naturraum Mitteleuropas ist so dynamisch und zugleich so schützenswert.

**D**as Wattenmeer erstreckt sich vom dänischen Esbjerg bis nach Den Helder in den Niederlanden und ist das größte Wattgebiet der Welt. Ausgedehnte Watt- und Meeresflächen, Priele und Sandbänke, Salzwiesen und Dünen prägen diese einmalige Landschaft im steten Wandel der Gezeiten.

Alle sechs Stunden wechseln sich Ebbe und Flut ab. Wo eben noch Kinder in den Wellen tobten, liegt wenig später das „watend begehbare Meer“ frei. Priele glitzern im Licht, Spuren zeichnen den Sand, und mit jeder Tide verändert sich das Bild. Rund 10.000 Tier-

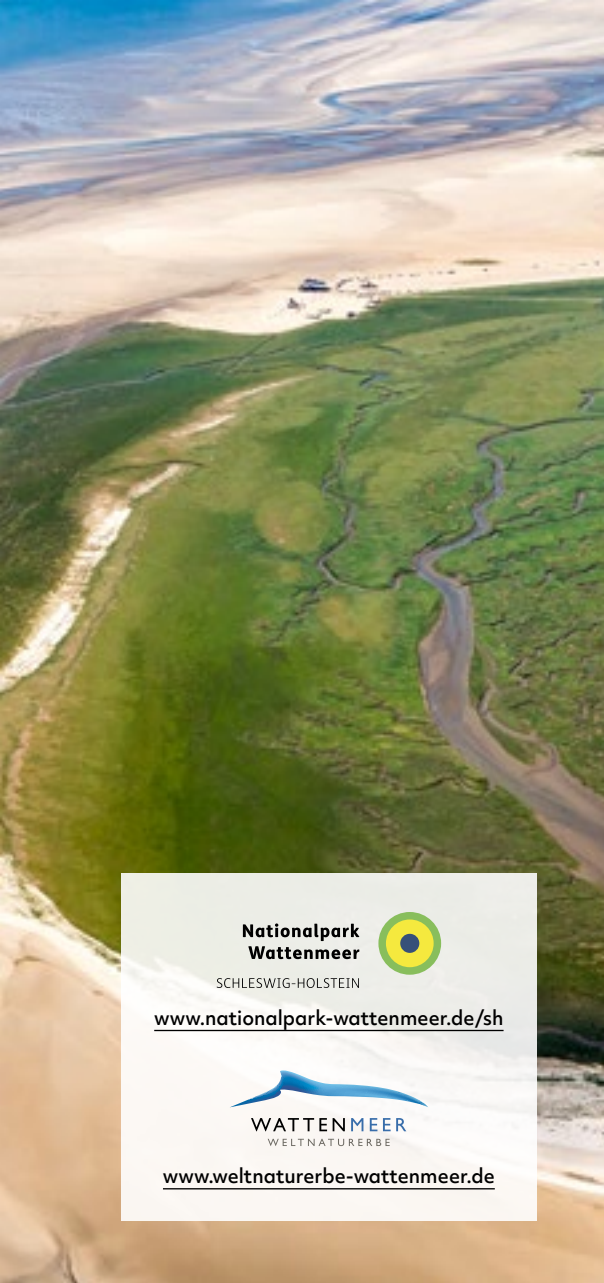
und Pflanzenarten sind hier zu Hause. Eindrucksvoll haben sie sich an die extremen Bedingungen zwischen Überflutung und Trockenfallen angepasst. Austernfischer stochern unermüdlich nach Nahrung, und jedes Jahr im Frühjahr und Herbst legen bis zu zehn Millionen Zugvögel am reich gedeckten Tisch des Wattenmeeres eine Rast ein.

St. Peter-Ording und die Halbinsel Eiderstedt liegen direkt am Nationalpark und UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer – einer Landschaft, die sich mit jeder Ebbe und Flut verändert und immer wieder ein anderes Gesicht trägt.

## Einigartig und ausgezeichnet

Was hinter dem UNESCO-Titel steckt, welche Bedeutung das Wattenmeer für den weltweiten Vogelschutz hat und wer als Botschafter für dieses Naturwunder steht – all das zeigt der Folder „Grenzenlos außergewöhnlich“. Per QR-Code direkt zum Download.

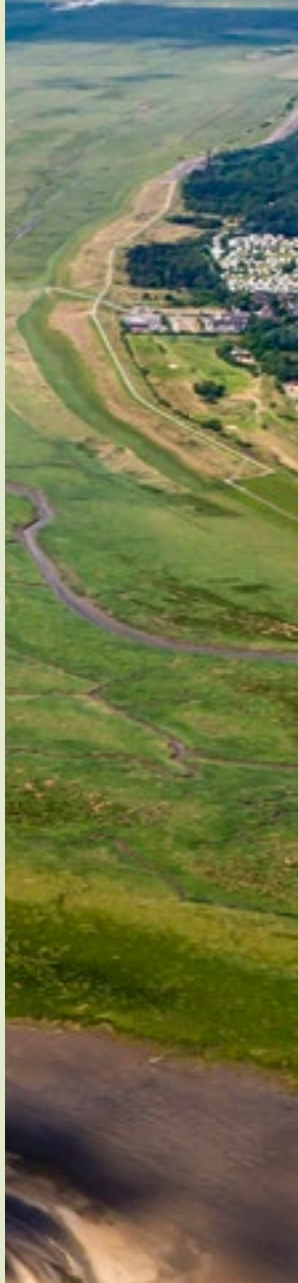




# Natur von Weltrang

Das Wattenmeer ist mehr als eine beeindruckende Landschaft – es ist ein international geschützter Naturraum. 2009 erklärte die UNESCO das Wattenmeer zum Weltnaturerbe – eine Auszeichnung für seine außergewöhnliche Dynamik, Artenvielfalt und seinen universellen Wert.

Bereits seit 1985 steht das schleswig-holsteinische Wattenmeer als Nationalpark unter Schutz. Gemeinsam mit den Halligen bildet es zudem ein anerkanntes Biosphärenreservat, das 2023 um die Insel Pellworm erweitert wurde. Die dreifache Auszeichnung macht deutlich: Das Wattenmeer ist nicht nur eine beeindruckende Landschaft, sondern ein Naturraum von internationaler Bedeutung und Verantwortung.



**Nationalpark Wattenmeer**   
SCHLESWIG-HOLSTEIN  
[www.nationalpark-wattenmeer.de/sh](http://www.nationalpark-wattenmeer.de/sh)

  
WATTENMEER  
WELTNATURERBE  
[www.weltnaturerbe-wattenmeer.de](http://www.weltnaturerbe-wattenmeer.de)



## Schon gewusst?

Auf Hallig Süderoog lebt ganzjährig nur eine Familie – mitten im Nationalpark.

Zwischen Nordkap und Sizilien gibt es keinen größeren Nationalpark.

Kein Gebiet Mitteleuropas ist vogelreicher als das Wattenmeer.

Für viele Nordseefische ist das Wattenmeer Kinderstube – Schollen, Heringe und Seezungen wachsen hier heran.

Zweimal täglich wird eine Fläche von der Größe Mallorcas vom Wasser freigegeben.

## Erleben und verstehen

Wer das Wattenmeer wirklich begreifen will, muss hinausgehen in die Natur. Geführte Wattwanderungen, vogelkundliche Exkursionen und Ausstellungen eröffnen neue Perspektiven auf das Leben zwischen Ebbe und Flut. Rangerinnen, Wattführer und Naturzentren vermitteln Wissen über Gezeiten, Vogelzug und die erstaunlichen Anpassungsstrategien von Tieren und Pflanzen.

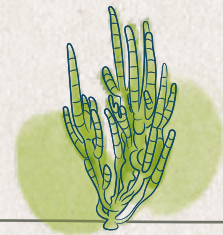
Wechselnde Themenjahre rücken besondere Aspekte des Weltnaturerbes in den Mittelpunkt – Artenvielfalt unter Wasser, nachhaltiger Küstenschutz oder im Jahr 2026: Insekten im Wattenmeer. So wird dieser geschützte Lebensraum nicht nur bewahrt, sondern bewusst erfahrbar.

# Reich der Spezialisten

## Flora

Mehr als 1.000 Farn- und Blütenpflanzen kommen im Wattenmeer vor. Was sie verbindet, ist ihre Fähigkeit, unter extremen Bedingungen zu bestehen. Wind, Salz, wechselnde Wasserstände und nährstoffarme Böden fordern alles – hier wächst nichts zufällig. Jede Pflanze, die sich in den Dünen, Salzwiesen und Prielen behauptet, ist das Ergebnis langer Anpassung.

Manche speichern Salz, andere scheiden es wieder aus oder reduzieren ihren Wasserverlust auf ein Minimum. Einige wurzeln tief im Sand und halten Dünen zusammen, andere besiedeln als Erste neu entstandene Flächen und bereiten den Boden für weitere Arten. So entsteht auf engem Raum eine erstaunliche Vielfalt, die den Charakter dieser Landschaft prägt.



### Vielfalt der Lebensräume

Zwischen Strand und Dünen, Salzwiesen und Prielen liegen im Nationalpark Wattenmeer auf relativ engem Raum ganz unterschiedliche Lebensräume. Mal trocken und sandig, mal regelmäßig vom Meer überflutet, verändern sie sich mit jeder Tide. Gerade dieses Wechselspiel schafft die Grundlage für eine erstaunliche Vielfalt an Pflanzen und Tieren – vom Wattwurm bis zum Seeadler. Alles ist dabei miteinander verbunden: Pflanzen festigen den Sand, Würmer und Muscheln werden zur Nahrung für Vögel, und Robben sowie Schweinswale finden in der Nordsee reiche Jagdgründe. Der Naturerlebnisraum St. Peter-Ording am Deich südlich der Seebrücke bietet mit Info-Tafeln und Salzwiesen-Lehrpfad anschauliche Einblicke.

### Pflanzen und Salz

Salz ist für Pflanzen zugleich notwendig und riskant. In hoher Konzentration wirkt es auf Zellebene giftig, doch ohne Salz funktioniert die Wasseraufnahme nicht. In den regelmäßig überfluteten Salzwiesen haben die Arten daher Strategien entwickelt, um ihren Salzhaushalt zu regulieren. Um Wasser aus dem salzigen Boden aufzunehmen, lagert der Queller Salz in seinen Zellen ein und gleicht es durch erhöhten Wassergehalt aus – seine Zellen quellen auf, daher auch sein Name. Andere Pflanzen gehen andere Wege: Die Strandaster speichert Salz in Blättern, die später abgeworfen werden, Halligflieder scheidet es über feine Drüsen aus, Melden stoßen salzgefüllte Blattzellen ab. So gelingt Leben zwischen Ebbe und Flut.

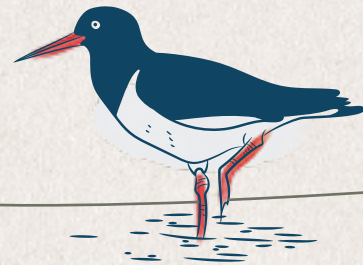
### Flowering Five

Zwischen Ebbe und Flut behaupten sich die „Flowering Five“, die wie kaum andere das Gesicht der Küste prägen – widerstandsfähig, anpassungsfähig und überraschend vielfältig. Der violett blühende Strandflieder bringt Farbe in die Salzwiese und steht heute unter besonderem Schutz. Strandwermut schützt sich mit silbrigem Pelz und intensivem Duft vor Sonne, Salz und Weidetieren. Der Queller speichert Wasser in seinen fleischigen Trieben und färbt sich im Herbst leuchtend rot. Strandhafer hält mit seinem Wurzelwerk die Dünen zusammen – und schützt damit die Küste. Die zarte Salzmelde schließlich zeigt, wie unauffällig Anpassung sein kann: Sie speichert Salz in ihren Blättern und trotz so Wind und Überflutung.

## Fauna

Das Wattenmeer gehört zu den arten- und individuenreichsten Naturgebieten Europas. Auffällig wird das vor allem am Himmel: Im Frühjahr und Herbst machen Millionen Zugvögel hier Station, um auf ihrem Weg zwischen Afrika und der Arktis Kraft zu sammeln. Doch auch im Wattboden, in Prielen und im offenen Meer ist das Leben allgegenwärtig. Weniger sicht-

bar, aber ebenso bedeutend, ist die Vielfalt unter der Wasseroberfläche. Rund hundert Fischarten nutzen das Wattenmeer als Kinderstube oder Rückzugsraum, unzählige Muscheln, Würmer, Schnecken und Krebse bevölkern den Boden. Dieses dichte Geflecht macht das Watt zu einem der produktivsten Naturgebiete – im ständigen Wandel und doch erstaunlich stabil.



### Big Five

Die „Big Five“ kennt man aus afrikanischen Nationalparks. Auch das Wattenmeer hat seine eigenen großen Tiere – und sie lassen sich mit etwas Geduld tatsächlich beobachten. Auf den Sandbänken liegen Seehunde in der Sonne. Kegelrobben, deutlich größer und massiger, ziehen in den Wintermonaten ihre Jungtiere an der Küste auf. In der offenen Nordsee durchqueren Schweinswale die Wellen; meist zeigt sich nur für einen Moment ihre Rückenfinne. Über dem Watt nutzt der Seeadler die Weite als Jagdrevier. Einst gehörte auch der Europäische Stör mit über sechs Metern Länge zu diesen großen Arten. In freier Natur ist er hier verschwunden – im Multimar Wattforum in Tönning jedoch lebend zu bestaunen.

### Small Five

Die „Small Five“ sind die kleinen Stars des Wattenmeeres. Man übersieht sie leicht und doch prägen sie das Leben im Watt. Wattwürmer hinterlassen ihre typischen Sandhäufchen, Herzmuscheln liegen dicht unter der Oberfläche, Strandkrabben huschen zwischen Prielen und Muschelbänken, Wattschnecken überziehen den Schlick in großer Zahl, und Nordseegarnelen tarnen sich im flachen Wasser. Sie sind angepasst an Überflutung und Trockenfallen, an Salz, Wind und Temperaturwechsel. Sie graben, filtern, weiden oder häuten sich und sichern so das Gleichgewicht dieses besonderen Lebensraums. Wer genauer hinschaut, entdeckt eine Welt im Miniaturformat – unscheinbar vielleicht, aber voller Bewegung.

### Flying Five

Als eines der bedeutendsten Rastgebiete Europas ist das Wattenmeer jedes Jahr Bühne für Millionen Vögel. Fünf besonders typische Arten stehen stellvertretend für diesen Reichtum und das vielfältige Vogelleben zwischen Ebbe und Flut – die „Flying Five“. Alpenstrandläufer prägen im Frühjahr und Herbst mit ihren Schwärmen das Watt, Brandgänse sammeln sich im Spätsommer in großen Gruppen zur Mauser auf den Schlickflächen. Austernfischer brüten in Salzwiesen und sind ganzjährig an der Küste zu beobachten. Silbermöwen gehören ohnehin selbstverständlich zu Strand und Meer. Ringelgänse machen im Frühjahr Station in den Salzwiesen, bevor sie weiter in ihre arktischen Brutgebiete ziehen.

# Natürliche Besonderheiten

Wattenmeer, feiner Sandstrand, urwüchsige Dünen und farbenprächtige Salzwiesen machen die Natur in St. Peter-Ording so besonders. Diese Vielfalt ist ein wertvoller Schatz, der Aufmerksamkeit und Respekt verdient. Wer die Natur bewusst erlebt, trägt dazu bei, sie zu bewahren – und genießt sie zugleich auf entspannte und sichere Weise.



## Seenebel

Im Norden auch „dicke Suppe“ genannt, entsteht Seenebel, wenn warme Luft über das kalte Wasser der Nordsee zieht. Vom Wind getragen, kann er sich binnen kurzer Zeit wie ein Schleier über Strand und Meer legen. Die Sicht wird dann schnell eingeschränkt, Orientierung fällt schwer. Damit du sicher unterwegs bist, empfiehlt es sich bei Seenebel, auf befestigten Wegen zu bleiben und die Pfahlbauten stets im Blick zu behalten.



## Ebbe und Flut

Der stetige Wechsel von Ebbe und Flut ist ein faszinierendes Naturschauspiel. Die Gezeiten verändern die Landschaft oft schneller, als man erwartet. Um das Watt sicher zu erleben, lohnt vorab ein Blick in den Gezeitenkalender. Besonders empfehlenswert ist es, sich einer geführten Wattwanderung anzuschließen und die Besonderheiten dieses einzigartigen Lebensraums gemeinsam mit Ortskundigen zu entdecken.



### Salzwiesen

Salzwiesen zählen zu den schönsten und zugleich sensibelsten Lebensräumen an der Nordsee. Auf den ausgewiesenen Wegen lässt sich diese besondere Natur in aller Ruhe entdecken. Viele Pflanzen verströmen einen aromatischen Duft und laden zum bewussten Wahrnehmen ein. Um die Salzwiesen in ihrer Vielfalt zu bewahren, bleiben die Pflanzen am besten genau dort, wo sie wachsen.



### Kiefernwald

Der Kiefernwald von St. Peter-Ording entstand bereits Mitte des 19. Jahrhunderts. Mit gezielten Pflanzungen wurde der Sandflug gebremst, der den Ort lange prägte. Bis heute zeugen die markanten, vom Wind geformten Kiefern von dieser Zeit und verleihen dem Wald seinen besonderen Charakter. Damit dieser wertvolle Lebensraum erhalten bleibt, ist der Wald ein rauchfreier Ort.

# Die Kraft der Nordsee

Zwischen Fluch und Faszination: Sturmfluten prägen die Nordseeküste seit Jahrhunderten. Wenn starker Wind das Wasser gegen die Küste drückt und sich Gezeiten und Luftdruck ungünstig verbinden, steigt der Pegel weit über das normale Hochwasser hinaus. Dann zeigt das Meer seine ganze Wucht – Wellen brechen an Deichen, das Vorland wird überflutet, Sandbänke verschwinden im auflaufenden Wasser.

Die beiden „Großen Mandränken“ von 1362 und 1634 gehören zu den einschneidendsten Ereignissen der nordfriesischen Geschichte. Sturmfluten von bis dahin ungekannter Wucht durchbrachen die Deiche, rissen das Land auseinander und verschlangen ganze Siedlungen. Tausende Menschen verloren ihr Leben. Aus verbundenem Land wurden Inseln, aus fruchtbaren Marschen offene Wasserflächen. Die Küstenlinie, wie wir sie heute kennen, ist von diesen Katastrophen gezeichnet. Inzwischen schützt ein ausgeklügeltes System aus Deich, Vorland und Sperrwerk die Küste. Das Eidersperrwerk zählt zu den wichtig-

 1362

## Erste Große Mandränke

Sie gilt als eine der schwersten Sturmfluten der nordfriesischen Geschichte. Sie durchbrach die damaligen Deiche, zerstörte Siedlungen und veränderte die Küstenlinie dauerhaft.

 1634

## Zweite Große Mandränke

Im Oktober 1634 traf eine weitere verheerende Sturmflut die Nordseeküste. Große Teile Nordfrieslands wurden überflutet, viele Menschen verloren ihr Leben. Inseln und Halligen erhielten ihre heutige Form.

 1962

## Hamburger Sturmflut

Im Februar 1962 führte eine schwere Sturmflut zu massiven Überschwemmungen an der Nordseeküste. Besonders Hamburg war betroffen. Das Ereignis markierte einen Wendepunkt im modernen Küstenschutz.

ten Bauwerken des modernen Küstenschutzes in Schleswig-Holstein. Regelmäßige Deicherhöhungen, moderne Prognosen und engmaschige Kontrollen sorgen dafür, dass Sturmfluten ihren existenziellen Schrecken weitgehend verloren haben – auch wenn sie ihren Respekt behalten.

## Kleines Sturmflut-Einmaleins

Von einer Sturmflut spricht man, wenn der Wasserstand mehr als 1,5 Meter über dem mittleren Tidehochwasser liegt. Ab 2,5 Metern gilt sie als schwere, ab 3,5 Metern als sehr schwere Sturmflut. Besonders in Herbst und Winter können Windrichtung und -stärke das Wasser massiv aufstauen.

So beeindruckend hohe Wellen und auflaufendes Wasser wirken: Bei Sturm und Sturmflut gilt besondere Vorsicht. Befestigte Wege sollten nicht verlassen, überflutete Vorländer gemieden und Warnhinweise beachtet werden. Das Meer kann schneller steigen, als man denkt.



## Gelebte Partnerschaft

Imme Flegel leitet das Nationalpark-Haus und die darin integrierte Schutzstation Wattenmeer in St. Peter-Ording. Im Gespräch erklärt sie, warum das Netzwerk der Nationalpark-Partner so wichtig für den Schutz des Wattenmeeres ist.

„Die Partnerschaft mit dem Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer ist für mich eine echte Herzensangelegenheit. Als Leitung des Nationalpark-Hauses der Schutzstation Wattenmeer in St. Peter-Ording erlebe ich täglich, wie sehr dieser besondere Lebensraum Menschen berührt und begeistert. Nationalpark-Partner zu sein bedeutet für mich, Verantwortung zu übernehmen und diese Begeisterung weiterzugeben. Ich möchte Menschen zeigen, wie faszinierend das Watt mit seinen Gezeiten, Vögeln und Salzwiesen ist und zugleich vermitteln, warum ein achtsamer Umgang mit diesem einzigartigen Naturraum so wichtig ist. Die Partnerschaft bringt mich mit vielen engagierten Menschen aus der Region zusammen, die sich mit ebenso viel Herzblut für das Wattenmeer einsetzen. Dieser Austausch inspiriert und motiviert mich immer wieder aufs Neue. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer auch für kommende Generationen erhalten bleibt.“ ★

# Gemeinsam für das Wattenmeer

Entlang der schleswig-holsteinischen Nordseeküste spannt sich ein lebendiges Netzwerk aus engagierten Nationalpark-Partnern, zu denen rund 200 touristische Betriebe, Vereine, Institutionen und Kommunen zählen. Sie stehen für die Werte des Nationalparks Wattenmeer, engagieren sich für den Schutz der einzigartigen Natur und bringen ihren Gästen die Idee „Natur Natur sein lassen“ näher.

Urlaubsangebote der Nationalpark-Partner bedeuten für dich als Gast: klimafreundliche Anreisemöglichkeiten, fundierte Informationen und Tipps vor Ort sowie besondere Natur- und Genusserlebnisse. Ob Nationalpark-Führer\*innen, Reedereien, Unterkünfte, Gemeinden, Bahnunternehmen oder Naturschutzverbände – alle Nationalpark-Partner tragen dazu bei, dass deine

Zeit am UNESCO-Weltnaturerbe naturnah, regional und authentisch erlebbar wird.

Auf Eiderstedt und in St. Peter-Ording laden rund 45 Partnerbetriebe dazu ein, das Wattenmeer und seine einzigartige Natur näher kennenzulernen. Mit ihnen wird dein Nordseeurlaub zu einer besonders intensiven Begegnung mit der wilden Schönheit des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.

Ausführliche Informationen über das Partner-Netzwerk findest du unter



[www.nationalpark-partner-sh.de](http://www.nationalpark-partner-sh.de)



Nationalpark  
Wattenmeer



# Staunen erlaubt



## Einmal über den Meeresgrund laufen

Wenn sich das Wasser zurückzieht, gibt die Nordsee ihren Meeresgrund frei. Was eben noch verborgen war, liegt plötzlich offen – ein weiter, stiller Raum aus Schlick, Sand und Prielen. Auf den ersten Blick unscheinbar, offenbart das Watt bei genauerem Hinsehen ein erstaunlich lebendiges Ökosystem. Wattwürmer, Schnecken, Muscheln, Krebse und unzählige kleine Spuren erzählen von einem Lebensraum im ständigen Wandel.

Am sichersten erkundest du das Watt im Rahmen einer geführten Tour. Denn Ebbe und Flut folgen ihrem eigenen Rhythmus, und der Weg zurück kann schneller verschwinden, als man denkt. Geführte Wattwanderungen in St. Peter-Ording und auf der Halbinsel Eiderstedt werden regelmäßig – auch im Winter – von der Schutzstation Wat-

tenmeer, dem NABU-Zentrum Katinger Watt und erfahrenen Wattführerinnen und Wattführern angeboten.

### Gut vorbereitet auf Spurensuche

Für längere Touren gehören Sonnenschutz, ausreichend Getränke und ein kleines Handtuch für die Füße ins Gepäck. Je nach Witterung gehst du barfuß oder mit eng sitzenden Gummistiefeln bzw. Neoprenschuhen ins Watt. Wetterfeste Kleidung und etwas zum Wechseln schaden ebenfalls nicht. Wichtig: Starte niemals bei auflaufendem Wasser ins Watt und behalte die Gezeiten stets im Blick. Plane genügend Zeit für den Rückweg ein und gehe nicht allein – ideal ist eine geführte Wattwanderung mit ortskundiger Begleitung für zusätzliche Sicherheit.



### Mit Guide ins Watt

Geführte Touren starten in St. Peter-Ording und auf der Halbinsel Eiderstedt regelmäßig und ganzjährig. Termine und Treffpunkte findest du im Veranstaltungskalender per QR-Code.





## Naturparadies Katinger Watt

Das Katinger Watt ist kein trocken-gefallener Meeresboden, sondern ein von Menschenhand geformter Naturraum. Mit dem Bau des Eidersperrwerks entstand hier ein weitläufiges Mosaik aus Feuchtwiesen, Teichen, Gräben und kleinen Waldflächen. Was einst tideabhängig war, hat sich zu einem artenreichen Rückzugsgebiet entwickelt – heute Heimat für Kiebitz, Säbelschnäbler, Feldlerche und Seeadler. Zur Brutzeit im Frühjahr wimmeln Wiesen und Gewässer von Vogelfamilien, im Herbst rasten hier Tausende Watvögel und Gänse auf ihrem Zug gen Süden.

Wer tiefer eintauchen möchte, besucht das NABU-Naturzentrum Katinger Watt. Die Ausstellung vermittelt

Hintergründe zur Entstehung und Entwicklung des Gebiets und gibt aktuelle Beobachtungstipps. Regelmäßig begleiten Fachkundige öffentliche Exkursionen durch das Schutzgebiet – zu Fuß, mit dem Fernglas oder per Rad. Vogelkundliche Touren, Watterkundungen und Angebote für Familien ergänzen das Programm. Informationen gibt es im Naturzentrum oder online.



### NABU Naturzentrum Katinger Watt

Katingsiel 14 · 25832 Tönning

[www.nabu-katinger-watt.de](http://www.nabu-katinger-watt.de)

Von April bis Oktober täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Aktuelle Veranstaltungstermine online.



### Drinnen verstehen, draußen

**erleben** Im Nationalpark-Haus in St. Peter-Ording zeigt die Schutzstation Wattenmeer wie Sand, Wind und Flut die Landschaft formen. Interaktive Modelle, elf Meerwasser-Aquarien und spannende Experimente machen die Naturkräfte anschaulich erlebbar. Aquarienführungen mit Fütterung sowie der Workshop „Muscheln, Müll & Bernstein“ ergänzen das Angebot. Auch Exkursionen stehen ganzjährig auf dem Programm. Der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis.



### Vogelkiek am Wattenmeer

Im Frühjahr und Herbst wird Eiderstedt zum Rastplatz für Millionen Zugvögel. Auf ihrem Weg zwischen Arktis und Süden sammeln sie sich in großen Schwärmen, rasten in den Salzwiesen und tanken im nahrungsreichen Wattenmeer Energie für die nächste Etappe. Ein faszinierendes Naturschauspiel, das Himmel und Horizont in Bewegung versetzt. Gute Plätze für den Vogelkiek sind die Tümlauer Bucht, Everschopsiel, die Sandbänke vor St. Peter-Ording und Westerhever sowie das Katinger Watt und die Eidermündung. Fernglas nicht vergessen.

Himmelskino



### PARTNER

Nationalpark  
Wattenmeer



Maleens Knoll 2

**(Eingang Freizeit- und Erlebnisbad der Dünen-Therme)**

25826 St. Peter-Ording

Tel. (0 48 63) 9 50 42 54

[www.nationalparkhaus-spo.de](http://www.nationalparkhaus-spo.de)

[www.schutzstation-wattenmeer.de](http://www.schutzstation-wattenmeer.de)

# Aus Liebe zur Natur ♡

In St. Peter-Ording und auf der Halbinsel Eiderstedt wird Nachhaltigkeit vielerorts gelebt. Zwischen Deichen, Dünen und Dorfstraßen zeigen viele kleine und große Ideen, wie verantwortungsvoller Tourismus gelingen kann.



**W**er nach St. Peter-Ording und auf die Halbinsel Eiderstedt reist, sucht Natur, Erholung und besondere Urlaubserlebnisse. Um diese einzigartige Küstenlandschaft zu bewahren, verfolgt die Region seit Jahren einen klaren Kurs in Richtung nachhaltiger Tourismusentwicklung. Ein sichtbares Zeichen dafür ist die Zertifizierung als „Nachhaltiges Reiseziel“ nach TourCert. Sie bestätigt, dass Nachhaltigkeit hier ganzheitlich gedacht wird – mit Blick auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte entlang der touristischen Wertschöpfung.

Ein wichtiger Baustein ist das Partnernetzwerk „Nachhaltiges Reiseziel“. Hier

engagieren sich Unterkünfte, Gastronomiebetriebe, Freizeit- und Erlebnis anbietende sowie weitere touristische Akteurinnen und Akteure aus ganz Eiderstedt. Gemeinsam arbeiten sie daran, nachhaltige Entwicklung im touristischen Angebot sichtbar zu machen und Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Aus diesem Anspruch entstehen auch Angebote, bei denen Gäste selbst aktiv werden können – drei davon stellen wir dir auf der rechten Seite vor. Viele weitere findest du auf unserer Website. [www.st-peter-ording.de/nachhaltigkeit](http://www.st-peter-ording.de/nachhaltigkeit)



## Urban Nature Hotel in SPO

Nur wenige Schritte von Strand und Dünen entfernt verbindet das Urban Nature Hotel in SPO modernen Lifestyle mit einem klaren Nachhaltigkeitsanspruch. Unter dem Motto „Urban meets Nature“ setzt das Haus auf grüne Energie, bewussten Ressourceneinsatz und Müllvermeidung. Dafür wurde es mit dem Nachhaltigkeitsiegel GreenSign ausgezeichnet.

## friesenfaser in Tönning

Im kleinen Laden friesenfaser dreht sich alles um natürliche Materialien und handwerkliche Qualität. Wolle, Leinen und Holz prägen das Sortiment – ergänzt durch ausgewählte Alltags- und Geschenkstücke aus kleinen Manufakturen. Viele der Produkte entstehen in der Region oder in kleinen Werkstätten mit sorgfältiger, handwerklicher Fertigung und langlebiger Nutzung.



## Die Natur im Blick

Nele Götsche ist bei der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording für die Themen Nachhaltigkeit und Naturerlebnisse zuständig.

„Unsere Natur ist das größte Kapital der Region. Wir wollen sie schützen und zugleich erlebbar machen – für Gäste wie für Einheimische. Denn nur was man kennt, lernt man zu schätzen und zu bewahren. Für uns heißt das, Tourismus ökologisch, sozial und wirtschaftlich verantwortungsvoll zu gestalten. Deshalb entwickeln wir Angebote, die Natur und Umwelt respektieren und arbeiten eng mit der Nationalparkverwaltung zusammen.“



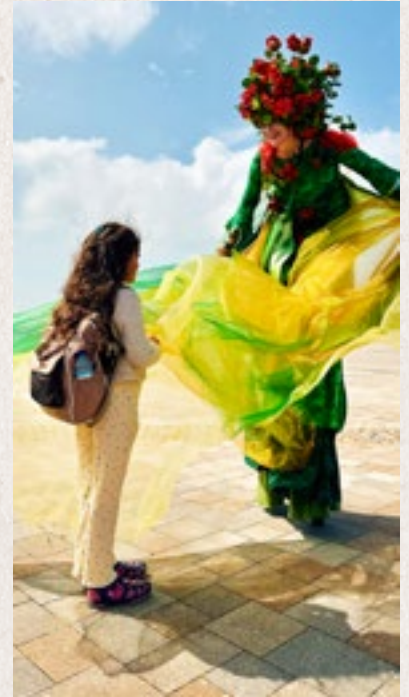
## Festival für die Zukunft

Das HÆDI #17Ziele unplugged Festival ist das größte Open-Air-Musik-event in St. Peter-Ording – und weit mehr als ein Konzertwochenende. Vor der Kulisse des Nationalparks Wattenmeer treten bekannte Acts wie JORIS oder Tim Bendzko ebenso auf wie regionale Künstlerinnen und Künstler. Gespielt wird auf zwei Bühnen, nah am Publikum und mit weitem Blick über die Salzwiesen bis zur Nordsee.

Doch HÆDI denkt weiter. Workshops, Kunstformate und kreative Mitmachaktionen für Groß und Klein greifen die

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung auf und machen sie für Besucherinnen und Besucher greifbar. Offen, niedrigschwellig und kostenfrei für alle.

Das Festival ist mit dem Green Events Siegel ausgezeichnet. Die Auszeichnung bezieht sich auf festgelegte Kriterien der Veranstaltungsorganisation, darunter Klimaschutz, Abfallvermeidung und soziale Verantwortung. So bekommen globale Fragen mitten in St. Peter-Ording einen lokalen Rahmen – zwischen Musik, Begegnung und neuen Perspektiven.



### Natur zum Mitmachen



Das „Projekt Sandküste“ lädt dazu ein, die dynamische Küstenlandschaft aus einer neuen Perspektive kennenzulernen. Bei Informations- und Mitmachangeboten erfahren Gäste mehr über Strand, Dünen und Salzwiesen – direkt vor Ort und verständlich erklärt.



Wer möchte, kann sich auch praktisch einbringen, etwa beim Entfernen von Gehölz-Jungwuchs oder invasiven Pflanzenarten im Rahmen gemeinsamer Aktionen. So wird erlebbar, wie eigenes Mitwirken der Natur zugutekommt.



### Sauber!

„SPO klart auf!“ ist eine gemeinschaftliche Müllsammelaktion am Strand, bei der jedes Frühjahr Gäste und Einheimische zusammen aktiv werden. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken geht es los, um angespülten Müll von Strand und Dünen zu sammeln. Dabei steht nicht nur das Ergebnis im Mittelpunkt, sondern auch das gemeinsame Tun.

# Mohltied zwischen Meer und Markt

Ob fangfrisch aus dem Meer oder mit Liebe vom Land: In St. Peter-Ording und auf Eiderstedt zeigt sich Genuss so vielfältig wie die Landschaft selbst. Zwischen Küste, Marsch und Marktstand treffen regionale Produkte auf echte Qualität – für jeden Geschmack und jede Art von Mohltied.



Die Küche auf der Halbinsel Eiderstedt lebt von ihrer Nähe zur Landschaft und von den Menschen, die hier kochen und genießen. Die Gastronomie zeigt sich vielseitig – von bodenständig und vertraut bis hin zu modern und überraschend. Dabei spielt Regionalität eine zentrale Rolle. Viele Zutaten stammen direkt aus der Umgebung: fangfrisch aus dem Meer, aus eigener Ernte oder artgerechter Tierhaltung. Herkunft ist hier kein Schlagwort, sondern Teil des kulinarischen Selbstverständnisses.

Ob an der Küste oder im Hinterland – gegessen wird mit Blick fürs Wesentliche. In Fischrestaurants am Hafen gehören Klassiker wie Scholle oder Nordseekrabben ebenso dazu wie

moderne Interpretationen norddeutscher Küche. Familiäre Landgasthöfe pflegen friesische Gastfreundschaft und bewährte Rezepte, während behagliche Bauerncafés mit Friesentorte und selbst gebackenem Apfelkuchen zum Verweilen einladen.

Der Rhythmus der Jahreszeiten spiegelt sich auf den Speisekarten wider. Im Frühjahr und Sommer kommen Muscheln und leichte Fischgerichte auf den Tisch, im Spätsommer und Herbst Salzwiesenlamm und im Winter darf der Grünkohl nicht fehlen. Ergänzt wird das Angebot durch internationale Einflüsse – von Pasta über Tapas bis hin zu kreativen Ideen, die zeigen, wie offen und zeitgemäß die Gastronomie auf Eiderstedt heute ist.



## Über den Tellerrand

Mehr kulinarische Inspiration aus der Region findest du hier – mit besonderen Orten, Rezepten für zu Hause und Geschichten, die Lust auf mehr machen.





**Feinheimisch to go** Im Kirchspielkrug Westerhever wird Regionalität fein gedacht – im Restaurant ebenso wie unterwegs. Die Küche setzt auf hochwertige Produkte aus der Region und eine nordische Handschrift, die zu jeder Jahreszeit passt. Wer lieber draußen genießt, kann sich die Feinheimisch-Küche auch mitnehmen: Picknickkörbe und Gerichte to go machen Deich, Wiese oder Strand ganz unkompliziert zum Genussort.



**Beach-Bahnhof – ein Ort zum Verweilen** Wo früher der alte Bahnhof seinen Zweck erfüllte, ist heute im Ortsteil Dorf ein Treffpunkt entstanden, der Begegnung und nordische Gelassenheit verbindet. Im historischen Gebäude gibt es hausgemachte Kuchen, feine Törtchen, Snacks sowie Kaffee und ausgewählte Getränke – ein schöner Rahmen für gesellige Stunden. Doch der Beach-Bahnhof ist mehr als ein Café. Mit Live-Musik, kleinen Veranstaltungen, Ausstellungen und After-Beach-Formaten kommen hier Gäste und Einheimische zusammen. Unkompliziert, offen und mit dem Gefühl, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein.



## Genussmomente mit spektakulärer Aussicht

Essen und trinken in bis zu sieben Metern Höhe – das gibt es so nur in St. Peter-Ording. Die Pfahlbauten sind Wahrzeichen des Ortes und zugleich besondere Genussorte mitten im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. Hier sitzt man über den Wellen, blickt weit über Strand, Dünen und Nordsee und erlebt, wie sich Licht, Wind und Gezeiten von Stunde zu Stunde ständig verändern.

Entlang des Strandes laden gleich fünf Pfahlbau-Restaurants dazu ein, diese einzigartige Perspektive zu genießen. Ob kleiner Snack, frische Küche oder ein Getränk zum Sonnenuntergang – die Terrassen sind begehrte Plätze, wenn die Nordseeluft salzig schmeckt und der Blick bis zum Horizont reicht.

Essen wird hier zum Erlebnis, nicht zuletzt durch die Nähe zur Natur und die besondere Ruhe über dem Meer.

Seit 2024 ergänzt ein weiterer Pfahlbau diese kulinarische Kulisse – erstmals hinter dem Deich. Im Erlebnis-Hus, dem ersten Pfahlbau an Land, ist mit dem Restaurant „Ahoi“ ein neues gastronomisches Konzept eingezogen. Entwickelt von Steffen Henssler, verbindet die Küche nordische und asiatische Einflüsse, mit viel Fisch, aber auch modernen Klassikern wie Bowls, Burger oder Currywurst. Mit großzügigem Innenbereich und großer Terrasse bietet das „Ahoi“ viel Raum für entspannte, nordisch-kommodige Genussmomente – wetterunabhängig und mit Blick nach draußen.



## Ein Haubarg voller Geschmack

Mitten in Kirchspiel Garding liegt der Landladen Kühl – unter dem Reetdach eines Haubargs von 1841. Hier trifft Familientradition auf regionale Vielfalt: eigene Erdbeeren, frisches Obst und Gemüse, Eier sowie viele Produkte von Höfen aus der Umgebung, darunter Käse und Fleisch. Seit 2020 führt Nann Kühl den Betrieb weiter – und entwickelt ihn behutsam weiter.

**Der Landladen Kühl ist eng mit deiner Familie verbunden. Wie lange gibt es den Hof schon?**

Der Haubarg wurde 1841 erbaut und ist seit sechs Generationen in Familienbesitz. Der Obstbau kam 1980 dazu, und seit 1991 gibt es auch den Hofladen hier im Haubarg. Ich bin hier in Kirchspiel Garding aufgewachsen und habe schon als Kind viel Zeit auf dem Hof verbracht – der Hof gehört einfach zu meinem Leben.

*„Regionalität ist für uns keine Idee – sie gehört hier einfach zum Hof dazu.“*

**Zwischendurch bist du nach Berlin gegangen und hast Gartenbauwissenschaften studiert. Ein größerer Kontrast zu Eiderstedt ist kaum denkbar.**

Das stimmt. Die Zeit in Berlin habe ich sehr genossen und habe viele gute Erinnerungen daran. Gleichzeitig habe ich gemerkt, wie sehr mich der Hof und das Leben hier prägen. Nach dem Studium bin ich deshalb zurückgekehrt. Heute bin ich sehr froh darüber – hier auf dem Hof fühle ich mich angekommen. Die Weite Eiderstedts liegt mir mehr als die Großstadt.

**Der Obstbau spielt auf eurem Hof eine zentrale Rolle. Was wächst hier bei euch alles?**

Der Obstbau gehört bei uns schon seit fast 50 Jahren dazu. Besonders bekannt sind unsere Küsten-Erdbeeren – ihr intensives Aroma liegt vor allem an den ausgewählten Sorten, die wir hier anbauen. Außerdem wachsen bei uns unter anderem Süßkirschen, Kürbisse und Tomaten. Vieles davon landet direkt im Landladen – frischer geht es kaum.

**Seit Kurzem baut ihr sogar Melonen an – das erwartet man an der Nordsee nicht unbedingt.**

Das stimmt, das ist noch relativ neu. Seit 2024 haben wir fünf verschiedene Sorten im Anbau. Die Früchte sind etwa handballgroß und wachsen hier erstaunlich gut. Wir probieren gern Neues aus und schauen, was unter den Bedingungen hier auf Eiderstedt funktioniert.

**Der Landladen befindet sich im historischen Haubarg. Was macht diesen Ort und euer Angebot so besonders?**

Der Hofladen liegt mitten im Haubarg – das verleiht dem Ort eine ganz eigene Atmosphäre. Viele Gäste sind schon vom Gebäude beeindruckt. Im Laden legen wir großen Wert auf Regionalität. Neben unseren eigenen Produkten bieten wir auch Käse,

### Ein Hof zum Entdecken

Der Landladen Kühl in Kirchspiel Garding verbindet regionale Produkte mit einem besonderen Hof-Erlebnis. Eine liebevoll gestaltete Karte auf der Website zeigt, was es auf dem Hof alles zu entdecken gibt. Mit Maislabyrinth und Spielplatz mit XXL-Hüpfkissen haben auch Kinder jede Menge Spaß.



Fleisch und weitere Spezialitäten von Höfen aus der Umgebung an. Ab Frühjahr gehören auch Blumenstauden zum Angebot.

**Wird der Hof auch künftig in Familienhand bleiben?**

Meine Kinder sind noch klein. Natürlich würden wir uns freuen, wenn eines von ihnen den Hof später einmal übernehmen möchte. Aber hier wird niemand gezwungen. Wenn sie andere Pläne haben, unterstützen wir sie genauso dabei. ★



### Regional rund um die Uhr

In Ehstensiel bietet der Regiomat von Hoffleisch Ehstensiel regionale Produkte – direkt vom Hof und ganz unkompliziert. Ob Fleischspezialitäten oder weitere Erzeugnisse aus der Region: Der gekühlte Automat ermöglicht den Einkauf auch außerhalb der Öffnungszeiten.

## Beerenglück auf Eiderstedt

Im Sommer öffnet der Himbeerhof Jürgens in Vollerwiek samt Glücks-Café für zwei Monate seine Pforten. Dann heißt es: raus aufs Feld und rein ins Beerenvergnügen. Beim Selbstpflücken wandern die süßen Früchte direkt vom Strauch in den Korb oder gleich in den Mund. Wer

lieber genießt, nimmt zwischen den Himbeerreihen Platz: mit frischem Beerenkuchen, Kaffee oder kühlen Getränken. Für zu Hause gibt es hausgemachte Marmeladen, Gelees und Säfte – von Himbeere über Brombeere bis hin zu Quitte. Alles direkt am Feld erhältlich.



### Beste Bohne

Für Fans des duftenden Wachmachers lohnt sich ein Abstecher nach Tating. In der Kaffeerösterei Eiderstedt werden Bohnen frisch und schonend geröstet, damit sich Geschmack und Aromen voll entfalten können. Ob „Egg'i's Bester“ oder „Brasilien Santos“ – hier steht handwerkliche Röstkunst im Mittelpunkt.



**Nordsee-Geschmack zum Mitnehmen** Im Herzen von Tönning gibt es ihn noch: frischen Fisch – geräuchert, eingelegt, pur oder schmackhaft im Brötchen, direkt auf die Hand. Zu verfehlen ist der Verkaufsladen der Krabben & Fisch Tönning oHG unmittelbar am Hafenbecken nicht. In großen Lettern weist das Schild „Alte Fischereigenossenschaft“ den Weg zur Eingangstür, vor der sich meist schon eine kleine Schlange gebildet hat.

### Wochenmärkte

Frisch, regional und nah dran – die Wochenmärkte gehören fest zum Alltag in der Region.

An vier Tagen die Woche,  
jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr,  
ist Markttag.

Montag ..... Tönning  
Dienstag ..... Garding  
Mittwoch ..... St. Peter-Ording/Dorf  
Freitag ..... Friedrichstadt

# Höhepunkte Eiderstedts

Zwischen Leuchtturm und Sperrwerk, Sandbank und Gracht warten Erlebnisse, die Natur, Geschichte und norddeutsche Eigenheiten auf besondere Weise miteinander verbinden.

**D**azwischen zeigen sich die Besonderheiten Eiderstedts oft ganz selbstverständlich: alte Backsteinkirchen mit ihren markanten Türmen und die mächtigen Haubarge, die weit sichtbar in der Marsch stehen. Rund fünfzig dieser historischen Bauernhäuser

sind bis heute erhalten. Errichtet im 16. Jahrhundert, zählen sie zu den größten ihrer Art weltweit – gebaut, um einst Mensch, Vieh und Ernte unter einem Dach zu vereinen.

Wer auf der Halbinsel unterwegs ist, fährt nicht nur von einem Ziel zum

nächsten, sondern passiert immer wieder solche stillen Landmarken. Deiche, Warften, Reetdächer und Höfe erzählen vom Leben mit Wind und Wasser. Eiderstedt entfaltet seinen Reiz nicht laut, sondern Schritt für Schritt – draußen, in der Weite, mit viel Raum für eigene Entdeckungen.

Westerhever Leuchtturm



## Tipp: Leuchtturm-Führung mit Audioguide

Mit dem Audioguide wird der Weg zum Leuchtturm Westerheversand zur kleinen Entdeckungsreise. Über die kostenlose App Hearonymous begleiten dich Geschichten und Hintergründe vom Deich bis hinauf zur Laterne. Wer die 157 Stufen erklimmt, wird oben mit einer beeindruckenden Aussicht über Salzwiesen, Watt und Nordsee belohnt.

App per QR-Code  
herunterladen.



## Ikone im Watt

Der Leuchtturm Westerheversand ist das Wahrzeichen der Nordseeküste und einer der bekanntesten Leuchttürme Deutschlands. Mit seinen beiden baugleichen Leuchtturmwärterhäusern steht er weithin sichtbar an der Spitze Eiderstedts. Für das 41,5 Meter hohe Leuchtfeuer wurde zwischen 1906 und 1908 eigens eine Warft aufgeschüttet. Noch immer ist der Turm in Betrieb – computergesteuert von

Tönning aus – und sendet bei Dunkelheit sein Licht weit über die Nordsee. Zu erreichen ist er nur zu Fuß oder mit dem Rad. Ein besonderes Erlebnis auf dem Weg ist der historische Stockenstieg. Der nur 45 Zentimeter schmale, mit Ziegeln gepflasterte Weg führt auf 1.200 Metern durch das Salzwiesen-Vorland bis hinauf zur Warft und ist zum Schutz der Vogelwelt nur in den Sommermonaten begehbar.



## Deutschlands größtes Küstenschutzbauwerk

Das imposante Eidersperrwerk unweit von Tönning zählt zu den größten Küstenschutzbauwerken Europas. Geplant und errichtet wurde es nach der verheerenden Sturmflut von 1962, bei der mehr als 120 Deiche an der Nordseeküste brachen und weite Landstriche überflutet wurden. Gewaltige Wassermassen drängten in die Eider, selbst Orte im Hinterland standen unter Wasser. In der Folge wurde der „Generalplan Küstenschutz“ verabschiedet – die den Nordseewellen ausgesetzte Deichlinie konnte dadurch von 60 auf fünf Kilometer verkürzt werden.

Der erste Spatenstich erfolgte am 29. März 1967, bereits am 20. März 1973 wurde das Sperrwerk eingeweiht. Fünf gewaltige Doppelhubtore, jeweils 40 Meter breit, regulieren seither den Zu- und Abfluss und steuern die Entsandung der Eider. Mit den Gezeiten bewegen sich hier zweimal täglich 30 bis 40 Millionen Kubikmeter Nordsee- und Flusswasser. Im Inneren verbindet ein 236 Meter langer Tunnel das Nordseeland Dithmarschen mit der Halbinsel Eiderstedt. Vom Fußgängerweg aus lässt sich das Bauwerk aus nächster Nähe erleben.



## Faszination Bernstein

Im Ortsteil St. Peter-Dorf befindet sich das Bernsteinmuseum von Boy Jöns, der seit über 50 Jahren fossiles Harz sammelt. Seine eindrucksvolle Ausstellung zeigt Fundstücke aus der Region ebenso wie außergewöhnliche Exemplare mit eingeschlossenen Pflanzen oder Insekten. Schaukästen und Infotafeln erzählen von der Entstehung des Bernsteins, seiner langen Reise durch die Erdgeschichte und seiner Bedeutung als Schmuck- und Kultobjekt.



## Tatort Klein-Amsterdam

Der leblose Körper des Grachtschiffers Hendrik van der Voort wird nahe seines Anlegers aus der Gracht geborgen. Bald verdichten sich die Hinweise: Das war kein Unfall, sondern Mord. Der Täterkreis ist eingegrenzt – doch wer hat kein Alibi, wer ein Motiv?



Die Antwort findest du auf einer interaktiven Mörderjagd durch Friedrichstadt.



### Hochdorfer Garten

In Tating liegt mit dem Hochdorfer Garten eines der bedeutendsten Gartendenkmäler Schleswig-Holsteins. Die rund vier Hektar große Anlage verbindet barocke Strukturen mit Landschaftsgarten und alten wie exotischen Gehölzen. Lindenalleen rahmen die Wege, historische Obstsorten wachsen im Obstbaumquartier, und zwischen offenen Rasenflächen und dichten Baumgruppen eröffnen sich immer neue überraschende Blick-

achsen. Zum Ensemble gehört auch der Haubarg Hochdorf, eines der größten Bauernhäuser Deutschlands, das heute nur von außen zu sehen ist. Das historische Schweizerhaus lädt als Café und Restaurant zum Verweilen ein – mit Blick in die Natur und die um 1900 errichtete künstliche Ruine. Der Garten ist öffentlich zugänglich und ein besonderer Ort für alle, die Gartenkultur und Landschaft erleben möchten.

## Erhalten und beleben

Seit über 120 Jahren engagiert sich die Richardsen-Bruchwitz-Stiftung für den Hochdorfer Garten. Hans-Georg Hostrup, Vorsitzender der Stiftung, über Bedeutung und Zukunft des Gartens.

### Was macht den Hochdorfer Garten so besonders?

Dies sind die verschiedenen Elemente die man hier im Garten findet und bestimmt nicht in der Marsch bei uns an der Küste vermutet. Barockgarten mit Teichen und romantischer Brücke. Landschaftsgarten mit einem Schweizerhaus – einmalig, dazu die exotischen Bäume. Und ganz wichtig: Die Ruhe des Gartens. Hier kann man sich wirklich erholen und die Natur und Vogelwelt entspannt genießen.

### Was braucht es, um ein Gartendenkmal wie dieses dauerhaft zu erhalten?

Das ist die große Herausforderung der wir uns täglich stellen: Dies geht nur mit großer Leidenschaft der ehrenamtlich Tätigen. Das reicht aber nicht aus, um den Garten zu erhalten. Wir brauchen auch professionelle Hilfe bei der Erhaltung und Pflege der Bäume sowie finanzielle Unterstützung von der öffentlichen Hand und vom Tourismus. Sonst wird der Garten in seiner jetzigen Pracht nicht zu erhalten sein.

### Neben dem Hochdorfer Garten engagierst du dich für die Haubarge – woher kommt diese Leidenschaft?

Ich bin in einem Haubarg aufgewachsen und möchte diese riesigen Gebäude, ich nenne sie gern die „Pyramiden des Nordens“, von denen es einmal um die 400 Stück gab – heute leider nur noch um die 50 –, hier auf der Halbinsel Eiderstedt für die Menschen



*„Hier kann man sich wirklich erholen und die Natur genießen.“*

erhalten. Das Prinzip der Haubarge – Mensch, Tier und Futter unter einem Dach, mit überwiegend Naturbaustoffen aus der Region gebaut – gehört einfach zu uns. Das ist Heimatgefühl und Identität zugleich. Die Erhaltung der teils riesigen Reetdächer ist das kostspieligste Problem. Ohne staatliche Hilfe wird dies in naher Zukunft nicht mehr funktionieren. Der Erhalt ist für mich eine Herzensangelegenheit. Dafür setze ich mich ein. ★



Altes Packhaus

## Der große Speicher

Das seit 1965 unter Denkmalschutz stehende Packhaus prägt die Hafenkulisse von Tönning. Mit einer Länge von 77,5 Metern und vier Geschossen zeugt der ehemalige Speicher von der einstigen Bedeutung der Stadt als Handelsplatz zwischen Nord- und Ostsee. Im ersten Stock vermittelt eine Ausstellung Wissenswertes zur Stadtgeschichte und zur Zeit, als hier Waren aus Europa umgeschlagen wurden.



Haus Peters

## Landhökerei in Tetenbüll

Das Haus Peters in Tetenbüll, 1820 erbaut, bewahrt bis heute ein Stück Alltagsgeschichte. Im ehemaligen Kolonialwarenladen trafen sich die Bewohner der umliegenden Dörfer zum Einkaufen und Plaudern. Mit seiner originalbiedermeierlichen Einrichtung gilt das kleine Museum als wohl älteste, an ihrem ursprünglichen Ort erhaltene Landhökerei Schleswig-Holsteins. Noch heute wird der historische Laden als Verkaufsraum genutzt. Besonders schön ist auch der blühende Bauerngarten mit seiner Sammlung alter Rosensorten.

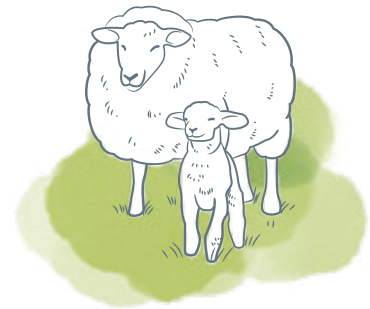
Hoyerswort



## Renaissance im Grünen

Südlich von Oldenswort liegt mit Hoyerswort das einzige Herrenhaus der Landschaft Eiderstedt. Das Renaissance-Gutshaus mit Haubarg und doppeltem Wassergraben wirkt wie ein ruhiger Solitär inmitten weiter Marsch. Heute beherbergt die denkmalgeschützte Anlage Museum, Ausstellungen, Café und Brasserie. Im Park mit Skulpturen und altem Baumbestand lässt sich der Besuch entspannt ausklingen.

Erlebnishöfe



## Hof Herzleuchten

Auf Eiderstedt lässt sich das Landleben auf vielen Höfen ganz unmittelbar erleben. Einer davon ist der Hof Herzleuchten – hier ist Mitmachen selbstverständlich. Tiere füttern, Eier sammeln oder Schafe streicheln: Der Alltag auf dem Bauernhof wird für Groß und Klein greifbar. Der nachhaltig geführte Ferienhof ist mehrfach ausgezeichnet und verbindet Landwirtschaft, Gastfreundschaft und Naturerlebnis auf authentische Weise.

# Kulturlandschaft Eiderstedts

Auf Eiderstedt wächst Kultur aus der Geschichte und bleibt zugleich in Bewegung.  
Historische Kirchen und Museen treffen auf Galerien, Ateliers und Bühnen.  
So entsteht eine lebendige Kulturlandschaft zwischen Tradition und neuen Impulsen.

**K**unst und Kultur sind auf Eiderstedt nicht nur gewachsen, sondern werden aktiv gestaltet. Neben Museen, historischen Orten und kirchlichen Räumen sind es vor allem engagierte Initiativen, die neue Perspektiven eröffnen und Begegnungen ermöglichen. Einer dieser lebendigen Treffpunkte liegt im Herzen Gardings.

Wer sich für zeitgenössische Kunst interessiert, dem ist ein Ausflug dorthin wärmstens zu empfehlen. Rund 50 Künstlerinnen und Künstler, die auf der Halbinsel leben oder sich ihr eng verbunden fühlen, haben sich in der Gruppe KunstKlima zusammengeschlossen. Die Arbeiten reichen von Malerei über Fotografie bis zu Weberei. Im Atrium des Kulturhauses „Altes Rathaus“ prä-



## KunstKlima

Ausstellungen, Lesungen und Schreibwerkstätten: Der Förderverein für Kunst und Kultur Eiderstedt e. V. gestaltet das ganze Jahr über ein vielseitiges Programm. Aktuelle Termine findest du unter [www.fke-eiderstedt.de](http://www.fke-eiderstedt.de)

sentieren sie ihre Werke; von April bis Oktober ergänzen Einzel- und Huckepack-Ausstellungen das Programm. Künstlergespräche, Vorträge und Lesungen begleiten die Ausstellungen. Häufig sind die Kunstschaffenden an ausgewählten Tagen selbst vor Ort und offen für den Austausch mit interessierten Besucherinnen und Besuchern.

Neben dem Förderverein für Kunst und Kultur Eiderstedt sind im Kulturhaus auch der Heimatbund, die Heimatkundliche AG und das Kinder-Werkstatt-Atelier beheimatet. Sehenswert sind zudem die Ausstellungen zu Theodor Mommsen, Gardings berühmtem Sohn und Deutschlands erstem Literaturnobelpreisträger, sowie zum plattdeutschen Liedermacher und Jazz-Musiker Knut Kiesewetter.

## Geschichte & Geschichten

Im Museum Landschaft Eiderstedt, das sich als Langzeitgedächtnis der Region versteht, wird die Vergangenheit der Halbinsel mit ihren Besonderheiten und ihrer exponierten Lage am Meer lebendig. Beheimatet in einem reetgedeckten Langhaus aus dem Jahr 1752 zeigt die interaktive Ausstellung neben historisch wertvollen Objekten Modelle der 18 Eiderstedter Kirchen sowie eines Haubargs. Anhand von zwölf Themeninseln wird die rasante Entwicklung der Seebäder St. Peter und Ording vom Armenhaus zum Badeparadies veranschaulicht.



### Zu Besuch bei Jan und Gret

Mitten auf dem Marktplatz in St. Peter-Dorf ziehen die Bronzeskulpturen Jan und Gret die Blicke auf sich. 1997 vom deutschen Bildhauer Claus Homfeld gestaltet, stehen sie für die „lütten Lüüd“, die kleinen Leute, die hier einst lebten und mit einer Prigg, einer scharfzackigen Forke, und einer Glieb, einem Schiebenetz, ihren Lebensunterhalt im Watt verdienen.

### Reise durch die Zeit

In St. Peter-Dorf am alten Deich hat die AG Ortschronik mit der Historischen Insel ein beschauliches Kleinod geschaffen. In liebevoller Detailarbeit wurden regionaltypische Gebäude und Anlagen – von nützlich bis kulturhistorisch wertvoll – nachgebaut. So lernt man etwa die niederländische Erfindung der Deichpforte kennen und erfährt, wie man einst im Eiskeller Speisen und Getränke ohne Strom kühlte. Ein beliebter Treffpunkt für Gäste und Einheimische ist das Backhaus, in dem regelmäßig nach alter Tradition frisches Brot gebacken wird. Für das anschließende Picknick stehen rustikale Tische und Bänke bereit.



## Sehenswerte Kulturdenkmäler

Mit insgesamt 18 mittelalterlichen Kirchen stehen auf Eiderstedt – bezogen auf die Fläche – so viele historische Gotteshäuser wie nirgendwo sonst in Norddeutschland. Die Bauwerke sind Orte der Besinnung und zugleich kulturelle Veranstaltungszentren mit besonderer Atmosphäre. Von Mai bis September sind viele Kirchen tagsüber geöffnet und laden dazu ein, ihre Architektur und die wertvollen Kunstschatze in aller Ruhe zu entdecken. Die Standorte und Besonderheiten der Kirchen erfährst du unter [www.st-peter-ording.de/kirchen](http://www.st-peter-ording.de/kirchen)

### Sommerkirche Welt

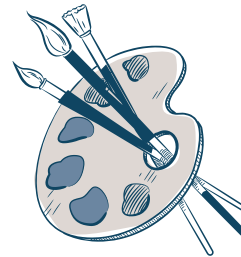
Die Kirche St. Michael in Welt stammt aus dem 13. Jahrhundert und beeindruckt mit einer Kanzel aus dem Jahr 1578 sowie einem um 1600 datierten Altar von Govert van Achtern. In den Sommermonaten jedoch steht das Gotteshaus ganz im Zeichen der Kultur: Als „Sommerkirche Welt“ wird St. Michael zu einem lebendigen Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Lesungen, Vorträge und Konzerte erfüllen den historischen Raum mit neuer Klangfarbe.



### Kulturprogramm mit Nordseeblick

Auf der Erlebnis-Promenade im Ortsteil Bad in St. Peter-Ording lockt das Dünen-Hus mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm – von Kabarett bis Poetry Slam. Von April bis Oktober genießt du facettenreiche Darbietungen und stimmungsvolle Auftritte unter freiem Himmel, an der frischen Nordseeluft und außergewöhnlich nah an den Künstlerinnen und Künstlern. Was wann stattfindet, erfährst du im Veranstaltungskalender, der in den Tourist-Infos ausliegt und online zum Download bereitsteht.

[www.st-peter-ording.de/prospekte](http://www.st-peter-ording.de/prospekte)



Veranstaltungstipp

### Blick hinter die Kulissen

Zweimal jährlich, im Frühjahr und im Herbst, lädt die Gruppe KunstKlima zum „Tag der offenen Ateliers“ auf Eiderstedt ein. Mehr als 20 Galerien und Ateliers öffnen dann ihre Türen und geben Einblicke in Werkstätten, Arbeitsprozesse und aktuelle Projekte. Wer sich auf den Weg durch die Dörfer macht, begegnet Kunstschaffenden persönlich und erlebt die kreative Vielfalt der Halbinsel aus nächster Nähe.



### Roter Haubarg

Nahe Witzwort erhebt sich mit dem Roten Haubarg eines der eindrucksvollsten Bauernhäuser Eiderstedts. Das 1647 errichtete Gebäude mit seinem gewaltigen Reetdach ist eines der letzten öffentlich zugänglichen Beispiele dieser besonderen Bauform. Im sprechenden Museum wird die Geschichte des Haubargs im Rahmen einer multimedialen Inszenierung lebendig.  
[www.roterhaubarg.de](http://www.roterhaubarg.de)



### Stadtgeschichte auf drei Etagen

Geprägt wurde in dem aufwendig verzierten Speicher „Alte Münze“ zwar nie eine Münze – Friedrichstadt erhielt das versprochene Münzrecht nicht. Stattdessen diente das Gebäude einst als Kirche, Bibliothek und Archiv. Heute beherbergt das original erhaltene Renaissancehaus von 1626 ein historisches Museum, das in einer lebendig gestalteten Ausstellung die bewegte Geschichte Friedrichstadts erzählt.



### Kunst im Dialog

Auf der Halbinsel Eiderstedt arbeiten zahlreiche Künstlerinnen und Künstler – in Ateliers auf dem Land, in Galerien in den Dörfern und hinter historischen Fassaden. Die facettenreiche Bandbreite reicht von Malerei und Fotografie bis zu Textilkunst und Objektgestaltung.

Über das ganze Jahr hinweg laden Ausstellungen, Vernissagen, Workshops und offene Ateliers dazu ein, Kunst im direkten Austausch zu erleben.

Per QR-Code entdeckst du, wo überall auf Eiderstedt die Kunst zu Hause ist.



# Zwischen Strand und Schreibtisch

In St. Peter-Ording wirkt die Weite entschleunigend. Sie öffnet den Blick und schafft Abstand zum Alltag. Ein Ort, an dem Arbeit und Lebensgefühl zusammenfinden.

Morgens beim Spaziergang am Strand durchatmen, nachmittags E-Mails beantworten oder ein Meeting vorbereiten, abends den Sonnenuntergang genießen – Workation verbindet

beides: Erholung an der Nordsee und Arbeiten zwischendurch.

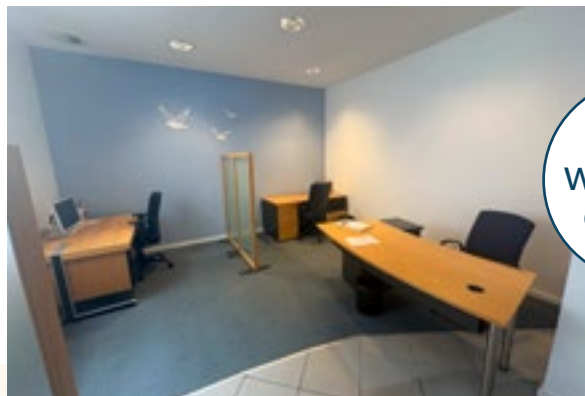
In St. Peter-Ording und auf Eiderstedt gelingt dieser Spagat besonders gut.

Die offene Landschaft, das Meer und die Ruhe sorgen für echte Auszeiten, während kurze Wege und eine gute Infrastruktur konzentriertes Arbeiten unkompliziert ermöglichen.

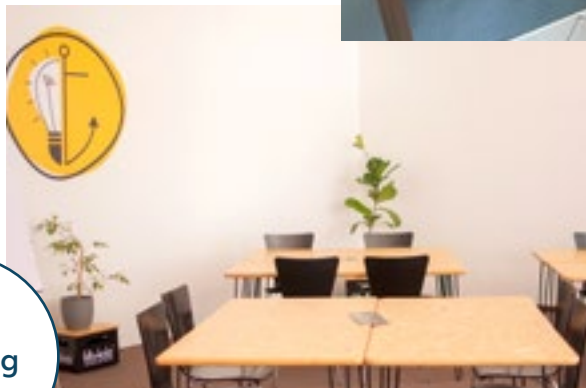
## MindSPoT

Das MindSPoT ist ein Ort für Menschen, die gemeinsam denken und arbeiten wollen. In entspannter Nordsee-Atmosphäre entsteht kreativer Austausch – offen, persönlich und getragen von einer starken Gemeinschaft und lebendigen Netzwerken.

[www.mindspot-spo.de](http://www.mindspot-spo.de)



Co-Working in Garding



Co-Working in SPO

## Wirtschaftscampus

Der Wirtschaftscampus Eiderstedt ist ein zentraler Treffpunkt für Arbeiten, Austausch und neuen Ideen in der Region. Flexible Arbeitsplätze, Gastbüros, ein Konferenzbereich und Räume für Begegnung schaffen ein Umfeld, in dem Vernetzung wächst und gemeinsames Weiterdenken möglich wird.

[www.startuphafen.sh](http://www.startuphafen.sh)

# Den Wellen hinterher

Tobias Reinker, Geschäftsführer des ReiseHus in St. Peter-Ording, kam für seinen Zivildienst aus dem Münsterland nach Eiderstedt – und blieb. Ein Leben ohne das Meer? Für ihn heute undenkbar.

**Du kommst gebürtig aus dem Münsterland. Wie kam es zu deinem Ortswechsel in den Norden?**

Ich bin 1997 auf Eiderstedt „gestrandet“. Meinen Zivildienst habe ich in der Jugendherberge in Tönning absolviert – und dabei Pflicht und Leidenschaft verbunden. Als passionierter Windsurfer kann einem in Deutschland kaum etwas Besseres passieren als St. Peter-Ording.

**Und du bist geblieben. Ein Kompliment an den Norden?**

Das auch. Vor allem aber waren es die Liebe zum Meer und zum Sport,

die mich hierbleiben ließen. Nach dem Zivildienst begann ich eine Ausbildung bei der Tourismus-Zentrale. Es folgten Auslandsjobs in Spanien und Österreich, bevor ich mit meinem Kollegen Dirk Lorenzen das ReiseHus – zunächst im alten Ordinger Bahnhof, heute am Marktplatz im Ortsteil Dorf – eröffnete. Gestartet sind wir etwas naiv, heute verfügen wir mit vier Angestellten über die entsprechenden Erfahrungen und die nötige Übersicht.

**Du arbeitest dort, wo andere Urlaub machen – und schickst Menschen an ferne Traumstrände. Wird man da selbst noch reisesehnsüchtig?**

Die Reisesehnsucht ist bei vielen Menschen ausgeprägt – wie jedoch eine Reise auszusehen hat, definiert jeder anders. Für mich ist es erholsam, fremde Kulturen kennenzulernen, entschleunigt und sportiv zu reisen und abgelegene Strände und Surfspots zu entdecken. Bei jeder noch so schönen Reise habe ich das wohlige Gefühl, nach Hause zu kommen.

**Viele träumen vom Leben am Meer. Was spricht aus deiner Sicht dafür?**



*„Bei jeder noch so schönen Reise habe ich das wohlige Gefühl, nach Hause zu kommen.“*

Ein Leben am Nationalpark Wattenmeer lässt uns nur erahnen, wie wichtig die globale Biodiversität für uns Menschen ist – das sollten wir nicht außer Acht lassen. Das Meer gibt mir persönlich Ruhe und Gelassenheit, es sensibilisiert unsere Kinder in der richtigen Art und Weise und der Blick zum Horizont lässt jegliche Hektik des Alltags verschwinden. Manchmal fehlt es an Infrastruktur und Kulturgut – aber sind denn nicht gerade Genügsamkeit und Bescheidenheit Balsam für die Seele? ★

## Job mit Verantwortung

Die DLRG St. Peter-Ording sorgt an den Stränden für Sicherheit im und am Wasser. Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer helfen bei Notfällen und sind da, wenn es brenzlig wird. Du willst Verantwortung übernehmen und Teil eines starken Teams sein? Die DLRG bietet Sommerjobs und ehrenamtliches Engagement direkt am Strand.

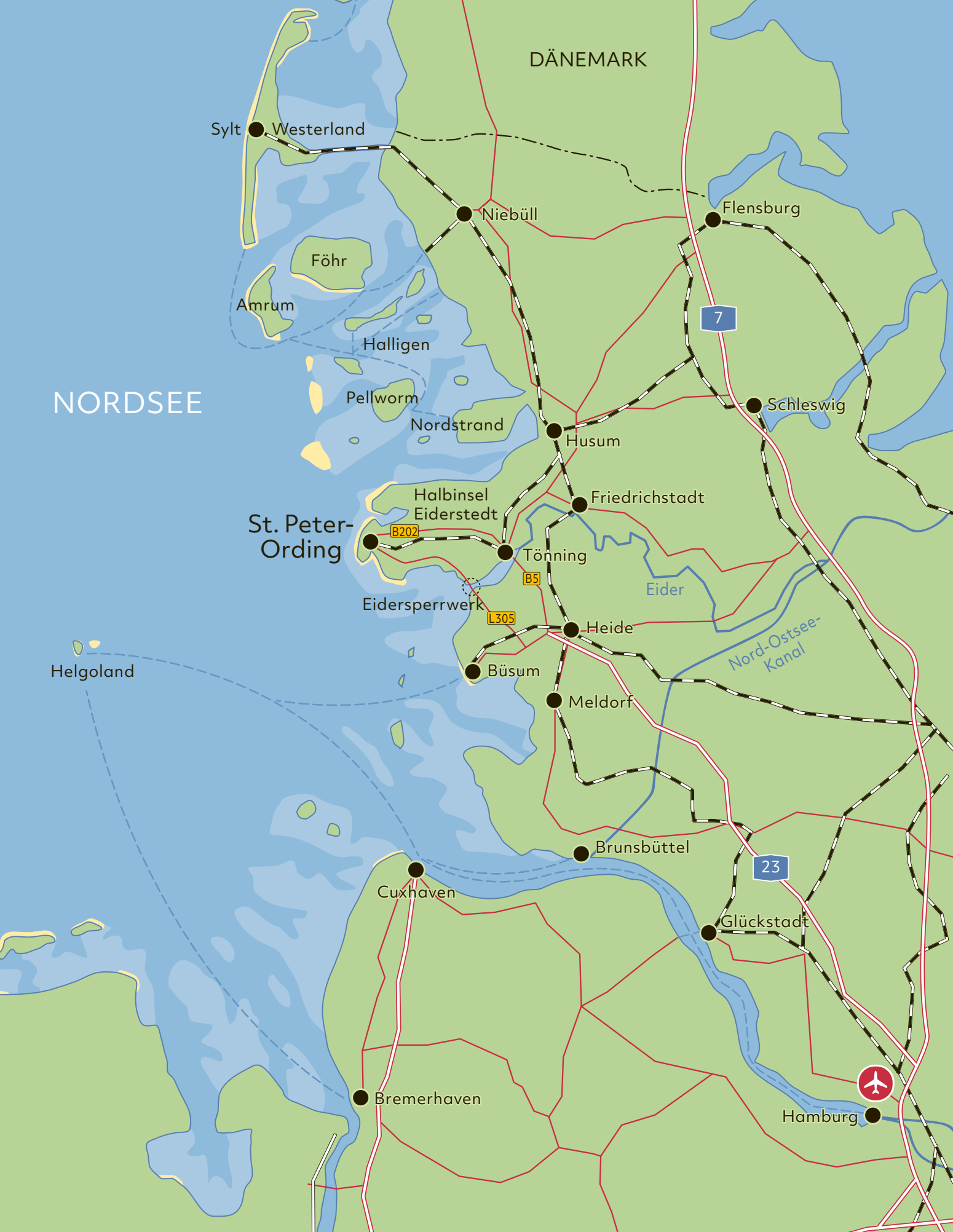
[www.st-peter-ording.dlrg.de](http://www.st-peter-ording.dlrg.de)



### Karriere an der Küste

Du möchtest nicht nur im Urlaub dem Meer nah sein? In der Jobbörse der Nordsee-Tourismus-Service GmbH findest du aktuelle Stellen und Perspektiven an der Nordsee.





DÄNEMARK

Sylt ● Westerland

● Niebüll

● Flensburg

Föhr

Amrum

Halligen

7

NORDSEE

Pellworm

Nordstrand

● Husum

● Schleswig

St. Peter-Ording

Halbinsel Eiderstedt

● Friedrichstadt

B202

● Tönning

Eidersperwerk

B5

Eider

Nord-Ostsee-Kanal

Helgoland

● Heide

● Büsum

● Meldorf

L305

● Brunsbüttel

23

● Cuxhaven

● Glückstadt

● Bremerhaven

● Hamburg



# Fahrtziel: Nordseefrische



## Mit der Bahn bis nach St. Peter-Ording

Täglich fahren zahlreiche Fernzüge der Deutschen Bahn AG direkt in die Feriengebiete Schleswig-Holsteins. Von hier aus und auch aus vielen Orten außerhalb des nördlichsten Bundeslandes kannst du von Mai bis September, teilweise sogar das ganze Jahr – im Stundentakt und mit nur einem Umstieg in Husum – unsere Haltestellen Garding, Bad St. Peter Süd (Ortsteil Dorf) und Ording erreichen. Der bequeme Haus-zu-Haus-Gepäckservice der Deutschen Bahn ist unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) buchbar.



## In SPO auch ohne Pkw bequem mobil

Auch ohne Auto verzichtest du in St. Peter-Ording weder auf Komfort noch auf Mobilität. Der innerörtliche Nahverkehr garantiert die freie Fahrt nach persönlichem Bedarf: Ein Ortsbus und ein flexibel zu nutzender „City-shuttle“ machen in dichten zeitlichen Abständen die Runde; mit der Gästekarte ist die Fahrt kostenfrei.



## Mit dem Auto in den schönen Norden

### → aus Richtung Süden via Hamburg

Vom Autobahndreieck (25) Hamburg-Nordwest fährst du auf der A23 Richtung Heide/Husum bis zur Anschlussstelle Heide-West und dann auf die B203 Richtung Büsum/Wesselburen. Hinter Wesselburen passierst du auf der L305 das Eidersperwerk und erreichst die Halbinsel Eiderstedt, nach ca. einer weiteren halben Stunde Fahrtzeit St. Peter-Ording. Alternativ fährst du ab Heide/West über die B5 bis Tönning und weiter auf der B202 über Eiderstedt bis St. Peter-Ording.

### → aus Richtung Norden (Dänemark/Niebüll)

Folge der B5 von Niebüll Richtung Husum. Biege vor Tönning rechts ab auf die B202 und folge dieser Straße. Sie führt dich durch Eiderstedt bis nach St. Peter-Ording.

### → aus Richtung Kiel

Fahre auf der A7 Richtung Flensburg bis zur Anschlussstelle Schleswig-Schuby. Verlasse die Autobahn hier in Richtung Husum, Schleswig, Kappeln, B201. Biege nach ca. 28 Kilometer links auf die B5 und hinter Husum rechts auf die B202 Richtung St. Peter-Ording ab.



## Mit traumhafter Aussicht im Urlaub landen

Dreh- und Angelpunkt für den Flugverkehr im Norden ist der Flughafen Hamburg. Von dort aus sind es mit dem Mietwagen oder einem Shuttleservice über die A23 eineinhalb Stunden (140 Kilometer). Einen Flughafentransfer kannst du über die ortsansässigen Taxiunternehmen buchen. Auch für Gruppen gibt es besondere Angebote: [www.emw.sh](http://www.emw.sh)

Wenn du mit dem eigenen Flugzeug anreisen möchtest: St. Peter-Ording hat seinen eigenen Flugplatz. Der ICAO-Code des Flugplatzes lautet EDXO. Nähere Informationen findest du unter [www.flugplatz-st-peter-ording.de](http://www.flugplatz-st-peter-ording.de)

### Gut ankommen – besser unterwegs

Mit einem Klick zum Überblick: Alle Infos zu Anreise, Parken, Tanken, E-Mobilität, Fahrradverleih und mehr findest du hier:



# Mit dem Sparpreis Touristik preiswert ans Meer



Für alle, die bereits ihre Unterkunft in St. Peter-Ording oder auf der Halbinsel Eiderstedt gebucht haben, gibt es ein besonderes Extra: den Sparpreis Touristik – erhältlich exklusiv bei uns im ReiseHus. Damit reist du nicht nur bequem mit der Deutschen Bahn, sondern auch deutlich günstiger.

Die kontingentierte Tickets gelten ganzjährig und beinhalten – je nach Verfügbarkeit – sogar eine kostenlose Sitzplatzreservierung. Wichtig: Die Buchungsbestätigung deiner Unterkunft musst du während der Zugfahrt griffbereit haben.

Übrigens: Der Sparpreis Touristik gilt nicht nur innerhalb Deutschlands, sondern auch für die Anreise aus Österreich, der Schweiz, Frankreich, Italien und den Benelux-Staaten.

## Beispiel:

**München — St. Peter-Ording**

Einfache Fahrt, inkl. ICE

**Sparpreis Touristik ab 69,90 €**

- Kinder von 6 bis 14 Jahren reisen in Begleitung der Eltern/Großeltern kostenfrei
- Hunde **Preis auf Anfrage**

## Der Sparpreis Touristik ...

- gilt auf allen Strecken der DB sowie auf vielen Verbindungen ausländischer Partnerbahnen wie z. B. ÖBB, SBB, SNCF, SNCB und der Trenitalia
- ist zuggebunden
- kein Umtausch, keine Erstattung

## Der Sparpreis Touristik gilt nicht ...

- auf Strecken von Privatbahnen (nicht bundeseigene Eisenbahnen).
- in Sonderzügen und Nachtzügen.
- innerhalb eines Verkehrsverbundes – wenn Abgangsbahnhof und Zielbahnhof im gleichen Verbund liegen.

ReiseHus  
Schulstr. 3  
25826 St. Peter-Ording

Angebot per E-Mail anfragen:

[info@reisehus.de](mailto:info@reisehus.de)

[www.reisehus.de](http://www.reisehus.de)

## Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09.00–12.30 Uhr

13.30–17.00 Uhr

Sa. und So. geschlossen

Wir wünschen dir eine entspannte Reise und einen schönen Urlaub!



Ab  
**69,90 €**  
inkl. Sitzplatz



# Parken in SPO



Von strandnah bis zentral:  
In St. Peter-Ording gibt es viele  
bequeme Parkmöglichkeiten.  
So bist du schnell mittendrin im  
Urlaubsgefühl.

## Strandparken in Böhl und Ording

St. Peter-Ording ist berühmt für seinen  
weiten Strand – bis zu zwei Kilometer  
breit und zwölf Kilometer lang. Wer  
mit Kindern, Gepäck oder einfach gern  
komfortabel unterwegs ist, kann in den  
Strandabschnitten Böhl und Ording  
direkt auf dem Strand parken.

## Wichtig zu wissen

Aus Rücksicht auf Brutgebiete und  
zum Schutz des Nationalparks Watten-  
meer ist das Strandparken nur saisonal  
und zeitlich begrenzt möglich: vom  
15. März bis 31. Oktober, jeweils von  
7.30 bis 22.30 Uhr. Übernachten am  
Strand ist nicht gestattet.

## Ohne Ticket, ohne Stress

An mehreren Parkplätzen in St. Peter-  
Ording sorgt ein digitales Parksystem  
für entspanntes Ankommen. Kameras  
an Ein- und Ausfahrten erfassen auto-  
matisch das Kennzeichen – ein Papier-  
ticket ist nicht mehr nötig.

Bezahlen kannst du ganz flexibel: bar,  
mit Karte, via Apple Pay, Google Pay  
oder per Park-App (z. B. Easypark).  
Auch Tagesgästekarten und Dauer-

parktarife sind an den Automaten  
erhältlich. Wer möchte, kann die Park-  
gebühr sogar bis zu 48 Stunden nach  
der Ausfahrt online unter [fairparken.  
com/pay](https://www.fairparken.com/pay) begleichen.

### Alle Infos auf einen Blick

Scanne den QR-Code  
und finde Antworten auf  
häufige Fragen, eine  
Übersicht aller Parkplätze  
sowie weitere Hinweise  
rund ums Parken in SPO  
und das kamerabasierte  
Parksystem.



## Bequem parken mit dem Jahrestarif

Die frühere Autoplakette hat ausge-  
dient – seit 2025 gilt der neue Dauer-  
parktarif. Nach dem Kauf wird dein  
Kennzeichen im System von fair parken  
digital hinterlegt. Ein Ticket ist nicht  
mehr nötig: Kameras erkennen dein  
Fahrzeug automatisch bei Ein- und  
Ausfahrt. Der Dauerparktarif gilt vom  
1. Januar bis 31. Dezember.

## Mit dem Ortsbus unterwegs

Ob bei Regen oder Sonnenschein:  
Der Ortsbus bringt dich in St. Peter-



Ording von A nach B. Er verbindet alle  
vier Ortsteile sowie von April bis Okto-  
ber den Südstrand und den Böhler  
Strand – ganz ohne Parkplatzsuche.  
Die Nutzung ist mit der Gästekarte  
kostenfrei. Ein weiteres Plus: Der Orts-  
bus fährt mit 100 % Ökostrom.

Den Fahrplan  
mit allen Haltestellen  
bekommst du in  
den Tourist-Infos vor Ort  
oder du wirfst per  
QR-Code direkt einen  
Blick hinein.



# Noch mehr SPO für dich

St. Peter-Ording steckt voller großer und kleiner Entdeckungen. Auf dieser Seite findest du Wissenswertes, Überraschendes und Nützliches – von Gezeiten bis T-Shirt, von Wochenmarkt bis Lieblingslektüre. Eben alles, was deinen SPO-Urlaub noch ein bisschen runder macht.



## Lesestoff gesucht?

In der Gemeindebücherei St. Peter-Ording findest du Romane, Kinderbücher, Zeitungen, Spiele und Hörbücher – ideal für gemütliche Stunden im Strandkorb oder auf dem Sofa. Die Bücherei befindet sich im Ortsteil Dorf, und auch Gäste sind herzlich willkommen. Einfach reinschauen und durch das Sortiment stöbern! Die aktuellen Öffnungszeiten findest du per QR-Code.



## Gastgeber mit Herz

Von stilvollen Hotels über großzügige Ferienwohnungen bis hin zu hyggeligen Ferienhäusern: In St. Peter-Ording und auf der Halbinsel Eiderstedt findest du Unterkünfte für jeden Geschmack. Im Gastgeberverzeichnis stellen sich viele persönlich vor – weitere Gastgeber entdeckst du online unter [www.st-peter-ording.de](http://www.st-peter-ording.de). Das Verzeichnis kannst du bequem downloaden und ganz entspannt durchblättern.



## Einkaufen in SPO

In Bad und Dorf laden viele kleine Geschäfte zum Bummeln ein. Auch Supermärkte und Lebensmittel-läden findest du hier sowie in den Gewerbegebieten beim Bahnhof Bad St. Peter Süd und in Ording. In der Sommersaison haben sie sogar sonntags geöffnet. Tipp: Immer mittwochs von 8 bis 12 Uhr findet im Ortsteil Dorf der Wochenmarkt statt – mit frischen regionalen Produkten und jeder Menge Klönschnack-Potenzial.



### Das Magazin

Dreimal im Jahr gibt's SPO aufs Papier – in Form von spannenden Interviews, Einblicken, Tipps und Geschichten aus St. Peter-Ording und der Halbinsel Eiderstedt. Du kannst das Magazin online lesen oder dir als Abo oder Einzelausgabe nach Hause schicken lassen – zum Weiterschmökern, Vorfreuen oder einfach als kleine Portion Nordsee für daheim.



### Wetterfest & urlaubsreif

Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – in St. Peter-Ording hat jede Jahreszeit ihren eigenen Charme. Mal scheint die Sonne satt, mal weht eine frische Brise, auch ein kurzer Schauer ist im Norden drin. Eine Windjacke gehört deshalb immer ins Gepäck. In den kühleren Monaten gehören Mütze und Gummistiefel in den Koffer. So bist du für jede Wetterlaune bestens gerüstet.



### Gezeiten für die Hosentasche

Wann ist Niedrigwasser? Welcher Zeitpunkt ist für eine Wattwanderung günstig? Was bedeuten die Flaggen am Strand? Und wo kannst du gefahrlos in der Nordsee baden? Der Gezeitenkalender gehört zum SPO-Urlaub wie der Fisch ins Brötchen. Du bekommst ihn in den Tourist-Infos vor Ort – oder ganz bequem online zum Download.



### Infos von A bis W

Von A wie Angeln über H wie Heiraten bis W wie Workation – auf der FAQ-Seite von St. Peter-Ording findest du Antworten auf viele praktische Fragen rund um deinen Nordseeaufenthalt. Einfach QR-Code scannen und direkt vorbeischaun. Und sollte deine Frage unbeantwortet bleiben, ist das Team in den Tourist-Infos telefonisch oder per E-Mail gern für dich da.



### SPO zum Anziehen

Stylische Hoodies, coole T-Shirts und lässige Longsleeves: In den Tourist-Infos in St. Peter-Ording findest du exklusive SPO-Kleidung in frischen Farben und zeitlosen Schnitten – perfekt für alle, die ihre Liebe zu St. Peter-Ording auch tragen möchten. Hochwertige Materialien, fair produziert und angenehm zu tragen – SPO-Liebhaber mit gutem Gefühl. Reinschauen lohnt sich!



### Geschichten & Geschehen aus SPO

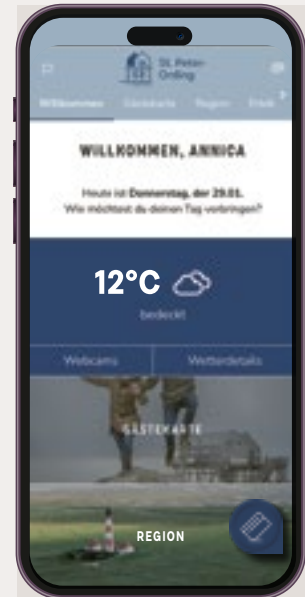
Aktuelles aus SPO, neue Lieblingsstücke, unterhaltsame Deichmomente und wahre Alltagshelden – St. Peter-Ording und die Halbinsel Eiderstedt haben dir viel zu erzählen. Mit unserer fangfrischen Flaschenpost in deinen digitalen Briefkasten verpasst du garantiert nichts. Für noch mehr Anekdoten und Neuigkeiten von der Küste einfach den QR-Code scannen.

# Mehr Urlaub mit der Gästekarte

Mit der Gästekarte öffnet sich dir in St. Peter-Ording eine Welt voller Vorteile: freier Zugang zu allen Strandabschnitten, kostenfreie Veranstaltungen im Dünen-Hus, spannende Angebote für Kinder, Fahrten mit dem Ortsbus und Ermäßigungen bei vielen Attraktionen – von der Dünen-Therme bis zum Westküstenpark.

Deine Kurabgabe sorgt außerdem dafür, dass Strände, Promenaden, Spielplätze und Wege gepflegt, Stege instandgehalten und Sanitäranlagen sauber bleiben. So kannst du dich rundum wohlfühlen – und trägst gleichzeitig dazu bei, dass SPO so schön bleibt, wie es ist.

Wie und wo du die Gästekarte bekommst, welche Leistungen enthalten sind und wie hoch die Kurabgabe in deiner Reisezeit ist, erfährst du unter: [www.st-peter-ording.de/gaestekarte](http://www.st-peter-ording.de/gaestekarte)



## Wie praktisch!

Unsere Gästekarte gibt es auch digital: Im digitalen Urlaubsbegleiter – unserer Web-App – hast du Gästekarte und Tickets für deine Urlaubserlebnisse immer griffbereit auf dem Smartphone. Außerdem findest du dort alle wichtigen Infos zu Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten und Veranstaltungen.

Wann und wie du die App nutzen kannst, erfährst du per QR-Code.



## Übrigens

Auf der Halbinsel Eiderstedt gibt es keine Gästekarte – nur in St. Peter-Ording und Tönning wird eine Kurabgabe erhoben. Alles zur Tönninger Kurkarte findest du auf der Website der Kollegen vor Ort unter [www.toenning.de](http://www.toenning.de)



# Für dich vor Ort

Ob Tipps für den perfekten Strandtag, Tickets für Ausflüge und Veranstaltungen oder eine spontane Unterkunft – in den Tourist-Infos in St. Peter-Ording (Dorf & Bad), Garding, Tönning und Friedrichstadt bist du in guten Händen.

## **Tourist-Info St. Peter-Bad**

Im Bad 26 – mitten im Geschehen

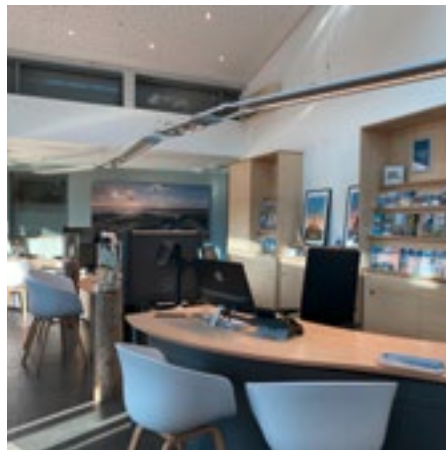
Im Eingangsbereich des Gesundheits- & Wellnesszentrums der Dünen-Therme gelegen, bist du hier nur wenige Schritte von der Seebrücke entfernt. Ideal, um dir vor dem Strandtag noch schnell Veranstaltungstipps zu holen, Ausflüge zu buchen oder den passenden Fan-Artikel mitzunehmen.



## **Tourist-Info St. Peter-Dorf**

Badallee 1 – im Herzen des Ortes

In der Tourist-Info im historischen Dorfkern bekommst du nicht nur Hilfe bei der Unterkunftssuche, sondern auch jede Menge Tipps, Prospekte und regionale Lieblingsstücke zum Mitnehmen.



## **Bestens beraten**

In allen Tourist-Infos erhältst du persönliche Beratung, Infos zur Gästekarte, Prospekte, regionale Produkte und kannst direkt buchen – vom Schiffsausflug bis zur Ferienwohnung.

Die Öffnungszeiten der Tourist-Infos in SPO sowie alle Details zu den Standorten in Garding, Tönning und Friedrichstadt findest du per QR-Code.



## **Tipp: Reiten am Strand**

Mit dem Pferd am Wasser entlang galoppieren – das ist Freiheit pur! Für Ausritte am Strand von St. Peter-Ording benötigst du eine Pferdekarte, die du u.a. an den Strandübergängen Böhl und Dorf, an den Kassenautomaten am Böhler Strand sowie in den Tourist-Informationen vor Ort bekommst. Dort erfährst du auch alles zu Reitplätzen, Strandabschnitten und den besten Zeiten für deinen Ausritt.

# Urlaub für alle



St. Peter-Ording liegt es am Herzen, dass sich alle Gäste wohlfühlen – unabhängig von Alter oder körperlichen Voraussetzungen. Deshalb legen wir großen Wert auf barrierefreie Angebote bei Gastgebern, in der Gastronomie und an vielen Plätzen im Ort. Noch ist nicht alles komplett barrierefrei, doch wir arbeiten stetig daran, Hürden abzubauen und deinen Urlaub so angenehm wie möglich zu gestalten.

## Am Strand von St. Peter-Ording

Die fünf Badestellen erreichst du über unterschiedliche Zugänge – von barrierefreier Seebrücke bis Fußgängersteg. Von Mai bis September kannst du am Ordinger Strand (Bereich Ordinger Nord/FKK) Strandrollstühle mieten – manuell oder elektrisch. Eine Vorbuchung ist erforderlich. Barrierefreie Toiletten findest du an den Badestellen Bad, Ordinger und Ordinger-Nord.

## Der Strandrollstuhl

Weicher Sand ist wunderbar – aber für normale Rollstühle oft eine echte Herausforderung. Damit du trotzdem ganz entspannt bis ans Wasser kommst, gibt es in St. Peter-Ording spezielle Strandrollstühle mit breiten Reifen. Sie machen den Weg zum Meer leichter und den Strandbesuch unbeschwerter.



Reservieren kannst du deinen Strandrollstuhl über die Tourist-Info unter Telefon **0 48 63 / 999 0** oder bequem im Erlebnis-Shop unter [www.st-peter-ording.de/erlebnis-shop/erlebnisse](http://www.st-peter-ording.de/erlebnis-shop/erlebnisse) unter der Rubrik Verleih.

## Bedarfsgerecht übernachten

Du suchst detaillierte Informationen zu barrierefreien Unterkünften oder Angeboten? Ruf einfach unsere Service-Hotline an oder schreib uns eine E-Mail – wir helfen dir gern weiter:  
**Telefon (0 48 63) 999 0**  
**Mo – Fr jeweils von 9 bis 16 Uhr**  
[info@tz-spo.de](mailto:info@tz-spo.de)

## Alle Infos auf einen Blick

Von der Anreise mit der Bahn über die Mobilität vor Ort bis hin zu barrierefreien Ausflugstipps – auf unserer Website findest du alle wichtigen Informationen.



# Erlebnisse von wow bis wunderbar

Longboard-Kurs, Fotowalk, Alpaka-Wanderung oder SUP-Paddeln im Mondschein – im SPO-Erlebnis-Shop findest du jede Menge Ideen, die deinen Urlaub unvergesslich machen. Melde dich schon vor deiner Anreise oder direkt vor Ort an und sichere dir deinen Platz.



**Vielseitige  
Veranstaltungen**  
im Dünen-Hus  
von Konzerten bis  
Kabarett



**Skate-  
Schnupperkurs**  
am Erlebnis-Hus

ab € 20,00



**Fotowalk**  
zum Sonnenunter-  
gang am Westerhever  
Leuchtturm



ab € 20,00

**Auch praktisch:** Buche online deine Massage, reserviere deinen Strandkorb oder stöbere nach besonderen Souvenirs, die nur hier auf dich warten.

Viel Spaß beim Entdecken, Planen und Erleben!



Jetzt Erlebnisse in  
St. Peter-Ording und  
auf Eiderstedt buchen.



# Immer was los!

Hier wird gefeiert, erlebt und gestaunt – das ganze Jahr über.  
Ob Drachen am Himmel, Musik am Strand oder Lichterzauber im Winter:  
Auf Eiderstedt und in St. Peter-Ording ist immer etwas los.

Eine Auswahl der Highlights findest du hier.  
Alle weiteren Termine gibt's per QR-Code.



## Frühling –

### **Ostereiermarkt in Tönning**

Bunter Markt rund ums Osterei im historischen Packhaus.

### **SPO läuft**

Osterlauf mit unterschiedlichen Längen für Groß und Klein.

### **Frühlingszauber in St. Peter-Ording**

Die Erlebnis-Wiese verwandelt sich in eine frühlingshafte Fantasiewelt – ein Familienevent voller Spaß und Abenteuer.



## – Sommer

### **Friedrichstädter Rosenträume**

Ein farbenprächtiges Fest für die Königin der Blumen.

### **Drachenfest in St. Peter-Ording**

Riesige Figuren und farbenfrohe Lenkdrachen erobern den Himmel – Staunen ausdrücklich erwünscht.

### **California Windsurf Cup**

Die Windsurf-Elite ist in SPO zu Gast und zeigt spektakuläre Manöver. Ein vielseitiges Rahmenprogramm inklusive.



### **Friedrichstädter Festtage**

Live-Musik, Lampion-Bootskorso und Urlaubsstimmung.

### **Musikantenbörse in Garding**

Acht Abende, fünf Bühnen: Open Air klingt der Sommer durch die Straßen Gardings.

### **HÆDI – #17 Ziele unplugged**

Großartiges Festival auf dem Seebrücken-Vorplatz – nah dran, nachhaltig gedacht und voller Sommergefühl.

### **ROCK the BEACH – Beach-Volleyball-Cup in SPO**

Top-Spielerinnen und -Spieler liefern sich packende Matches – begleitet von einem starken Bühnenprogramm.

### **California Kitesurf Masters**

Action am Ordinger Strand: internationale Kitesurf-Profis, beeindruckende Sprünge und beste Stimmung.

## Herbst –

### **Piratentage in St. Peter-Ording**

Rund um die Historische Insel schlagen die Freibeuter ihr Lager auf – mit viel Leben, Lachen und Legenden.

### **Erzähl mir was! Auf Eiderstedt**

Geschichten, Seemannsgarn und besondere Abende.

### **Herbstzauber und Keramiktage**

Traditioneller Herbstmarkt in Friedrichstadt – Live-Musik, kulinarische Köstlichkeiten und handgemachte Keramik.



## – Winter

### **Grachtenweihnacht in Friedrichstadt**

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt mit regionalem Kunsthandwerk und winterlichen Köstlichkeiten.

### **Tönninger Weihnachtserlebnis**

Zwischen Hafенflair und Lichterglanz lädt das historische Packhaus zum vorweihnachtlichen Stöbern ein.

### **Silvesterlauf in SPO**

Sportlicher Jahresausklang: Beim Silvesterlauf startest du schon vor Mitternacht in deine guten Vorsätze.

### **SPO leuchtet – Licht trifft Lyrik**

Lichtinstallationen und Wortkunst verschmelzen zu einem besonderen Wintererlebnis.

### **Traditionelles Biikebrennen**

Wenn die Flammen lodern, wird nach nordfriesischer Tradition der Winter verabschiedet und der Frühling begrüßt.

# Bis bald in SPO und auf Eiderstedt.



## Impressum

### Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording,  
Marketingabteilung

### Gestaltungskonzept und Redaktion

Strandgut GmbH, Kiel  
[www.strandgut-werbung.de](http://www.strandgut-werbung.de)

### Illustrationen

Clarissa Ahlers, Strandgut GmbH

### Druck

Westermann DRUCK | pva,  
Braunschweig



Im Rahmen der Herstellung dieses Druck-  
produktes wurde ein finanzieller Beitrag an  
das Klimaschutzprojekt „Kochöfen,  
Ghana“ zertifiziert nach GoldStandard  
geleistet.



### Bildnachweis

Legende: S. = Seite, o = oben, u = unten,  
l = links, r = rechts, m = Mitte,

Titelbild:

Foto Oliver Franke/[www.foto-oliverfranke.de](http://www.foto-oliverfranke.de),

Wolfgang Ammon S. 35 o, S. 49 ul; Archiv Orts-Chronik  
St. Peter-Ording S. 42/43 alle; Marcel Auktun S. 104  
u; Beachbahnhof SPO S. 89 ml; Andreas.Birresborm@  
me.com S. 51 or; Choppy Water S. 50 u, S. 112 u; Martin  
Elsen S. 10/11, S. 20/21; Werner Flegel S. 83 ol; Foto  
Oliver Franke S. 2/3, S. 4 l u or, S. 5 or, S. 6/7, S. 8/9 alle,  
S. 10 u, S. 12 m, S. 13 m, S. 16 ml, S. 16 mr und ur, S. 17  
ol, S. 17 beide mr, S. 17 ul, S. 22, S. 23 mr, S. 23 ul, S. 24,  
S. 25 or und ur, S. 26 bis 31 alle, S. 32, S. 33 u, S. 38 bei-  
de om, S. 38 mr und ur, S. 39 ol und beide om, S. 39 ul,  
S. 41 or und ur, S. 41 beide m, S. 44 o, S. 46 o, S. 48/49 o,  
S. 48 um und ur, S. 52 ol, S. 53 or, S. 54, S. 55 u, S. 56 ol,  
S. 57 ur, S. 58/59 alle, S. 62/63, S. 66/67 alle, S. 69 alle,  
S. 70/71 alle, S. 72/73 alle, S. 74/75 alle, S. 80/81, S. 82,  
S. 83 u, S. 85 o, S. 86 o, S. 88 alle, S. 89 or, S. 91 ol, S. 92,  
S. 93 o und ul, S. 94 ol, S. 95 or und ul, S. 96/97 alle, S. 98  
o, S. 99 u, S. 100 o, S. 101 ur, S. 103 u, S. 104 o, S. 105  
alle, S. 108 alle, S. 111 alle, S. 114, S. 116 (U4); Foto-  
werk Michael Magulski S. 37 mr; Oliver Franke/LKN.SH  
S. 4 mr, S. 60 o, S. 84 o; Friedrichstadt/Photocompa-  
ny S. 36, S. 37 o und u, S. 49 ur, S. 93 ur; Geheimtipp

Hamburg S. 14/15; Martin Hain S. 51 u; hjr-mars-skip-  
per S. 57 ul; Hoffleisch Ehstensiell S. 91 or; Hans-Georg  
Hostrup S. 94 ur; Kirchspielkrug Westerhever/Volker  
Böttcher S. 89 ol; Dirk Jacobs S. 51 ol; KFT Tönning  
oHG S. 91 ul; Nann Kühl S. 5 ml, S. 90; Pepe Lange S. 17  
ml, S. 40, S. 41 ml, S. 50 o, S. 52 ul, S. 107 mu, S. 110  
alle; Kevin McElvaney S. 60 mr; MINDSPOT S. 100 u;  
Sebastian Müller S.56 ur, S. 95 ol; Benjamin Nolte S. 101  
ul; Nordsee-Golfclub e.V. S. 53 ml; ReiseHus S. 101 o;  
Adam Schnabler/LKN.SH S. 84 u; J-P Schneider S. 56  
or; Franka Schulz S. 38 ol; Helga Schulz S. 99 or; Martin  
Stock/LKN.SH S. 76/77 alle; Tourismus- und Freizeit-  
betriebe Tönning S. 34, S. 35 u, S. 49 um; Tourismus-  
Zentrale St. Peter-Ording S. 5 mr, S. 16 ol beide, S. 16 ul,  
S. 17 om, S. 23 ol, S. 38 or, S. 38 ul und ml, S. 39 or, S. 44  
u, S. 45 alle, S. 46 u, S. 48 ul, S. 86 mr, S. 87 alle, S. 94 or,  
S. 98 u, S. 99 ol, S. 109 alle, S. 112 o, S. 113 alle, S. 115  
alle; Florian Trykowski/Nordseeküsten-Radweg S. 55  
or; Verein Musik für Garding e.V. S. 33 o; Gerd Wagner/  
Schutzstation Wattenmeer S. 85 u; Wirtschaftscam-  
pus Eiderstedt S. 100 m; Gunnar Zimmermann S. 52 or;  
[www.stock.adobe.com/Tomsickova](http://www.stock.adobe.com/Tomsickova) S. 6 u; [www.stock.adobe.com/Olaf](http://www.stock.adobe.com/Olaf) S. 12 u; [www.stock.adobe.com/Norbert](http://www.stock.adobe.com/Norbert)  
Kiel S. 25 ul; [www.freepik.com](http://www.freepik.com) S. 13 o und u, S. 47,  
S. 61 alle, S. 73 (Aquarellfont); Anreisekarte S. 102  
Strandgut GmbH.

Alle Beiträge, Fotos und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.  
Alle Angaben ohne Gewähr. © Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording, März 2026



**Ab aufs Sofa!**  
Mit Kuscheldecke  
im Wellenmuster &  
gemütlichen Kissen  
von SPO



**SPO-Tasse** In Erinnerung schwelgen  
und auf den nächsten Nordseeurlaub  
freuen – so schmeckt der Kaffee  
gleich noch ein bisschen besser.

# SPO-Fan-Shop

Zum Wohlfühlen, Schlemmen oder Spielen: In unserem SPO-Fan-Shop  
warten ausgewählte Produkte mit echtem Nordseefeeeling auf dich.  
Bestelle dir ein Stück St. Peter-Ording nach Hause.



**Farbenfrohe  
Mützen**  
Gut behütet  
gegen Wind und  
Wetter



**Praktisch  
für unterwegs**  
Feine Begleiter im  
SPO-Design –  
aus Baumwolle  
und Holz



## Online-Fan-Shop

Diese und viele weitere  
Lieblingsstücke warten  
online auf dich.



**Kalender** Perfekt für Schreib-  
tisch, Büro oder als Geschenk:  
Der Tischkalender von der  
Halbinsel Eiderstedt und SPO  
begleitet dich durch den Alltag  
und bringt dir das Nordsee-  
feeling nach Hause.

# Zeit für die Nordsee

Ankommen beginnt hier. Von Hotels über  
Ferienwohnungen bis zum Urlaub auf dem Bauernhof:  
Auf unserem Buchungsportal findest du alle  
Urlaubsunterkünfte auf einen Blick.



Jetzt den perfekten Ort  
für deine Auszeit am Meer  
entdecken.



[st-peter-ording.de](http://st-peter-ording.de)



[st-peter-ording.de/eiderstedt](http://st-peter-ording.de/eiderstedt)



[toenning.de](http://toenning.de)



[friedrichstadt.de](http://friedrichstadt.de)



[nordseetourismus.de](http://nordseetourismus.de)

Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording · Maleens Knoll 2 · 25826 St. Peter-Ording  
Telefon +49 (48 63) 999 0 · [info@tz-spo.de](mailto:info@tz-spo.de)

**PARTNER**

